Bezugepreis.

lar

O PL

ami tiefel

2783

17

ng. O HW

Betten

Moht.

leiber.

üffett,

itures,

ambett

rt frei.

gaffe

Baar

inn:

2950

fat

11.

58

804

Monaelich 50 Bfg. frei in's haus gebrucht, durch die Post bezogen vierreijährt. 1,50 M. eycl. Beitellgelb. Eingetr. Post-Zeitungsliste Ar. 6546. Reduction und Truckerei: Ensferstraße 15.

Unparteiffche Beitung. Jutelligengblatt. Ctabt.Angeiger.

# Wiesbadener

Anzeigen.

Die Spaltige Beitizeite ober beten Naum 10 Pfg. für auswärts 15 Pfg. Bei mehren, Aufnahme Nabart Retiame: Petitizeite 30 Pfg., für auswärts 60 Pfg. Expedition: Wartifreiße 28.

Der Sentral-Aggeiger erschein löglich Abends.

Sonntaus in zwei Ausgaben.

Zelephon: Anschließe Nr. 199.

# Beneral &

Drei Freibeilagen: Der Seneral-Angeiger Befigt bie Biattee Buterbaltungs-Blatt" - "Der Sandwirts" - "Der Sumorift" Blattete Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffauifchen Blattee

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 54. XII. Jahrgang. Freitag, ben 5. Marg 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umjagt 14 Geiten.

### 1. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Die herren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 5. Marg 1. 3., Nachmittage 4 Uhr, in den Bürgerjaal des Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung:

1. Magiftratevorlagen, betreffend

- a) ben generellen Entwurf für die Unterfellerung und bie oberirdifche Befeftigung bes neuen Darft-
- b) eine Menderung bes Fluchtlinienplanes ber Scharnund Portitrage;
- e) die Erwerbung einer Grundflache gur Erbreiterung ber Balfmühlftrage, vor dem ehemals b. Fürthichen Grundftud im Wege bes Enteignungs Ber-
- d) eine Menderung des Fluchtlinienplanes ber Echo-
- e) ben Entwurf gu einem Breisausichreiben beguglich des Rurhausneubaues;
- f) das ftabtifche Raffen= und Rechnungsmefen, insbesondere die Bermenbung bes Pofteinlieferungsicheins als Belag bei Bahlung von Betragen bis einschließlich 50 Mart an auswärtige Empfänger;
- g) Bewilligung eines ftanbigen Beitrags aus ftabt. Mitteln an den beutschen Berband fur das faufmannifche Unterrichtswefen;
- h) Reuwahl eines Armenpflegers für das 11. Quartier bes 4. Urmenbegirts;
- i) einen von bem Befiber des Saufes gr. Burgftrage 16 erhobenen Ginfpruch gegen den Gluchtlinienplan ber verlängerten Delaspeeftrage;

k) die Entwürfe gu dem ftabtifchen Saushalts-Etats

2. Gin Gefuch des herrn Rarl Gidhorn um bie Rheinftrage und Bilhelmftrage über den 1. April I. 3. erhalten folgende Faffung: hinaus fteben gu laffen.

Berichterstattung bes Banausichuffes, betreffend bie Gegenftanbe.

Biesbaden, ben 1. Marg 1897.

Der Borfigenbe der Stadtverordneten Berjammlung.

Stadtbauamt, Abth für Canalifationewefen.

Berdingung. Die Lieferung des Bedarfs an Thourohren nebit Formftuden. Soffinffaften und Fettfangen ic. für die Berftellung der Baus-Anichluffe auf bem Stragengebiet, fowie der Entwafferung ftadtifcher Gebaube im Rechnungejahr 1897/98 foll ver-

bungen merben. Beichnungen und Berbingungsunterlagen tonnen Bimmer Rr. 57, eingefehen, lettere auch von bort gegen poftfreie Bablung von 1 DR. bezogen werben,

Berichloffene und mit entfprechender Aufidrift verlebene Angebote sind bis spätestens Freitag, den 19 Marz b. 3., Bormittage 10 Uhr, einzuteichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird.

Biesbaben, ben 2. Dars 1897. Der Ober-Ingenieur.

Grenich.

Stadtbaumeifters Gengmer ftattfindenden Ausarbeitung der Plane ic. gu einem größeren Um- und Erweiterungs. bau (Dbjett 207,000 Mart), fowie für die Bauleitung wird ein befähigter und insbesondere als Bauleiter ichrift versehene Angebote find bis spätestens Freitag, bereits thätig gewesener Architect gegen Gewährung den 12. März 1897, Vormittags 10 Uhr, einer Monatsvergütung von 200 bis 250 Mart und einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebem Borbehalt einer breimonatlichen Runbigung gesucht. | bote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Antritt alsbald; Bureifetoften werben nicht ber-

Melbungen find unter Beifugung bon Bengniffen, Lebenslauf und möglichft einigen Beichnungen, fowie Angabe ber Gehaltsanfpruche an das Stadtbanamt, Abtheilung für Sochbau, bis jum 15. d. Mis. eingureichen.

Biesbaden, den 1. Marg 1897.

Der Stadtbaubireftor:

Binter.

Befanntmachung.

Montag, den 15. b. Di, Bormittage, horftstraße auf ber Strede amifchen Beftendftraße werden in ben Baldbiftricten Reroberg und Grub:

5 buch. Stamme von gufammen 2,49 &ftmtr.,

1 Rmtr. eich. Scheit, Brügel, 20 buch. Duticheit, 302

Scheit, Brügel und 2590, buchene Wellen

an Ort und Stelle meiftbietend verfteigert.

Auf Berlangen wird das Steiggeld bis 1. Geptember b. 3. creditirt.

Bufammentunft Bormittage 91/, Uhr bei bem Reftaurationegebande auf bem Reroberg. Biesbaben, ben 3. Dars 1897.

Der Magiftrat.

In Bertr .: Rorner.

Polizei-Berordnung, betreffend Abanberung ber Boligeis Berordnung vom 20. April 1896 über ben Betrieb ber eleftrifchen Strafenbahn in Biesbaden von den Babnhofen nach der Balfmuble.

Muf Grund ber §\$ 5, 6 und 13 ber Allerhochften Berordnung über die Boligei-Bermaltung in ben neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 und ber §§ 143 und 144 des Gesehes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung bes Magistrats für den Boligeibegirt der Stadt

für das Rechnungsjahr 1897/98. Biesbaden verordnet, mas folgt:
Die §§ 1 und 18 der Boligei-Berordnung bom 20. Abril 1896, betreffend den Berrieb ber eleftrifchen Stroßenbahn in Biesbaden von den Bahnhofen nach der Baltmuble, werden aufgehoben und

1. Betrieb.

Der Betrieb ift ben Befimmungen ber bon ber guftanbigen oben unter Ro. 1 d und e bezeichneten beiben Auffichtsbehorbe ertaffenen Betriebsvorfdrift unterworfen. Infoweit nicht die Betriebsvorschrift oder die gegenwärtige Boligei-Berordnung Ausnahmen begründen, ift der Betrieb der Strafenbahn außerdem den allgemeinen ftrafenpolizeilichen Bestimmungen unterworfen.

III. Beftimmungen für Die Gahrgafte.

Das Mitnehmen von Hunden, sowie von Gepäcffüden, welche burch ihren Umfang, üblen Geruch oder ihre Unreinlichfeit die Fahr-gafte belästigen wurden, ift nicht gestattet. Biesbaben, den 23. Februar 1897.

Der Polizei-Brafibent.

R. Bring v. Ratibor. Borftehende Boligei-Berordnung bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntnig.

Biesbaden, den 2. Mara 1897.

Der Dagiftrat. In Bertr. : De B.

Stadtbanamt, Abth. für Canalifationewefen. Berdingung.

Die Lieferun bes Bebarfs an gufeifernen Schiebern, Schachtbedeln, Sinffaften, Röhren und fonftigen Gifentheilen für bas Rechnungejahr

1897/98 foll verdungen werden. Beidnungen und Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Canalifationebureau, Bimmer Dr. 57 eingeseben, leutere

Bur Mitwirfung bei der unter Leitung des Deren auch von dort gegen postfreie Bahlung von 2 M. be-tbaumeisters Gengmer stattfindenden Ausarbeitung gogen werden. Die Mufterftude liegen in unserem Canalbaubor, Schwalbacherftrage 8, gur Anficht auf.

Boftmäßig berichloffene und mit entfprechender Auf-

Biesbaden, den 25. Februar 1897.

Der Ober-Ingenieur. Frenich.

Stadtbauamt, Abth. für Strafenbau. Befanntmachung.

Bur Bertretung und Unterfiugung ber ftabtifden Leichenträger follen 3 Referve Leichenträger gegen Tagegebühren angestellt merben.

Beeignete Bewerber wollen fich fchriftlich unter Angabe ihres Alters, fowie eines furgen Lebenslaufes innerhalb 8 Tagen bei mir melden.

Biesbaden, den 1. Dars 1897.

Der Ober-Ingenieur. Richter.

Befanntmadjung.

Mittwoch, ben 17. Marg cr., Bormittage 111/2 Uhr, wird die in dem Balddiftrifte "Debenfies" pro Forst-jahr 1896/97 sich ergebende zu 450 Centuer veraufchlagte Gichen-Lohrinde in bem Rathhanje hier Bimmer Rr. 54 meiftbietend verfteigert.

Biesbaden, den 27. Februar 1897.

Der Magiftrat.

3. Bertr.: Rörner.

Befanntmachung.

Rach bem mit ber Stadtgemeinde abgeschloffenen Bertrag ift Berr Rarl Rirchner verpflichtet, die ihm gum Füllen eingelieferten Faffer mit bem Dineralwaffer des Baderbrunnens gegen eine Gebuhr von 3 Bf. pro Fag bis gu 50 Liter Inhalt gu füllen.

Die Abgabe des Baffers hat in der Reihenfolge gu geschehen, wie die einzelnen Fuhrwerke oder Sandtarren auf dem jum Abholen der Faffer bestimmten Bege vorfahren. Das Abholen der Faffer erfolgt in ber Beit vor 10 Uhr Morgens und nach 4 Uhr Rady-

herr Rirdner ift fur die Aufrechterhaltung ber Ordnung verantwortlich. Das Recht, Fäffer unter ben oben genannten Bedingungen gefüllt gu erhalten, ift nicht auf gewiffe Berfonen beichrantt, fteht vielmehr allen Wiesbabenern

Ginwohnern gu. Wiesbaden, ben 27. Februar 1897.

Der Magiftrat. In Bertr .: Rorner.

Städtifche Oberrealichule mit Borichulflaffen. Die Unmelbungen für bas Schuljahr 1897/98 find bis jum 20. b. M. während der dienstlichen Sprechstunde (täglich von 11—12 Uhr, Oranienstraße 7, Jimmer 16) zu bewirfen. Bei der Anmeldung sind vorzulegen: Geburts. Imps- und lettes Schuls bezw. Abgangszengnist.

Der Lebergang der Oberrealschile ist wie derzenige des Gym-nasiums und des Realghmnasiums neunjährig.

Mit dem Reisezengnis sind solgende Berechtigungen verbunden:

1. zum Studium der Mathematik und Naturwissen ichaften auf der Universität mit Zulassung zur Staatsprüfung im Dochban-, Maschineningenieurund Raschinenbausach,

2. zur Staatsprüfung im Dochban-, Maschineningenieurund Raschinenbausach,

3. zum Studium auf der Forkakademie bezw. zu den Brüfungen für den Königlichen Forstverwaltungsdienst.

4. zum Studium des Bergsachs bezw. den betreffenden Staatsprüfungen,

4. jum Studium des Bergfachs bezw. den betreffenden Staatsprüfungen,
5. jum Eintritt als Eleve in das höhere Postfach,
6. jur Prüfung und Anstellung im Schiffsbau- und Majchinenbanfach bei der Kaiferlichen Narine.
Das Zeugniß der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militardienst wird mit der Bersehung nach Dberfefunda (nach beftandener Abichlugpruffung und einjahrigem Befuch ber Sefunda erworben).

Biesbaben, ben 2. Mary 1897.

Der Director : Dr. Raifer.

bie

M

anl

the

Ge fich

gen leio

B

mi

gla

bin

ihr

mei fie ga in ein ein

# Civilftanberegiftern ber Stabt Biesbaben bom 4. Märg 1897.

Geboren: Am 27. Februar bem Taglbhner Johann heinerl e. T., R. Catharine. — Am 27. Februar bem Korbmacher Carl Reininger e. S., R. Ferbinand Josef Hubert. — Am 27. Febr. bem Kaufmann Carl helm e. T., R. hermine Marie Emilie. — Am 26. Februar bem Tünchergehülfen Philipp Bailand e. S., R. Alfred Carl Josef. — Am 28. Februar bem Zimmermann Wilhelm Alfred Carl Josef. — Am 28. Februar bem Spenglergehülfen Better e. S., R. Carl. — Am 28. Februar bem Spenglergehülfen Beter Lüdgen e. T., R. Margaretha Emilie. — Am 1. Marz bem Burgermeister a. D. Alfred Rüller e. T., R. Karie Frene Isse. — Am 2. Marz bem Fubrunternehmer Deinrich Robbach e. S. - Am 2. Marg bem Fuhrunternehmer Deinrich Rogbach e. G., R. Beinrich Bilhelm Emil. Aufgeboten: Der Locomotibheiger Anton Bilhelm Rein-

Aufgeboten: Der Boeomotivheiger Anton Bilhelm Rein-hardt hier, mit Wilhelmine Schlaudruff zu Diffenburg. — Der Buchhalter heinrich Bischoff bier, mit Martha Elisabeth Beder hier. — Der Maschinenschlosser Georg Murrins zu Witten a. Ruhr, mit Anna Jabella Margaretha Jannasch hier. — Der Königliche Bolizeibeamte Erich Carl Sduard Riemer zu hannover und Anna Jannasch hier. — Der Taglöhner heinrich Josef Geb hier, mit Elise Karoline Absch, geb. Pabst hier, vorber zu hadamar. — Der Hausdiener Bhiliph Müller hier, mit Elisabeth Julianne Jung hier. — Der Dachdedergehülse Philipp Christian Adolf Wilhelmi hier, mit Christian Christ hier. — Der verwittweite danische Consul und Kausmann Julius Kramer zu Ereseld, vorber zu hongkong. und Raufmann Julius Rramer gu Erefeld, porber gu Songtong,

mit Amalia Jenny Fagenzer bier.
Geftorben: Am 4. März ber Schubmacher Philipp heid, baus, alt 69 J. 11 M. b T. — Am 3. März Wilhelm, S. bes Caglobners Wilhelm Sauich, alt 2 T. — Am 3. März Wilhelm Auguft, S. bes Schreiners Carl Krämer, alt 3 M. 16 T.

Ronigliches Ctanbesamt.

### Berbingung.

Die Ausführung :

a. ber Berput- und Studarbeiten (Boos I),

b. ber Tünder., Anfireicher. und Tapegiererarbeiten (Boos II).

c. ber Glaferarbeiten (Boos III),

für ben Reubau ber Schule am Blucherplat ju Biesbaben, foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung berbungen merben.

Beidnungen und Berbingungsunterlagen tonnen mabrenb ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe Bimmer Dr. 41 eingefeben, aber auch bon bort ausschließlich ber Beichnun-gen gegen Bablung bon 1 Mart für jedes Loos bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit ber Auffdrift H. A. 55, 2008 . . .

verfebene Angebote find bie fpateftens Donnerftag, ben 11. Dary, 1897, Mittags 12 Uhr, ju welcher Beit bie Gröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericienener Bieter ftattfinben wirb, bei ber untergeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaben, ben 27. Februar 1897.

Der Stadtbaumeifter:

810

Gengmer.

### Stadtbanamt, Abth. für Canalifationewejen. Berbingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Drainageröhren gu ben ftabtifchen Canalbauten im Rechnungsjahr 1897/98 folleverdungen werben.

Die Berbingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittags-Dienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 34

eingesehen ober bon bort begogen werben. Bofimäßig berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift verfebene Angebote find bis fpateftens Montag, ben 8. Darg, Bormittags 10 Uhr, eingureichen, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa

erichienener Bieter ftattfinden mirb. Wiesbaden, den 19. Februar 1897

Der Ober-Ingenieur: Grenich.

800



Direction: Herr Concertmeister Herman	in Irmer.
1. Ouverture zu "Raymond" · · ·	Thomas.
1. Ouverture au anaymond	Chopin.
% Scherzo ob. ol	Joh. Strause
9 Wiener Bathhaushalltänze, Walzer	
4. Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini" .	Berlioz.
5. Ouverture zu "Ruy Blas"	Mendelssohn
C. T. Ania and Mathau	Händel.
6. Harfen-Arie aus "Esther"	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Violine-Solo: Herr Sadony.	
Harfe-Solo: Herr Wenzel.	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
7 Schwedische Bauernhochzeit	Södermann.
a) Hochzeitsmarsch, b) In der Kirche	
e) Glackwunschlied, d) Im Hochzeitsh	of.
e) Gidekwunseniied, d) lin Hoenzeites	Pd Strongs
8. Kaiser Franz Joseph-Marsch	Eur Ortans
Abends 8 Uhr: Abonnements-	Concer
Abenda o Uni. Aboutto	un lamer
Direction: Herr Concertmeister Herm	Thu It mer.
1 Pringen-Marsch	Muller.
A. A. T. Market	Gonnad.

2. Vorspiel au .liomeo und Julie 3. Einleitung, Cher und Balletmusik aus "Die Jüdin". Gounod. Halevy "Die Jüdin"

4. Rendez-vous-Polka

5. Ouverture zu "Der Wasserträger"

6. Frühlingsstimmen, Walzer

7. Rigaudon aus "Dardanus"

8. III. norgewische Rhapsodie Fahrbach. Cherubini. Joh. Strauss. Rameau. Svendsen.

### Fromden-Verzeichniss vom 4. März 1897. (Aus amtlicher Quelle).

Hatel Adler. Planen Stuttgart Abrecht Karlsruhe Rosenthal Hamburg Ritterhand Einecke, Dr. m. Fr. Cöln

Schwarzer Bock. Kiessling, m. Fr, Gühne, Hptm. Jebnitz Münster Brieg Friedlander, Kfm. Hamburg Diedrich, Kfm. Kempff, Kfm.

Frankfurt Dietenmühle. Zoellner, Pr.-Lieut. Strassburg Elberfeld

Muller, Fr. Ell Englischer Hof. meyer, Profess. Liverpool Subling, Kfm. Bremen Badhaus zum Engel. Mainzer, m. Fr. M.-Gladbach Pariser Het. Krumm, Reichsbeamt, Berlin Rhein-Hetel.

Meyersfeld, Stud. Darmstadt Marx, Student. Loeb, Kfm. Dieburg Godesberg Thomas, Kfm. Schreiber, Fabrikant Berlin Salinger, Ries, Fabrikant Saarbrücken Kayser, Kfm. Frankfurt

Malick, Hotel Einhern. London Spicer, Kfm. Frankfurt Giller, Mannheim Loeb, Frankfurt Plitz. Oberste-Lehn, Kfm. Barmen Elberfeld Kier, Kfm. Frankfurt Zeller, . Grothe, , Erbprinz.

Ems Baldus Herrmann, Kfm. Drenck, Monteur Mentzel, Kfm. Cassel Frankfurt Rambach Pherell,

Groner Wald. Oberlahnstein Harx, Kfm. Silberbauer, Kfm. Paris Leistner, Kfm. Kaiser-Blüth, Kfm. München Bochum Wien Fischer, Kfm. Berlin Werner, Adler, Kfm. Neuleiningen Aschaffenburg Neuberger Seibert, Kfm. Panro Strassburg Bischof,

Hotel Happel. Bingen Fink, Kfm. Würzburg Seligmann, Kfm. Backer, Kfm. Frankfurt Siegel

Vier Jahreszeiten. Müller, m. Fr. u. T. Hamburg Weisse Lilien. Frankfurt

Rachles. Baldes, Brauereib. St. Johann Dister, Frl. Herrnsheim Dister, Frl. Hotel Mehler.

Strassburg Scheunemann. Zöller, Frl. Weiss, Kfm

Nonnanhet. Berlin Altmann, Kfm. Nürnberg Rath, Kfm. Casse. Hecke Hecke, Fr Müller, Kfm.

Nassauer Het. Thalheim, m. Fr. Reussbrouk Rubfus, m. Fr. Becker Muller, Fbkd. D Scheidtweiler, Fbkd. Bendel, Oberstl. a. D. Trinkaus, Bankier

Curanstalt Bad Nerothal. Kaiserslautern Crusius Hotel National.

Subling, Kfm.

Ober-Ingelheim Openheim chmitz, m. Gem. Frankfurt Heymann, m. Gem. Frankfurt von Schüsler Schrader, Fbkd. Oeynhausen von Reuter Warschau Weisses Ress.

Baerwath, Fr. Taunus-Hotel. Berlin Paderstein, m. Fr. Ehl, Frl. Rent. Frankfurt von Duchene, Fr. Schleiger, Kfm. Weller, Kfm. Jlshofen Bonn Reinkens, Rent.

Dusjris, Rent.

Utrecht

Seidler, Rittergutabes. Busler Hotel Schweinsberg Binder, m. Fr. A von Eckartsberg St. Avvol. St. Avold Waltz, m. Fr. Erb, Dr., Prof. Heidelberg Hotel Vogel.

Albrecht Tries Elckes, Baumstr. Barmer Stengel, Kfm. v. Zell, Student Idstein Heilbronn Beer, Kfm. Barveius, Kfm. Scherbenberg Bremerhaven Cordes Mèndrich Geestemund Hammer

Hotel Weins. Brand, Kfm. m. Fr. Rostock Windscheid, Kfm. Hörde Johannisberg Bouchong Demme, m. Fr. Luxemburg Longneville, Fr. Priv. Brüssel

in Privathäusern: Villa Speranza. Harms, m. Fr. Koster, Frl. Rent. Amsterdan Piket, Frl. Rent. Villa Frank

Stockholm Nydquist, Ing. Stock Bodenstedtstrasse 4 von Gnoinska St. Petersburg Sundwig von Gneinska Berlin von Gneinska

11. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Befanntmachung.

Bei ben Steuerftellen ift bie amtliche Musgabe bes Stempelfteuergefetes vom 31. Juli 1895 nebft ben Musführungsbeftimmungen jum herftellungspreife von 1 Dt. für bas Eremplar gu begieben.

Gleichzeitig wird barauf aufmertfam gemacht, baß nach Rr. 13 ber Befanntmachung bes herrn Finang-Minifters vom 13. Februar 1896 der Umtaufch ber feit bem 1. April 1896 außer Gebrauch getretenen Stempelmaterialien nur bis 3nm 1. April b. 3. guläffig ift.

Biebrich, ben 3. Marg 1897. Ronigl. Daupt-Steuer.Amt. 3366

Befanntmachung.

Breitag, ben 5. Dlarg c, Mittage 12. beimerftrafe 11/13 bierfelbft:

1 Bett, 1 Secretar, 1 Rleiberichrant, 1 Spiegel, 1 Bianine, 6 Bilber, 1 Ruchenichrant u. bgl. m.

öffentlich zwangsweise verfteigert. Wiesbaben, ben 4. Mary 1897.

Schneiber, Grichtevollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 5. Marg 1897, Mittags 12 Uhr, werden in bem Bjanblotal Dopheimerstraße Dr. 11/13 bier

4 Bianino, 1 Garnitur Bolftermobel, 2 Ranapee, 2 Seffel, 2 Betten, 2 Schreibtifche, 3 Secretare. 2 Berticom, 1 Spiegel mit Trumeaux, 2 Spiegel, 1 Baichtommobe, 1 Rleiberichrant, 1 Bilb, zwei Gistaften, 1 Rahmafdine, 1 Tifd, 1 Bange mit

Gewichte, 1 Biebharmonifa, 34 Riftden Cigarren,

1 8meirab, 2 Bferbe, 1 Breat, 1 Bagen, eine Deb- und eine Mortelmafdine bffentlich zwangsweife gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, ben 4. Mars 1897.

Gifert, Berichtsvollgieher.

### Holzversteigerung.



Montag, ben S. b. DR., Bormittags 10 Uhr anfangend, tommt im Orlener Gemeindewald, Diftrict Mar 16, Meifel 12 und Grunderhed 21, an Gehola gur Berfteigerung:

17 Tannen-Stämme von 2,68 Fftmtr., Stangen 1r CI. bon 6 84 Ffimtr.,

2r u. 3r Cl. v. 50,12 1300 4r, 5r und 6r El. von 5800 49,38 Fitmtr.,

9 Birfen-Stamme von 2,56 Ffimtr.,

80 Giden-Stangen 1r El. von 7,20 Fftmtr.,

74 Rmtr. Gichen-Rnuppelholy, Riefern-57

4000 eichene Wellen. Anfang Mar 16. Bugang erfte Schneise rechts ber Chauffee Reuhof.Rirberg.

Orlen, ben 2. Mars 1897. Birth, Burgermeifter.

Holzversteigerung.



Montag, den S. Märg d. 2., Margens 101/, Mhr, tommt in bem Lenghahner Bemeindewald nachverzeichnetes Gebolg gur Berfteigerung.

Diffrict 12 "Budywald":

78 Stud rothtannene Stangen 3r CL., 58 41 600 br 2525 9200 (Bohnenftangen).

Bemerft wird, daß bas Gehölz oberhalb bes Beges nach Oberfeelbach an einer fehr guten Abfahrt nach Riebernhaufen lagert.

Lenghahn, ben 1. Marg 1897. Der Bürgermeifter. Rade.

Kolzversteigerung.



Donnerftag, ben 11. 1. Dt., Bormittags 10 Uhr an fangend, tommen im Saufener Gemeinbewald

Diftrict "Beuferberg":

94 rothtannene Stangen von 19,18 Fftmtr., 1r, 2r, 3r @1. pon 1198 60,37 Fftmtr.

gur Berfteigerung. Saufen v. b. S., ben 3. Marg 1897.

Der Burgermeifter.



3396

Dienftag, ben 9. b. Dite. fommt in ben ftabtifchen Balbungen folgendes Sola gur Berfteigerung Bormittage 10 Uhr, Diftrift Riffel 14b n. 15a

(Anfang an ber Limburger Straft oberhalb Balbhaufen): barunter febr 17 Gichen-Stamme von 6,90 Fftm.; fcone Schneid 8 Rm. Gichen-Schichten-Rutholg; ftamme. 23 Rabelholg-Stämme von 14,85%ftm.;)

Mabelholg-Stangen : 43 1. 61. 180 4. CL

80 2. # 435 5. " (Bohnenftangen). Rachm. 1 1thr. Diftr. Renichenbach Rr. 12:

21 Eichen Stamme von 9,30 Ffim.; 1 Rm. Gichen Schichten Rutholg (2 Metr. lang).

Diffrift Harnisch Rr. 1, 2, 5, 6, 9 und 10: 60 Eichen-Stämme von 51,67 Fim.;

1,73 2 Buchen-Stamme

1,05 2 Beichholg-Stämme

0,74 2 Rabelholy-Stamme 3 Rm. Eichen-Schichten-Rughols (Ruferhols) (Schone Schneibstamme). Weilburg, 2. Mary 1897.

Der Bürgermeifter.

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Ctabt Bicebaben.

Dr. 54. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 5. Marg 1897.

Ameites Blatt.

### Varicifpielereien.

Mus Berlin, 3. Marg, wird uns geschrieben: Es muß Bunber nehmen, bas noch feine "Barte ber Mbtrannigen" begranbet murbe, Derer namlid bie aus irgend welchen Motiven fich bon ber politischen Gruppe, auf Die fie einft .fcmoren", getrennt haben. Diefe Danner find wie geschaffen fur ben Unschluß. Bei einer anberen bestehenben Bartei mogen fie ihn aber nicht fuchen, theils, um fich nicht bem Bormurf bes Befinnungsmechfels auszufeben, theile, weil bie lange Jahre traftig gepflegte Gegnericaft gegen alles, mas nicht ihrer "Garbe" mar, fich nicht fo leicht bergeffen lagt. Gin Reues muß es fein, und gleichzeitig eröffnet bies Reue ja auch bie angenehme, fühnem Gorgeis fcmeichelnbe Berfpettibe, viels leicht eine führende Rolle gu betommen. Dann tann man ben einstigen Benoffen "imponiren", bie ben mabren Berth bes bon ihnen Beschiebenen fcmablich berfonnten,

Thotfacilich besteht bie übergroße Debrgabl Golder, bie fich einfinden, mo ein neues Barteibanner aufgepfiangt wird, nicht etwa - wie fich bie glaggenhiffer gerne glauben machen - aus Beuten, bie bieber wom politischen Getriebe überhaupt nichts miffen wollten, weil ihnen feins ber Brogramme Genage that, fondern aus Berargerten" ban der außerften Rechten bis jur außerften Linten. Aller-bings, in dem neuen Programme, bas in der Regel ein Sammelfurium aus ben borbandenen Programmen barftellt, paft ihnen nur Gingelnes, aber fie begen bie ber neuen Gemeinschaft an ber Tagesorbnung find, und folieglich Alle voll Born auseinanber geben.

Am.

Di.

ener

Rts.

ngen

THIE

58

trate

neide

gen).

ng). 10:

013)

Die beutigen Barteigrundungen im Laufe eines Barmittags ober eines Abenbs erinnern an jene bom beffen Billen befeelte Bujammentunft entichloffener Menichenfreunde, welche bie fociale Frage gu lofen unternahmen, und wenn fie mehrere Tage über bem Broblem gubringen mufiten. Barteien ftampft man nicht aus bem Boben; alleufolls in einem bochft fritifchen Beitpuntt tann, nachbem lange auber bas Gelb bafür beftellt morben, und unter Gubrung einer herborragenb begabten Berfonlichteit bie Grundung

einer lebenefabigen Bartet fich vollziehen. Berr Dr. friebrich Bange, ber am Conntag in Berlin fich pornahm, unter bem iconen Ramen "Deutid-Rartelin bie wolitifchen Gruppen wieber um eine ju wenn er, wie er felbft fagt, fechten will. bermehren, ift pielleicht eine begabte, aber faum eine berborragenbe Berfonlichfeit Der ehemalige Beiter ber Zägl. Rundicau" und gegenwärtige Berausgeber ber in antisemitifchem Sabrwaffer fegelnben "Deutschen Beitung" befint eine poetifche Aber; bem Dichter fpiegelt bie gefällige Bhantafie por, was er fich municht. Er will nicht mehr und nicht weniger, nach feinen eigenen Borten, als bas

Biel ber vom Garften Bismard eingeleiteten Dar Egon bon garftenberg, anlaglich beffen Stellung i Rartellbemegung erreichen.

herrn Dr. Lange tam ein ganftiger Umftanb gur ber Bobigefinnten gegen bie Sogialbemotratie aufgeforbert. Bobl, herr Dr. Lange erbietet fich, ben Cammelplat far biefe Glemente gu ichaffen : Ronfervatibe, Freitonfervatibe, Bandwirthicaftsbunbler, Antifemiten, Rationalliberale beißt er willtommen; fie tonnen fich, fo fagt er, "ohne Gewiffensbiffe bem neuen Kartell anichließen". Rur Centrum, Freifinnige aller Schattirung und felbftberfianblich Sozialbemofraten find ftreng berpont. Birflich borchten ungefahr 600 Berfonen beifallig ber neuen Behre.

Run bleibt abjumarten, mas bei ber berbeißenen "Berflanbigung" mit jenen Barteien berquetommt. Bermutblich nichts. Die Barteien merben fcmerlich guft haben, fich unter bas Dbertommando bes orn. Lange gu begeben. Da mußte beun boch icon ein Anderer fommen. Go wird benn bie "Bartei" eine Beile aus Ueberlaufern anberer Barteien besteben, bis wieber eine neue Bartei bie Unguriebenen bes "Deutschlartells" aufnimmt. Go geht es

### Politifde Meberficht.

\* Wiesbaben, 4. Mary.

Der Erinffpruch bes Raifers auf bem brandenburgifchen Brovingiallandtage beranlaßt hoffnung, bas, was nicht nach ihrem Geschmad ist, burch bie Bismard'ichen "hamburger Nachrichten", in einem ihren Einfluß allmählich baraus zu entsernen. Da nun längeren Leitartifel für Einbringung eines Spezialgesetzes eine ganze Anzahl diesen Bunsch im Busen trägt, so ist gegen die Socialdemokratie zu plaidiren. Das Mott jagt es natürlich, daß recht bald grimmige "Krastproben" in zum Schluß: Wir vermögen die Gründe für die bisherige gegen bie Socialbemotratie ju plaibiren. Das Blott jagt Richteinbringung eines folden Gefebes nach allem Boran gegangenen auf bem Bebiete politifcher ober juriftifcher Ermägungen nicht mehr ju finden, fonbern muffen folche perfonlicher Ratur annehmen und uns bie Frage porlegen, ob Diejenigen, bie gur Musführung bes faifer. lichen Billens nach Daggabe ber Berfaffung berufen finb, fic burch Ginbringung eines folden Spezialgefebes bem Born ober ber Rachfucht ber Socialbemofratie auszufeten glauben und bas ju permeiben wünfchen? Bare bas ber Gall, fo mußten mir fagen: Die Furcht ift ein ichlechter Rathgeber. Ber fich fürchtet, gebort nicht auf ben berantwortlichen Boften an ber Spipe bes Staates, und ber Monarch follte auf Die fernere Mitwirfung folder "angft licher" Manner an ber Staateregierung lieber bergichten,

Dentichland.

" Berlin, 3. Marg. (Sof- unb Berfonal: Radricten.) Das Raiferpaar machte beute frab feinen regelmäßigen Spagiergang burch ben Thiergarten. hierauf borte ber Raifer im Schloffe ben Bortrag bes Chefs bes Civilcabinets v. Queonus und empfing ben Furften

la suite bes Regiments Garbes bu Corps. Rachmittags unternahm ber Raifer einen Spogierritt, Abenbs reifte er Salfe: Der Raifer hatte foeben gu einer Berbinbung nach Bilhelmshaven, mo am heutigen Donnerftag bie Bereibigung ber Marine-Refruten ftattfinbet, welcher auch ber Bruber bes Monarchen, Bring heinrich, beimobnt.
— Ueber ben Gefunbheits uftanb bes

Garften Bismard circuliren in Berlin beforanig. erregende Geruchte. Die "Boft" fann bem gegenüber mittheilen, daß bas Befinden bes Fürften au ernften Be-forgniffen feinen Anhalt giebt, was icon allein bie Thatfache beweifen burfte, daß Profeffor Schwenninger fich beute nach bem Guben begeben bat. Dagegen bat fic Graf Derbert Bismard einen beftigen Influenga-Anfall gu-

- Ein diner de tetes. Mabame Jiurbe, Gattin bes meritanifchen Gefanbten fur Berlin und Baris, Die in Diefem Binter gum erften Dal hier ibre Salons erbffnete und megen ibrer Binter jum ersten Mal hier ibre Salons eröffnete und wegen ihrer Schönbeit und Eleganz gegenwärtig vielleicht die meistervunderte Dame unserre hofe und diplomatischen Kreise ift, gab gestern ein Jest, wie es Berlin in dieser Art noch nicht geschen dat. In den schönen Räumen ibrer Bohnung im Fürstlich Stolberg schen Lalais in der Bilhelmfraße veranstaltete sie ein diner de tottes. Ueber bundert Bersonen waren geladen, die Damen in Ballanzug, die Derren in rothem Fract. An fleinen Tischen wurde gespeist. Paris bat schon im vorigen Binter die Sigenart der sociotes de tottes bervorgebracht, die. Rabbi den Asials bekanntem Aussurgen ents gegen, eine noch nicht dagewesene und sedenfalls eine gesstodie Abart der Gelenztett sind. Wan erschein im seinen Salonanzug. Rur die Köpte werden durch allerhand Trachtenbewert, durch Ender und vielleicht auch durch Schminke massliert und ooksmirt und bas und vielleicht auch durch Schminte mastirt und coftimirt und bas in möglichft darafteriftifder Weife. Bunderbar war die Maste der hausfrau felbft und ebenfo der an die Schönfeit der Antite gemahnende, diesmal gepuderte und mit Rofen ummundene Ropt ber Gemahin des württembergifden Gefandten von Barnbuler.

### Musland,

Conftantinopel, 4. Mary. Die tartifde bag nach bem Barifer Bertrag bon 1856 bie Dachte fich perpflichtet hatten, bie Integritat ber Turfei aufrecht ju erhalten. Gie, bie Türlei, wurde nunmehr alles baran feben, bag bie griechifden Truppen aus Rreta fich gurudgieben.

### Locales.

\* Berfonalien. Dem practifden Argte Geren Dr. Carl Albert Bellinger in Birges ift die commiffarifde Berwaltung ber Kreiswundargthelle bes Unterweiterwaldfreifes unter Belaffung in feinem Bobnithe übertragen worben. — Dem Konigt. Balb. warter Deren Rlas zu Langenbain ift vom 1. April b. J. ab die Balbmarterftelle Balbmablen in ber Oberforfterei Rennerob übertragen worben. — Der Gemeinbe-Walbmarter herr Georg Riefer zu Geelbach, Oberforfterei Runtel, ift jum Gemeinbeforfter ernannt

worden.
\* Offene Ochrerftelle. Die Lehrerftelle ju Deifenbach im Rreife Biebe. mit einem nach bem Diepftalter bes Lehrers festaufetenben Geb..... foll bis jum 1. Juni 1897 anberweitig

Michael Munkacsp. Bon 21. 2.

(Rachbrud berboten.)

Bine betrubenbe Melbung tam aus ber berühmten Universitatsftabt Bonn ; fie lautet : Der Moler Michael Runtacen mußte aus ber Raltwafferheilanftalt in Gobesberg, wo fich ber feit langerer Beit an bochgratiger Rervofitat leibenbe Runftler einer Gur unterzogen batte, in bas Sanatorium nach Enberlin bei Bonn gebracht merben, in eine Anstalt fur ichmere Rerbentrante, beren Bieberherftellung in ben meiften Gallen fur ausgefoloffen erfdeir

Auf einen fonnigen Tag tam ein umwolfter Abenb,

Caeilie Roed, ber Tochter eines angefebenen Burgers bafelbit, beffen beutider Uriprung gleichfalls zweifellob ericeint, verheirathete. Das Gheleben biefes Baaren fennzeichnet ein befannter Schriftsteller folgenbermaßen

"Bieb, ein luftiger Batron, mar ein Freund beiteren Beplauders bei einem anregenden feinen Tropfen, und er versammelte bann gerne feine Amtscollegen und viele muntere Leute in feinem Salon, wenn bie große, am beften eingerichtete Stube fo gu nennen mar. Cacilie, feine ber trefflichen Familie Roed entftammenbe Frau. bildete mohl mit ihrer Anmuth, ihrer edlen Sergene. und Beiftesbildung, bem Liebreig und ber ichlichten Bornehm. Auf einen sonnigen Tag kam ein umwölster Abend, durch keine Wolfen trüben, denn er kannte Cöcilie und tieses Dunkel solgen soll; geistige Umnachtung ist wuste, das sie eine ebenso pkichttreue Cattin als Mutter Aubendurg ist wuste, das sie eine ebenso pkichttreue Cattin als Mutter Mühe, die Stubenthür zu öffnen; kaum wollte diese sind beild kind bem ungarischen Maler Munkacsy bestimmt zu aussiellen, war ihr Besteben; sie hielt den vier Knaden sie deine des gelang ihr nur mit Mühe, die Stubenthür zu öffnen; kaum wollte diese sind kind deine Mutter Mühe, die Stubenthür zu öffnen; kaum wollte diese sind kind deine Angeln dewegen. Als es der Kleinen doch ge und kind, der Freude am Leben und Wichen Missen Plat in den Angeln dewegen. Als es der Kleinen doch ge und kind, der Freude am Leben und Wichen Missen Plat in der Angeln dewegen. Als es der Kleinen doch ge und kind, der Freude am Leben und Wiche, die Stubenthür zu öffnen; sau diese stuben der Angeln dewegen. Als es der Kleinen doch ge und kind, der Kleinen der Angeln dewegen. Als es der Kleinen doch ge und kind, der Kleinen der Angeln dewegen. Als es der Kleinen doch ge und kind, der Kleinen der Angeln dewegen. Als es der Kleinen doch ge und kind, der Kleinen der Angeln dewegen. Als es der Kleinen doch ge und kind, der Kleinen der Angeln dewegen. Als es der Kleinen doch ge und kind, der Kleinen der Angeln dewegen. Als es der Kleinen doch ge und kind, der Kleinen der Angeln dewegen. Als es der Kleinen doch ge und kind, der Kleinen der Kleinen der Angeln deweinter wie der kleinen der Angeln deweinter in den Angeln deweinter in den Angeln deweinter in den Angeln deweinter in den Angeln des Gelang ibt nur mit der kinde in der Angeln deweinter in den Angeln deweinter in den Angeln deweinter in den Angeln deweinter in de Angeln deweinter in den Angeln deweinter in de Angeln deweinter in den Angeln des Eiles much es gelang ibt nur mit der kinde in den Angeln deweinter in de Angel And 20. Februar 1846 in Munfacs, der Haupt ber Welt. fiel sie und sie ftarb, do sie den Kindern am nath. Die Dame, welche Michael Munfacsy damols dem Michael Rieb, der Bater, hatte in seiner Jugend in Wien wendigsten gewesen ware. Wahl beirathete Lieb nach bei der Leibrache des Kaisers Franz gedient und erhielt einmal, aber die zweite Fran ersehte den saisen die Karlovszen. Das Revolutionsjahr 1848 brachte den Cassendenten

Der fleine Dieto, ein Rolenamen für Dicael, mar con bon Rinbesbeinen auf ein Bilbfang, und ein folder ift er, natürlich in berfeinerter und abgehörteter Form, bis bor menigen Johren geblieben, als bie langfam beran: ichleichende Rrantheit bes Rudenmarts ibn perftimmte und fein frobes, finblich gebliebenes Gemuth berbufterte. Gin dummes Spiel batte ibn noch ale Rnaben ums Leben gebracht. Es mar gur Beit, als bas Rauberunmefen Ungarn feine Romantit noch nicht eingebust batte. Dieto wielte gern ben Rauberhauptmann, ber mit ben Genbarmen um fein Leben tampft, bis er, ber lebermacht unterliegend, aufgelnupft wirb. Es fehlte nicht biel und ber gutunftige beit ibres Befens ben Magnet für biefen Rreis; Lieb Runftler mare im Alter bon funf Jahren unfdulbig gelies ihr ruhig ben Dof machen und feinen ehelichen himmel bentt worden. Gine Spielgenoffin ber Rinder wollte eines burch feine Wolfen trüben, benn er tannie Cacilie und Tages in die Rinderfinde und es gelang ihr nur mit

Die die Jährigen Ginjährigen FreiwilligenPrufungen haben, wie gemelbet, am Montag begonnen. In der
erften Abtheilung gingen dieselben gestern Morgen zu Ende. Bon
den 10 Afpiranten mußten 2 nach der schriftlichen Arbeit zurucktreten; von den übrigen 8 bestanden 7 die Prufung.

Chwurgericht. Als 4. Berhandlungssache ist dem
Schwurgericht für den 11. März die Anslage gegen die Ehefran
des Dieners Christian Sturm, Anna, geb. Kanser, gedurtig zu
Wieder-Erbach, wohnhaft hier, überwiesen. Dieselbe soll sich des
wissenstlichen Meineids schuldig gemacht haben. Bertheidiger sind
die Herren Rechtsanwälte Boianowsti und Dr. hasselbach.

Basierwerts-Ctollen auf dem Schläserssopf. Eine

Bafferwerte-Ctollen auf bem Schläferstopf. Gine 300 Centner fdwere Bobrmafdine murbe vorgeftern burch Gubrunternehmer Carl Schauß bier bon bem hiefigen Bahnhofe nach dem Schläferstopf gefahren. Dieselbe ift für herrn 3. G. und D. Brbh, Limburg a. b. L. bestimmt, welche herren bie Bohrsungen des neuen Basserwerts-Stollen übernommen haben.

\*\*Rgl. Brenst, Klassen-Sotterie. Die Erneuerung der Loose zur 3. Klasse 196. Lotterie muß bei Berluft des Anrechts dis jum 11. d. Mits., Abends 6 Uhr, vorgenommen sein.

\*\*Das Spielen in ausgerpreußischen Staatslotterien in besanntlich verboten. Das Kammergericht bat aber neuerdings

ift befanntlich verboten. Das Rammergericht hat aber neuerbings entschieben, bag, wenn auch bas Spiel verboten fei, boch eine Rlage auf Bablung bes Gewinns nicht unter bas Berbots-

Klage auf Bablung des Gewinns und Aranzplat wird gesch falle und baber zuläfsig sei.
Die Langgasse zwischen Webergasse und Kranzplat wird zum Zwede der Umlegung der Gasleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fubrverlehr polizeilich gesperrt.
Andzeichnung. Auf der vom 26. Februar dis 1. März um Franksurg au. Kattgesundenen großen nationalen Gestügelund Kanarien-Aushkelung wurde Herrn Julius Praetorius, und Kanarien-Aushkelung wurde herrn Julius Praetorius, Rirchgaffe bier, für ausgestellte eble Barger Gefangs-Ranarien bie filberne Mebaille guertannt und ift biefe Leiftung bei ber fo icharfen Concurreng mirflich eine nur lobenswerthe gu nennen. Bunichen wir frn. Jul. Bratorius auch fernerhin die beften Erfolge gur Borberung unferer fo lieben fleinen gelben Ganger.

Stempelftener. Bei ben Steuerftellen ift bie amtliche Ausgabe bes Stempelstenergesches vom 31. Juli 1895 nebit den Aussübrungsbestimmungen jum herstellungspreise von 1 M. für bas Exemplar zu beziehen. Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 18 der Bekanntmachung des örn. Finanz-Ministers vom 18. Februar 1896 der Umtausch der feit dem 1. April 1896 außer Gebrauch getretenen Stempelmaterialien nur bis

berwandter Branchen. Die tonstituirende Bersammlung des Berbandes, zu dem bereits 145 Firmen ihren Beitritt erklärt haben, findet Sonntag, den 7. März, im Casino "Hof zum Gutenberg" in Main z statt. Das Programm ift solgendes: Samstag, den 6. März, Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammentunft und Borberg in Bart Mends 8 Uhr: Festlige Fusammentunft und Borberg in Bart Mister Casi. National Marchine Grantes Bornton Border Bernsteine Grantes Bornton Border Bernsteine Bornton Border Border Border Bornton Border Border Bornton Border B berathung im hotel "Pfalger hof", Babnhofitrafte. Sonntag, Bornittags 10 Uhr: Frühlschoppen im "Deilig Geift; Mittags 1 Uhr: Generalversammlung im Cafino "Dof jum Gutenberg"; Rachmitmittags 4 Uhr: Mittagsessen baselbit (Couvert 3 M.).

Ratholifcher Raufmannifcher Berein Biesbaben. Der bom Ratholifden Raufmannifden Berein bier am Faftnacht-Montag im gefchmadvoll beforirten Saale bes Rathol, Bereinshaufes, Dopheimerftraße, arrangirte Mastenball verlief in ber anihauses, Doubeimerstraße, arrangirte Maskenball verlief in der animirtesten schönken Beise. Die Betheiligung war eine große und die zahlreich erschienenen Masken zeichneten sich durch reizende, originelle und zeichmackvolle Costume sehr gut aus. Einen Glanzpunkt des Abends bildete u. A die Zigennergruppe mit ihrem schönen Einzug. Diese Gruppe entsedigte sich ihrer Ausgade in ihren reizenden Costumen mit Darstellung lebender Bilder und eines Zigennertanzes ganz vorzüglich. Solch reichen Beisall sand dieser Zanz, daß derselbe, welcher von herrn Tanzsehrer heis des ester einstudirt war, auf alleitigen Wunsch wiederholt werden mußte. Bon den Theilnehmern hörte man alleitig nur eine Stimme des Lodes und der Anerkennung über den schönen Berlauf Stimme bes Lobes und ber Anertennung über ben iconen Berlauf

\* Beraelitische Enliusgemeinde. Als erfter Canbibat fur die freigewordene Rantorenftelle in ber Synagoge am Michelsberg wird Freitag Abend und Samftag Bormittag herr herrmann

Bibi aus Duffelborf ben Borbeterbienft verrichten.
Beftipiele. Bu ben im Mai im hiefigen Ronigs. Theater fattfinbenden Geftipielen wird ein illuftrirtes Album in Form einer Brofcure ericheinen, welches nach einer von bem herrn Inten-banten von halfen verfagten Ginleitung über bie Entftehung und die funftlerifchen Biele der Wiesbadener Festspiele alle einzelnen fammtlichen mahrend ber Festspielzeit jur Darstellung gelangenden gungungelotale ftatifindenden Bersammlung auch wegen liebergungungelotale ftatifinden ben Bersammlung auch wegen liebergungungelotale ftatifichten bersammlung auch bersammlung auch bersammlung auch ber

mit frn. Oberlander aus Beefin als Faiftaff fattfinden. Das Drama wird in neuer prachtiger Ausftattung gegeben werden. Das 25jährige Jubilaum ber Gr. Wiesbadener

Rreppelgeitung geftaltete fich für beren Berausgeber, herrn 3. Cor. Gludlich babier, icon baburch ju einer erhebenben Feier, baß die altbewährte Devife bes beliebten Blattes : "Laaft, laaft, fanft, fonst is Alles ausvertaaft", sich auch diesmal, und zwar glangender als je, bewährte ; taum brei Stunden nach Erscheinen der Instigen Kreppelzeitung war alles Rofenmuller scheinen der lustigen Kreppelzeitung war alles Rosenmuller und Finte oder abgemacht und abgeseht. Eine große Festreude bereitete dem Publitum auch der Umstand, daß das Buch: "Bhilipp und Liesbeth Keim, ein nassausische Dichter- und Bardenpaar", welches am 22. Februar d. J. in erster Auflage erschienen war, bereits 10 Tage später, also am 2. März, in britter Auflage erschien. It ouch dei den sehr ehr bedutenden Kosen, welche die herstellung des Buches verursachte, an petuniären Bortheil taum zu benten, so ist boch der moralische Ersolg ein um so erfreulichterer. Doch nun zur Jubiläumsseier selbst. Sonntag früh um 8 Uhr brachte die Capelle Jubilaumsfeier felbft. Conntag fruh um 8 Uhr brachte bie Capelle des "Wiesbadener Dufit- und Gefangvereins" unter Leitung bes herrn hardegen bem Jubilar ein folennes Morgenftanbden, gleichzeitig erschien bas Gesammt-Comitee des Wiesbadener Carnevalgleichzeitig erschien bas Gesammt-Comitee des Wiesbadener Carnevalvereins "Narrhalla" und überdrachte eine prachtvolle Prafibentenfette mit Stern. Aus Chicago, Juinois, Amerika, traf ein kunstvoll in Aquarelsfarben ausgeführtes Shrendiplom von bem dortigen
Carnevalverein "Narrhalla" ein, bessen 1. Prafibent, herr Uhrmacher und Juwelier hermann von ber Benbt, Die Große Carneval-Gefellichaft Roln fcidte Ehrentappe und Stern, letteren in mafftvem Gilber. Gebichte, Telegramme, Blumen-Arrangements und Gratulationen aller Art trafen bon Rab und Gern in großer Bahl ein. Eroy Mangel an Beit läßt es fich ber Jubilar nicht nehmen, jeben Gludwunich perfonlich und bireft bantend zu erwidern. Der von dem Biesbadener Carneval-verein "Rarrballa" arrangirte Große Golb. Rreppel-3 ubilaums. Bolts. Dastenball in ber Turnhalle am Faftnacht-Conntag nahm einen in jeber Beziehung glangenben Ber-lauf, und fo mirb bas Jubilaum ber beliebten Biesbabener Kreppelgeitung allen Betheiligten ftets eine liebe, frennbliche Erinnerung bleiben

O Biesbabener Militarberein. Der am Faftnacht. Montage im "Romerfaale" abgehaltene Mastenball bes Bies-babener Militarvereins" hatte fich, wie vorauszuschen war, wiederum eines gewaltigen Bubranges ju erfreuen und waren inmitten diefer großen Theilnehmerichaar bochft icone und elegante Coftume ju entbeden, fo daß es fur die Preisrichter ichmer hielt, fich fur die Schonften ju entideiben. Den Sieg trugen bavon sich für die Schönsten zu entscheiden. Den Sieg trugen davon und erdielten: Frl. ibert 1 Damenpreis (als Waschmädchen), Weschwister Brodt (Tyroler-Gruppe) den 2., Frau Weidenseller (Schenkamme) den 3., Frl. Ludwig (Eichdornchen) den 4. und Frl. Koblhaan (Christindchen) den 5.; ferner herr Roth (Germane) den 1. herrenpreis, herr J. Fischer (Storch) den 2., derren Tesch und Dengler (Gigert) den 3. und August Schäfer (Schusterbub) den 4. — Eine durchweg ungetrübte Carneval-stimmung hielt die Theilmehmer die zum frühen Morgen deis sammen. Somit hat der Berein seine Winterveranstaltungen, die den porgussessangenen würdig angereiht werden können. Gejammen. Somit hat der Berein seine Winterverannaltungen, die den vorausgegangenen würdig angereiht werden tonnen, geschossen. Auf die am nächsten Samftag statksindende Generalversammlung, als der letzten im Bereinsjahr 1896,97, derfehlen wir nicht, die Mitglieder gang speziell aufmertsam zu
machen, da die Tagesordnung u. A.: "Babl der Delegirten
zum Abgeordnetentage des Rass. Arieger-Berbanbes" aufweift.

" Gur bas Bereinsleben bon Intereffe find mehrere neuere Entideibungen bes Rammergerichts und Oberverwaltungs. neuere Entigjeidungen des Rammergerichts und Oberverwaltungsgerichts. Wir heben daraus die folgenden hervor: 1. Der § 6.
des Bereinsgeseys vom 11. Marz 1850 bestimmt, daß, fobald ein
Abgeordneter der Polizeibehörde die Bersamulung für aufgelöft
erflärt hat, alle Anwesenden verpflichtet sind, sich sofort zu entfernen. Die Erflärung des Polizeibeamten ist daher entischend.
Aus welchem Grunde die Austöhung erfolgt ift, ist unerheblich.
Tur Uebrigen ist die Austöhung einer in einem affentlichen Ber-3m Uebrigen ift die Auflojung einer in einem öffentlichen Ber-

beset werden. Anmelbungen für dieselbe find dis zum 15. April 1897 an die herren Areissschulimspectoren zu richten.

— Die dieszährigen Einjährigen Fredwissigen des herbeitung gingen dieselben gestern Worden, der Gewerben, der Gewerben, der Gewerbe, der Notien des herren Anderen Worgen zu Ende der Heilbist als ein Gewerbe, der Notie seinen Von den übrigen ab der schriftigen Arbeit zurücken der Schwurgericht. Als 4. Berhandlungssache ist dem Schwurgericht. Als 4. Berhandlungssache ist dem Gewerbeschach, wohnhaft dier, überweisen. Dieselbe soll sich des Schauspielden ung vordereitet und zuar durch bier Abstellen Schwurgericht. Als 4. Berhandlungssache ist dem Schwurgericht für den 11. März die Anstal gegen die Ehefran des Dieners Christian Sturm, Anna, ged. Kanser, gedürtig zu nach der Kolle spiele mar durch des Schauspielden der Kollespacke der konsigedrama heinrich IV. zur Aussicht der Beschücktigt ausguüben. — 3. Die sediglich das Vereins. Dieselbe soll sich des Vereinse und vor der Festpielzeit gleichartige Thätigteit auszuüben. — 3. Die sediglich das Vereins. vom 11. Marg 1850 hindern die Boligeibehörden nicht, gegen Bereine, welche die bestebenden Boligeiberordnungen über die Beranftaltungen öffentlicher Luftbarfeiten übertreten, einzuschreiten und jum Bwede wirffamer Berbutung ftrafbarer Sandlungen biefer Art von ben Leitern folder Bereine die erforberliche Ausfunft zu verlangen, insbefonbere auch Mittbeilungen über bie gum Berein geborigen Mitglieber ju erforbern, wenn genügenbe Angeichen für ben Berbacht vorliegen, bag ber Berein ben beftebenben Borichriften

jumider banbelt.
R. Gin blinder Baffagier. Bet einem gestern bier fälligen Bersonenzuge von Frantsurt wurde eine Dame, welche bie zweite Bagentlaffe benubte, von dem Bugführer zur Anzeige gebracht, ba fie einen Sund ohne Sundebillet bei fich batte. fiellte fich bei ber Bernehmung burch ben Stationsbeamten beraus, peute fich bet ber Bernegmung burch ben Stationsbeamten geralls, bag bie Reisenbe von Rigga fam und bis hierher ben hund ver-borgen gehalten hatte. Es wurde in Folge ihrer Unwissenheit ber Bahnbestimmungen von der Strafe abgesehen, jedoch eine Rach-

Jahlung mußte geleiftet werben. \* Bebrerinnen Berein für Raffan. Bir machen auch an diefer Stelle auf die Sauptverfammlung des Lehrerinnenvereins für Raffau aufmertfam, die Samftag, ben 6. Marg, Radmittags 5 Uhr, im Bereinstofale, Buifenftr. 26, ftattfinbet. Tagesordnung: 1. 3abresbericht, 2. Raffenbericht, 3. Entlaftung ber Schabmeiftenn, 4. Reu-refp. Biebermahl von 4 ftatutengemaß ausicheibenben Borftanbsmitgliebern, 5. Berichiebenes. Um punttliches und gabireiches Ericheinen erfucht ber Borftand.

§ Hufall. Auf ber Babnftrede Bangenichmalbad. Mbolfsed murbe beute Bormittag eine Frau von ber Mafchine erfaft und bei Geite geschleubert. Dierburch erlitt fie fchwere Berletjungen an ber Stirn und im Ruden. Rachdem ber Berletten

lehungen an der Stirn und im Ruden. Rachdem der Berlehten seitens des Zugbersonals ein Nothverdrnd angelegt war, wurde dieselbe nach Langenschwaldach in ärztliche Pflege gebracht.

\*\*Truchtpreise. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten:
100 kg Roggen —— R. dis —— R. hafer 100 kg 11.40 R. dis 13.60 R. Nichtfrod 100 kg 5.20 R. dis 6.40 R. Heu 100 kg 7.20 R. dis 8.20 R. — Angesahren waren 13 Wagen mit Frucht und 13 Wagen mit heu und Stroh.

### Mus bem Gerichtsfaal.

O Straffammer . Sisung vom 4. Marg.

Betrug. Bei bem Agenten und Inhaber eines Reife-bureaus Ludwig E. dabier fand fich am 25. September b. 36. ein auf ber Brautreife begriffener herr aus Freudenftabt ein, berlangte zwei Billets für bie Abends fattfindende Borftellung im Frantfurter Opernhaus, bezahlte 9 Dit. und erhielt bafür einen Bettel, nach welchem er bie Billets Abends an ber Opernhaus-Raffe in Empfang nehmen follte. Bu feinem Erstaunen batte er bort bie Billets noch einmal ju bezahlen, als E. sich baber weigerte, ben bezahlten Betrag abzuglich seiner Provision zurud, zugeben, erflattete er Anzeige bei ber Staatsanwaltschaft und E. wurde barauf bom Schöffengericht wegen Betrugs in 2 Bochen Befangniß genommen. Die Straftammer wies bie Berufung bes Berurtheilten gurud.

Rörperverlenung. Der Arbeiter Morit D. von Sonnen-berg ift am Abend bes 27. September v. 36. von einigen Rau-rober Burichen mit Defferflichen traftirt worben. Am 28. September legte er fich beshalb auf bie Lauer, überfiel unter Mififiens eines Anderen nach einander zwei Raurober und brachte ibnen burch Schlage mit Steinen nicht gang unerhebliche Berlehungen Bor bem Schöffengericht erging Urtheil wiber bie b Ercebenten auf je 4 Bochen Gefangnis. Die Berufung bes D.

Det

ない

führte nicht gur Abanberung bes Erfenntniffes. Weiter fant ze. Beil er am 24. Dezember v. 36. einen Shummann beleibigt, ibm Biberftand geleiftet und ibn, als einen rechtmäßiger Ausübung feines Amtes begriffenen Beamten thatlich angegriffen babe, ift ber Taglobner Jof. B. von Biesbaben burch ichoffengerichtlichen Spruch in 2 Monate Gefängniß ver-Der Angeflagte hatte an bem fraglichen Abend auf bet Strafe gelarmt, war gur Rube ermabnt. fpater gum Boligei-Wefangnig transportirt worben, und bei biefer Gelegenheit hatten

Sunders - fteben, fpielt fein Rind, lachelnd, ahnungsios, nicht begreifend, warum ber Bater fo iraurig ift, Die Mutter fo herggerreißend ichluchst. Boligeifoldaten und gaffendes Bolt vervollftanbigen bie buftere Gruppe.

3m Jahre 1872 aberfiebelte Muntacon nach Baris, Bilbung weit überlegenen Dame; in feinen Galons per

3m Sommer bes vergangenen Jahres weilte Muntaten

Michael Lieb um Amt und Bermogen; er ftarb, ein armer Dann, und feine Rinder tamen ju einzelnen Bermandten.

Michael, ber fpater feinen Ramen nach feinem Geburtsorte Muntacs anberte, murbe von einem Obeim mutterlicher Seite, Stefan Roed in Betes. Chaba angenommen. Bon einem Schulfameraben erhielt ber junge Michael feinen erften Unterricht im Beidnen ; biefer "Lehrer" war mit feinem Schuler viel gufriebener, als es mit ihm Lesen war er — wie sein burch Johann Strauß weltberühmt geworbener Landsmann "Flupan" — fein Freund
geworben und als er die Rormelichule ichlecht und racht gewesen und als er bie Rormalschule schlecht und recht Runftatabemie, aus ber er jedoch bald infolge eines tollen Runftate führte ein großes Haus, und trot ber enormes hinter fich hatte, gab ihn ber Oheim zu einem Tischler in Streiches — er erfühnte fich, das Bild bes heilands in Preise, die in ber Folge seine Bilder erzielten, hatte er binter fich hatte, gab ihn der Oheim zu einem Tischler in

von 5 Uhr Morgens bis fpat Rachts arbeiten. Zumeist Jahre fpater sein Gemalbe "Der lette Tag eines Ber- Amerita ab. mar er mit ber herstellung jener Gattung von Truben urtheilten", bas bem Namen bes jungen Ranftiers einen Im Sin Son beichäftigt, welche bie ungarifden Bauernmabchen, mit ber Brautausstattung gefüllt, in ihr beim bringen. Den

Malereien ein Runftler, und einer feiner Truben - fie gefülltes Schuffelden - für bas Seelenheil bes armen

war bor einigen Jahren in ber ungarifden Landes : Ausftellung gu feben - verbantte er feine Butunft. Gin ungarifder Ravalier, ber fein Bathenfind, ein Bauernmabden, berheirathete, ertannte an der Trube, bie fich bie Braut anichoffte, bas Talent bes malenben Tijchlergebilfen unb gab ibm bie Mittel, fich gang ter Malerei ju widmen. wo er bald ju ben Bernhmtheiten ber großen Geineflobt Gin reifenber ungarifcher Bortratmaler gab ibm in Gyula geborte; er vermablte fich mit einer ibm an Geift und ben erften orbentlichen Unterricht und icon nach wenigen Monaten gelang ihm ein "Bauernibull" bermagen, bag es fammelte fich bie vornehmfte Beit von Baris und bei ibm einem Corribor ber Atabemte gu maggarifiren -- fcheiben zeitweilig mit Berlegenheiten gu fampfen. nach höherem beseelte: er wollte nämlich — Schneiber mußte. Bon hier ging er nach Munchen, wo fich ber Mogart's Tob" taufte General Alger, Gouverneur von mußte. Bon hier ging er nach Munchen, wo fich ber Michigan in Amerika, um 50,000 Dollars und bas et. 3m Jahre 1859 murbe Michael "freigesprochen" und ein Genrebild ben erften Breis erhielt. 1868 tam er ju greifende Roloffal. Gemalbe "Chriftus bor Bilatus" ging mußte nun um ben Lohn bon 2 ft. 50 fr. wochentlich Rnaus u. Bautier nach Duffelberf und hier entstand zwei um ben Breis von 120,000 Dollars gleichfalls nach Weltruhm verschaffte. In Diesem Bilde prägt fich ein mahrend ber Jubilaumsausstellung in Budapeft, wo fein echtes Stud Ungarnthum aus. Der Räuber ift jum Tobe leptes Wert "Ecce homo" viel Bewunderung fand, berurtheilt und fitt gefeffelt in ber Armfünderzelle, ber auch manchen Tabel erfuhr. Die ungarifche Regierung bige Tifchlerhande mit jumeift recht naiven figuralen letten Stunde entgegenbrutend, hinter ibm lehnt an ber wollte ihn jum Direttor ber Maleralademie machen, Schilbereien, grellfardigen Blumen und sonstiger bauerlicher Bank geworben, gebrochen an Den junge Gesell Michael war im Pinseln solcher ben Unichtet bes Rruzisig und ein mit Kupfermingen lastete auf seiner Truben

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Reneste Rachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 54. XII. Jahrgang.

Freitag, ben 5. März 1897.

Drittes Blatt.

### "Wiesbadener General - Angeiger", Amflices Organ ber Stabt Wiesbaben.

empfiehlt fich affen Einwohnern von Wiesbaden und der Umgegend angelegentlichst zum Abonnement. Jedermann kann fich von der Reichhaltigkeit seines Inhaltes und seiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

Abonnement | Cobe = für für Monat of frei in's Hans.

er.

13

ife.

ere

eng

2

men

inen

bet

100

Die

und

aris,

flad

und

Det

rmen

non

tosco

erung

ober en an nende

Der "Biesbabener General-Angeiger" bat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blätter, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas bon faft fammtlichen Blaats- und Gemeindebefiorben in Maffan gu ihren Publitationen benutt wird und bei C feiner großen Berbreitung in Bladt und Tanb für die

Wiesbadener Gefchäftswelt unentbehrlich ift. Brobe-Rummern une Inferiandt. Brobe-Rummern und Infertions - Anfchlage werben

### Das Geheimniß der Creolin,

Bon Bernard Derosne.

(Mutorifirte freie Ueberfepung von Bhilipp Freibant.) (Rachbrud berboten.)

Diefer unbefannte Bagabund befaß bas Bertrauen feiner Frau, von welchem er in biefem Falle felbft ausgeichloffen mar. Diefer freche Frembe befaß über feine Frau, fein iconftes und toftlichftes Gut, eine unbeidrantte Bemalt, ohne bag er bas Recht befag, fie gegen ibn gu bertheibigen, fich zwischen fie und ibn ftellen gu tonnen.

Das ftolge Blut Gutherlands tochte in feinen Abern, feine Saufte ballten fich unwillfarlich und feine Augen coffen unbeimliche Blige. Er hatte Bertrauen gu feiner iconen Grau; aber er fublte fic burd biefes unfelige Bebeimniß gebemuthigt. Betraf es ein Berbrechen, fo hatte Eveline gang gewiß nichts bamit gu thur. Er erinnerte fich wieber ber Geltfamteit ihres verftorbenen Grogvaters und ber Mengftlichteit, mit welcher berfelbe por feiner Entelin bas Geheimniß verborgen hielt. Die geheimnißbolle Dacht, welche Gafton Lanoir befag, tonnte nur bie familie Evelinens betreffen und nicht fie felbft ; jebenfalls Satte fle ihrem Grogvater verfprechen muffen, es Riemanbem au enthullen. Da er feine Frau aufrichtig liebte, fo tonnt: er nichts anderes toun, als biefest Berfprechen gu achten und die Bibermartigfeiten ju ertragen. Er blieb biefen Abend fehr lange auf und die Betrachtung bes im Mondesglange filbern fcimmernben Deeres und bes mit funtelnben dernen befaeten Simmelsgewolbes ftimmte ibn milber unb

mefentlich beruhigt fucte er nach Mitternacht fein Schlafe simmer auf. Geine Frau lag icon in tiefem Golafe ; fubrt ?" gartliches Mitleib erfullte fein Berg, als er fie fo friedlich folummern fab. Bie ein Engel lag fie ba, fo jung, fo uniculbig, fo fcon! Er murmelte leife fur fich:

"Du armes, fleines, unichulbiges und fo ungludliches Wefen, Du treuer Schat! Gott fet gelobt, bag er Dir minbestens ben Schlaf nicht versagt!"

Um anbern Morgen ging Arthur jum Fruhftud allein binunter. Lucy erwartete ibn wie gewöhulich und betrachtete ibn mit ber Mine eines geftrengen Untersuchungs-

Eveline wird biefen Morgen nicht heruntertommen," fagte Arthur, "Sie hat Ropfichmergen und erfucht Dich, ibr bas Frubftud auf ihr Bimmer ichiden gu laffen."

Bahrend ber Dauer ber Dablgeit martete Ency febnfuchtig barauf, baß Arthur bas Gefpnach auf ben verlorenen Ring bringen merbe ; allein er ichwieg beharrlich. Er las wie alle Tage feine Briefe und Beitungen, mabrenb er tapfer frubftudte und mar bereits im Begriffe, mit einem Buche in ber Sanb bas Bimmer gu verlaffen, als ibn ein Musruf feiner Coufine gum Bleiben veranlaßte. Sie ftand am Fenfter, welches auf ben Bart führte unb irgend etwas foien ihre befonbere Aufmertfamteit erregt

"Was geht ba vor ?" frug Arthur.

"Da braugen ift ber Dann," rief Lucy, "von bem

mir geftern gefprochen haben."

Ueber bas mannlige Beficht Arthurs flammte eine brennende Rothe. Er trat and Fenfter und fat wirklich, bag ber Er-Troubabour in ber Richtung gur Terraffe binmanbelte und babei feine emige Cigarre rauchte.

"In ber That, ein febr puntilicher Dann," fagte er, inbem er fich zwang, möglichft gleichgiltig ju ericheinen. "36 habe ben Deniden geftern gefprochen und ihm gefagt, er tonne, fo oft als es ibm beliebe, meine Anlagen befuchen. 3ch batte inbeffen nicht geglaubt, bag er mit feinem Befuche fo puntilich fein merbe."

Bieber trat por fein geiftiges Auge bas bobnifche Geficht Gafton Lanoirs und beiß ichog ibm bas Blut in ben Ropf. Er ftedte fein Buch in die Tafche und begab fich in bas Bimmer feiner Frau. Als er leife in ihr Bimmer eintrat, fab er fie vor bem Bilbe ber mater dolorosa fnieen und ihre Andacht verrichten. Arthur wartete, bis fie mit berfelben gu Enbe mar und fagte :

"Beift Du, mein Liebling, wer in unferem Bart

"Rein, Arthur."

"Es ift ber Mann, welchen Du jo febr fürchteft unb melder Deinen Ring befitt."

"Gie begann wie Espenlaub gu gittern und ihre meit geöffneten Augen befteten fich mit bem Ausbrud bes tiefften Schredens auf ihren Gemahl.

"Eveline, weißt Du, mas biefen Fremben hierher.

Ihre Lippen wollten ein Rein ftammeln, aber ihre Stimme verjagte ihren Dienft.

"Lieber Engel", fagte Arthur, inbem er fich feiner

Frau naberte und ihre folante Taille umfaßte, "warum fürchteft Du biefen Fremben fo febr, obgleich ich boch ba bin, Dich ju founen? Beige Dich boch tapfer, Eveline! Erlaube mir boch, biefen Fremben aufzusuchen und bon ihm Deinen Ring gurudguforbern. 3ch merbe ihn bann wie einen Berbrecher vom Cofe jagen." Eveline ftieß einen Schrei ber Berzweiflung aus, klammerte fich an ben Arm Arthurs und ichaute ibn entseht an. "Nein, nein, nein! " klagte Eveline. "Und wenn es

fich um Caufenbe von Belten handelte, nein! 3ch bin vollftanbig in ber Gewalt jenes Mannes und mein Leben, meine Ehre bangen von bemfelben ab. Arthur, ich befomore Did, wenn Du mich liebft, fpreche nicht mit ibm, vermeibe, ibn ju reigen, ibn gum Meußerften ju bringen. Jage ibn nicht aus Deinem Gigenthum und verlange auch ben Ring nicht gurud !"

Aber Epeline !"

"D Arthur, ich barf ja nichts fagen! Unb wenn Du es erfahren follteft, fo wollte ich, ich mare niemals geboren.

Sie rang bie Banbe, fiel auf bas Sopha gurud und verfiel in frampfhaftes Weinen. Gie glich in ihrem Schmerg mehr einem Rinbe, als einer reifen grau und ihre Thranen floffen fo reichlich und heftig, wie fie nur

jemals ein Rind vergoffen haben mag. "Aber, mein Liebling", rief Arthur gang erschreckt, "sei boch nicht so verzweifelt, beruhige Dich boch! 3ch will ja boch alles thun, was Du verlangft. Go febr es mir wiberftrebt, will ich Dich fogar nicht einmal in Schut nehmen gegen bie Anmagungen biefes Une verfcamten."

Es bauerte lange, bis fich Eveline etwas beruhigt hatte; fle fomiegte fich tief in die feibenen Riffen bes Sophas und flagte bann über heftige Ropfichmergen.

Arthur gab feiner armen Frau bann einen Abfdiebotug und verlieg bas Bimmer, nachbem er porber

forglich bie Borbange jugezogen hatte.

Mis er ben großen Rafenplat por bem Berrenhaufe betrat, begegnete er Gafton Lanoir, welcher fich auf bem Bege jur Terraffe befand und wie immer rauchte. Der lettere jog höflich ben but und grufte ben Schlogherrn wie einen alten Befannten.

"Guten Morgen, Berr Sutherland," fagte er. "3ch hoffe, Ihre Liebensmurdigteit nicht ju migbrauchen, wenn ich Ihre Erlaubnig, Ihren Bart gu jeber Beit gu befuchen, icon fo frube benute. Es ift eine alte Gewohn= beit von mir, frube aufgufteben und nur ber icone Morgen bat mich veranlagt, mich ber Befahr auszuseben, Ihnen laftig ju fallen."

### egeater, gunft und guiffenigaft.

Grau Sorober : Sanfftangl gieht fich ind Privatleben urud. Aus Frankfurt a. M. fchreibt man barüber: Die Runftlerin Geibet mit bem 26. Februar aus bem Berband ber vereinigten Stadtibeater. Die weit über die Grengen ibres bergeitigen Wirfungstreifes berühmte Sangerin verabichiebet fich in berfelben Stadt bom Publitum, in welcher fie jum erften Male noch als Schülerin ber Biarbot in einem Concerte offentlich auftrat. Seit bem 3c 1882 wirft Frau Schröder Sanftangl an ber hiefigen Oper, Repertoire umfaßte 33 Rollen. Ihren erften Unterricht erhielt fran Schröber-Sanffidnal in Breslau, ihrer Beimath, bon Direttor Diefcherg, bann wolrend givel Jahren von Frau Biarbot-Garcia, ging fpater nach Paris, erhielt ein gunftiges Engagement im Theatre lyrique und fang haufig in ben Hofeoncerten Napoleon III. Im Jahr, 1870 Jahre 1870, als fie gerade ein glangendes Engagement an italienischen Bubne erhalten tonnte, verließ fie wegen bes ber brei "großen" Barifer Carnevalstage wird aus Paris berichtet: ges Paris und nahm ein Engagement am hoftheater ju "Das herrlichfte Borfrühlingswetter begunftigte ein Boltsschaufpiel, 3m 3abre 1870, als fie gerabe ein glangenbes Engagement an Anteges Baris und nahm ein Engagement am Softheater gu Stuttgart an. Bahrend ber Parifer Beltausftellung fang fie fiber bunbert Mal bie Bartie bes Gretchen. Auf ber Sobe ibrer Leiftungen angelangt, icheidet bie Runftlerin von der Statte ibres treichen Birtens an ber hiefigen Oper und von ber Deffentlichteit überhaupt.

ben altbewährten Erfahrungsfah, daß als Busat ju Suppen Saucen, Ragouts und bergl. bas Fleischefftract ber Compagnie Liebig eine ganz ausgezeichnete, ben Woblgeschmad wesentlich förbernde Burze bietet, die nicht nur bei Fleischspeisen, sondern auch bei vielen Fischgerichten bortrefflich zur Geltung tommt.

Die bei G. D. Baebeter in Effen-Muhr erschienene Broschare über "Schaldnehellscher," von Direftar Rudolf Schreiber in Effen-Ruhr herausgegeben, in 10—12 Stunden durch Selbsbunterricht abme Lehrer zu ersernen. ift wegen ibrer leicht

Selbftunterricht ohne Lehrer ju erlernen, ift wegen ihrer leicht faglichen Methobe, burch welche felbft die schlechtefte und unleferlichfte Schrift zu einer bauernd fconen und geläufigen umgebildet wird, allgemeiner Beachtung werth. Der Preis des elegant ausgeflatteten Berichens beträgt nur 60 Bfennig.

### Renes aus aller Welt.

Das jolcher Gunft nicht sonbertich wurdig erschien. Die Beran-halter bes Boouf gras-Umzuges von 1897 hielten mehr darauf, ben tritischen, "moderne Joeen" fordernden Lefer des gedruckten Programms zu befriedigen als den schau- und besonders den lach-tustigen Boulevardier. Das Programm kündigte z. B. einen Automobil-Omnibus an, welchem Kutscher mit Pferden auf dem Ritteratur.

Ritte

magens verbienen bagegen uneingefdrantte Anertennung. Der Leviathan, in beffen Innern man ben flotten Jonas mit einer Ballereuse soubien sintern man ben flotten Jonas mit einer Ballereuse soubien state ben Ungeihum in den Magen leuchtenden Projessors — war der beste Spaß des gangen Umgugs. Melancholisch wie das Opfer des Borjahres, sentte auch der Boouf gras" von beute das befränzie Haupt. Selbst der wohlseile politische Bollswid Vivo la grainso! (eine Umgehung des Berbotes: "Vivo la Gréco." zu rusen) konnte den vierbeinigen Falklass nicht heiterer simmen. Rein, so sieht das Dechklein nicht aus dem Europa gussen. Dechslein nicht aus, bem Europa auffitt.

- Gin großer Theaterbrand wird aus bem dinefifden Bertragshafen Futichau vom 11. Dezember nachträglich über Japan gemelbet. Es gatten fich bort über 1000 Manner und Frauen in einem Theater fo bicht jufammengebrangt, bag, wie man in China und Japan fagt, auch nicht ber feinfte Bobrer gur Erbe fallen tonnte. Blöblich brach um 9 Uhr Abends ein Feuer aus, bas in bem Holgbau (ber eigentlich ju einem Tempet geborte) mit rafender Schnelligfeit um fich griff. Bu allem Unglud war bas hauptthor so feit verschloffen, bag man es nicht rechtzeitig öffnen tonnte und unter gellendem hilferusen und Wehgeschrei suchte die Menge durch unter gellendem Dilferusen und Webgeschrei suchte die Menge durch bie ichmalen Geitenthuren einen Ausgang ju gewinnen. In gwei Sinnden war bas gange Gebaube beruntergebraunt. Roch an bemfelben Abend fand man fogleich 100 Beichen und bis jum 13., swei Tage barauf, gablte man bie noch erfennbaren lleberrefte von 32a Menichen, Doch find ficherlich noch viel mehr burch Erftiden und Berbrennen umgetommen.

# Wohnungs-Anzeige

Rubrif für unfere Mbonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

### Miethsgesuche.



bon jungem Chepaar für mehrere Jahre gu miethen gefucht. Offerten u. Chiff. L. M. 500 au bie Erpb. b. Blattes.

Gejucht.

### Wohnung non

mit Cabinet von finderlofen Leuten, am liebften in ber Altfiadt. Offert. erb. unter B. 136 an die Expedition d. Gen. Ung.

### Eine kleine Villa

in Rurlage, jum Bermiethen ge eignet, gu miethen gefucht. Dff unter A. G. 320 hauptpoftlagernb.

Bu miethen gefucht

### ein Hans

gum Maeinbemobnen, am liebften in ber Rabe ber Taunusftrage. Offerten erbeten unter Chiffre With. G. hauptpofflagernb. 189

In befter Lage ber Stabt wirb ein mittelgroßer

### Laden

mit Conterrain ob. Parterreraum per 1. Juli ober fpater gu miethen gefucht. Geft. Dffert. billigfter Breisangabe unter H. F. an die Erp. b. Bl.

### Gesucht

in guter Weichaftslage Raume für ein Comptoir; erforberl, minbest.
3 Zimmer, erwünscht Entresol.
3u abresstren an Bureau in Wiesbaben Expeb. bes General-Mugeigers.

Gefucht

Laben u. Bimmer für Bar-biergefcaft. Offert. u. K. B. 100 an die Erp. b. Bl. 1860\* In ber Wegend ber Darftfir. und Rengaffe grofiere belle Ranme als

## Merkstatt

werben fann, ju miethen gesucht. auch gearbeitet werben fann, am Wefl. Off. unter Chiffre B. L. liebften in ber Reroftrafe. Off. 200 an bie Erp. b. Bl. 1795a unter Z. 28 an bie Erpeb. 22\*

Größere belle

### Werkstätte

für Wabrifbetrieb geeignet, in guter Lage Bicebabens gu miethen gefucht. Event. wird auch ein

### Laden

far Bureauranme paffenb, bagn genommen. Geff. Off. unter F. L. mit billigfter Breisangabe beförbert bie Exp. d. Bl.

# Johnung gelunt von 4-5 gimmern (am liebften Einfamilienbaus mit Barren).

Ginfamilienhaus mit Garten). Offerten unter 366° an bie Erpeb. bs. Blattes.

# Miöbl.

mit Cabinet

ungenirt, von einem herrn ge-fucht. Offerten mit Breisangabe sub L. W. 450 an die Erped. bes General-Angeigers.

Schon gelegene

### Wohnung 4-5 Bimmer und Cabinet, von

neu bergiebender Familie 1. April ju miethen gefucht. Offerten beforbert bie Erped b. Bl. unter Chiffre Rentner L

### Bimmer mit Penhon

fucht alterer Raufmann, Jung-gefelle, im Preife v. 60-70 Dt. Abreffe unter St. B. 200 an die Erped. be. Blattes.

Bum 1. April er, wird eine Wohnung

ober ein Sauschen mit 5-6. Bimmern nebft Bubebor gefucht, evt. auch eine ichon bestehenbe Benfion nit Benfionarinnen und Inventar übernommen. Offerten merben erbeten unter M. v. B. 165 Magbeburg poftlagernb.

3mei vorneh. Damen fuchen in nur gut. Saufe u. Lage

### Wohnung

bon 4 Bimmern mit Bubeber Sonnenfeite (Clofett im Abichl.) gum Breife von 600 Mart auf 1. April zu miethen. Offerten unter M. S. an die Exped. bs. Rattes zu richten. 34\* Blattes gu richten.

wofelbft auch Gasmotor aufgeftellt Ein junger Mann fucht ein einfaches mobi. Bimmer, wo

# Vermiethungen.

三个三个三个三个三个三个三个三个三个三个三个三个

u vert, ober ju verm. Beberberg 10 mit groß. Barten. Raberes burch bie 2402 J. Chr. Gücklich.

### Die vollständig

renov. Billa Rerobergitr. 7 ift per fofort gu bermiethen ober ju vertaufen burch

J. Chr. Glücklich, Rerofirage 2

Villa (Penhon) im Aurviertel febr preismurbig an bermiethen. Offerten unter.

A. B. 100 bofflag. Schutenhofftr Adelhaidftrafe 62

find 2 Bobn., im Bart. von 4 Bimm., im 2. Stod von 6 Bim., fofort, begw. gum 1. April, gu 35

Rab. Ricolasftraße 5, Bart.

### 88888888 Adolfsallee 24

berrichaftliche Barterrewohnung, 6 Bimmer, Bad, alles Bubehör, fomie Borgartenbenuhung per 1. April 1897 gu vermiethen. 140

88888888

### Adolfsallee 31

berrichaftliche Wohnung in ber 2. Gtage von 8 Bimmern, grober Beranda und reidflichem Inbebor ver 1. April oder 1. Juli zu ver-miethen. Einzusehen Bermittags von 11—1 Uhr. Rah. daselbst Verterre Parterre.

### Albrechtstraße 39 5 Bimmer, Ruche, reicht. Bubeb. a. 1. Apr. gu vm. Rab. Bart. 139

Ene Bismara-Bing und hermanuftrafte 23 unt Bismard Ring 11, Reubauten

find Wohnungen von 4 und 5 Bimmern mit Bubebor gu vers mieth. Rab. hermannftr.13 88 Dobheimerftr. 10

# ift Die Beletage, 5 Bimmer mit Bubebor, paffend für Argt ober Rechtsanwalt, ju vm. 115

Drudenstrake 1. Gde ber Emferftrage Bohnung 4 bis 5 Bimmer,

Babegimmer, Speifefammer, mit allem Bubehör billig gu vermietben.

### Emferstraße 2

Barterre-Bohnung mit Balton, (Terraffe) ift eine Wohnung zum Bimmern, reicht. Zubehör, Wirtschung. b. Gartens, auf 1. Zui wieten. Dieselbe besteht aus benutyg. b. Gartens, auf 1. Zui wieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Baltons, u. 3 Uhr ab. Näh. Part. r. 132 Rück, Babesinbe, 3 Mansarben, 2 Reller. Breis vierteljährlich

### Emferfirage 26

4 Zimmer, Küche, Manfarbe u. 2 Keller, auch Gartenbenutung per 1. April zu vermiethen. Rab. 1 Treppe boch. Barterre - Bohnung, enthaltenb

### Frankenstr. 25

2. Beletage, Bohnung von 3-4 Bimmern und Bubebor ift auf 1. April gu vermiethen. Bu erfragen Barterre. 342

### Grabeustrage 2 Ede Martiftrafie, ift 2. Stod, befteb. aus 4 fconen Bimmern mit Bubeh. per 1. April preisw. ju vermiethen. Raberes bafelbft lints. 324

## Rapellenstr. 6

2. St., rub. Lage, fein Sinterh. 6 Bimmer, Babegimmer u. Bub., Garten, 1. April. Raberes bei D. Merg, Geisbergftraße 4 ober Taunusftrage 9 im Mineralmafferlaben.

### Karlstraße 30

5 große Bunmer, Ruche und Bubehor preiswurdig ju vm. 51

### Karlstraße 37

2 Tr., eine Bohnung 4 Bimmer, Balton, Speifetammer, Ruche u Bubebor auf 1. April preismurbig u permiethen. Daberes Mariftraße 37. Bart. rechts. DE REPORT OF BEING

### Luisenstraße 43

fcone Bohnung, 6 Bimmer mit Balfon, Ruche, 2 Manfarben, 2 Reller, Bennhung ber Bafch. füche ze. jum 1. April gu berm. Raberes Barterre. 188

## Moribitrage 17

icone Bohnung, 5 Bimmer nebft allem Bubchör per 1. April 1897 gu verm. Raberes Bart. 231

Mendarferurane 618 nadit ber Bebticheraliee, prachtpolle Anshcht, Wohnungen von 6 Zimmter mit Ballon, Babe-gimmer, Ruche, Speifefammer, 2 Keller, 2 Manjarben, sofort. Rab, baidbit ober Ede ber Abelbeidftr. u. Schierfteinerftr. 2. 177

### Abreise halber icon möblirte Gtage

3-5 große Bimmer, Rüche, Babezimmer ze. für längere Beit ab-gugeben. Rabres 1637\* Rifolasftr. 24. 3. St.

### Cheinbahnurake 4 eine berrichaftliche Bohnung

won 5 großen Bimmern und brei Manfarben gum 1. April gu verm. Schone Fernficht. Rab. 2 St. 94

### Shukenhofftr. 2 ift ber britte Stod, 5-6 Bimmer

mit Bubebor, an rubige Fomilie preiswurdig ju bermiethen. 184

### Shühenhofftr. 14

Sochpart., 5 Bimmer mit Cabinet, 2 Balton und reichlichem Bubeh. 66 auf 1. April. Angufeben von

# Schihenhoiftrafie 16, 2

2 Reller. Preis vierteljahrlich auf gleich ober ipater gu verr 250 Mart. 1953 388 With Beoker.

### \*\*\*\*\* Victoriastr. 8

ift in ber Villa Lydia megaugshalber die hochherrichaftlich einge: richtete Bel-Etage von 5 Bimmern mit Bab und reichlichem Bubehör auf 1. April zu permiethen.

Bu erfragen Auguftaftrage 11, 2. Gt.

### \*\*\*\*\* Sedanitrake

(Ede Balramftrage) eine Bohn. beft. aus 4 g., 1 R., Ballon, Elofet im Abicht. mit reichlichem Bubehor auf 1. April 1897 gu Rab. im Specereilaben bafelbft.

### Westendstr. 11 Roonitrage Gete icone Bohnung von 4 Bimmern und Rache, Balton, nebft

Anstunft: Juftig-Reftanrant .

### Weilstraße S

1. Gtage, 5 Bimmer u. Bubehör auf 1. April ober gleich. 304

### Aurlage. fil. Villa Magartfir. 1a

au vermiethen. Breis 2500 M. jahrlich, auch mit 4-6000 Mt. Angablung verfauflich, febr paff Fremben-Benfion. Rab. bei G. Rück, Luifenftr. 17. 186

### Die Billa Sorento,

Connenbergerftrafte 21 ift zum 1. April b. J. anderweit unter sehr gunftigen Bebingungen zu verm. Kollerholf, Rechtsan-anwalt, Luisenplat 6, 1. St. 2971

### Yorkstraße 4

Bohnungen bon 3-4 Bimmer mit Balfon und allem Bubebor

# M Million Anniming our of the state of the s

### Adlerstrafte 13

### Adlerstraße 26 Bohnung bon 3 Bimmer und Bub. auf 1. April ju bm. 206

### 000000000 Albrechtstr. 30

in ber Rahe bes neuen Berichts-gebandes, 2 Bohnungen 1. und Etage von je 3 Bimmer, Rude, 2 Reller, mit ober ohne Manfarbe auf 1. April preiswurdig gu om. Raberes Barterre.

### 000000000 Bismark-Ring 15

Raberes 1. Etage lints. 14. Barterre-Bohnnng 3 Bimmer mit

### Bärenstraße 2

Borberhaus, 3 Bimmer u. Ruche ift eine Bohnung von 3 Bu auf gleich ober fpater ju vers Ruche und Zubehör in ber 2ten miethen. 72 Etage gelegen, per 1. April ju verm. Rab. bei W. Barger. 224

### Bleichstraße 17

2. Stod, eine Bohnung bon 3 Bimmern, Ruche und Reller ift auf 1. April ju vermiethen. Dab. im Laben.

### Bleichstraße 26

Beletage, fcone Bohnung von 3 Bimmern nebft Bubebor an rubige Familie gu vermiethen. Raberes Barterre.

### Bleichstraße 33,

Beletage, 3 Bimmer, heigbare Manfarbe, Riche u. Reller auf

### Blücherstr. 16

eine Wohnung von 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April 3u vermiethen. Rab. Part. 128

### Dobheimerftraße 18

68

man

ift b

Man

lität

mert

allet

befte

unb

pieli

Rud

Mus

mo

3me

toftet

Mittelban, Wohnung von brei Simmern ac. gu verm. Rab. bei W. Kraft, bafelbft. 34

### Eleonorenstraße 2a

Reubau, Bei-Stage, enth. 3 ge. Bimmer, Balfon, Kuche u. reichl. Bubehör, ju vermiethen. Nab. Elenorenftraße La, Bart. 368

### Frankenstraße 25

2. Belletage, Wohnung von 3 bis 4 Bimmern u. Bubebor ift auf 1.Apr. zu vm. Bu erfr. Part. 342 Eriedrichftafte 45
Stb., 3 gim. Ruche u. Bubebor auf gleich oder fpaer ju vers miethen. Rab. Borberb. 2. St.

### redits. Götheftraße 24

1962

ift im 2. Stod eine Bohnung, 3 Bimmer, 2 Balfon mit Bubet. auf 1. April ju vermiethen. Un-

### Guftav=Adolfftr. 16

eine fcone freundliche Bohnung mit herrlicher Ausficht, 3 Bimmer, Balton, Kuche, 2 Manfarben, 2 Refler, Clofet im Abfchluß, ge-funde Lage. Raberes bafelbs 1 Stiege boch fints. 336

### Hartingftr. 5, Meubau, icone Bohnungen b. 3 Bimmer mit Balton u. Ruche im Abichlus, Seitenbau 2 Bimmer und Ruche, fowie Laben mit Wohnung für

Bader gu vermiethen. Hartingfrage 13, abgeichloffene freundl. Dadwoon. 2 event. 3 Bimmer, Ruche und Reller per 1 April an rufige

### Leute gu vermiethen. Bu erfragen bafelbft Bart. Belenenstrafe 12

1. Etage, 4 Bimmer, Ruce Speifetammer mit Bubebor au 1. April ju vermiethen. Raberes Parterre.

### Helenenftr. 21 Bart. 3 Bimmer nebft Bubebbr gu verm. Reb. 1 Er. boch. 246

### hermannstraße 19 1 Bohnung 2. Etage, 8 3immer, Ruche, Manfarde u. 1 Bohnung

1. Etage, 2 Bimmer, Rade, Manfarbe auf April zu vermiethen. Raberes Barterre. Jahnstraße 197 Beleiage, 2 Bohnungen von fe

### 3 Bimmer, Ruche, Reller fammtlich. Bubebor per 1. gu vermiethen. K .- friedrich Ring 23 3 fcone Bimmer und Bubebte,

### auf 1, April gu verm. Raberts bei Biemer. Sarifrage 33.

2. Etage, 3 fcone Bimmer, Ballen u. f. m. find fofort ober per 1. April bid, ju vermiethen. Nab.

# 000000000

Dilla Jahnen Ede ber Emferstraße, Bei-Etagt, Bohnung von 3 iconen grafte Bimmern mit allem Bubeber an

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Reneste Rachrichten. Amtliches Organ ber Ctabt Bicebaben.

Rr. 54. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 5. Marg 1897.

Biertes Blatt.

### Wie hauft man am beften ein?

Für Sausfrauen bon einer Sausfrau.

In erfter Linie muß man feben, fich, foweit bie falfct. Es ift bies icheinbar Berichmenbung, und bennoch tommt man fo bei weifer Gintheilung am weitesten. Nicht immer ift die billigfte Waare zugleich bie beste — im Gegentheil. Man überzeuge fich und laffe g. B. Reis in zwei Qua-litaten tochen. Gewiß wirb ber theuere, falls er preiswerth ift, auch ausgiebiger fein. Go ift es fast mit allen Rolonialmaaren.

Buder. Bum Gintochen ber Früchte eignet fich am beften Raffinabe, welche gut ift, wenn fie weiß funteinb und feft beim Berichlagen ausfällt. Obgleich ber Farin vielfach gefälicht wirb, ift er boch febr angenehm gum Ruchengebrauch. berauder wirb vielfach gefalicht und nur gu feinen ift ber Fall, wenn er leicht gertocht.

Badereien vermanbt. Dan fann ibn fich aber felbft burch Reiben und Stogen bes Buders berftellen.

Griesmehl finbet man vielfach mit Rnochenmehl ver-Es ift gut, fowie es im tochenben Baffer quilt. Baare fich balt, entiprechend große Borrathe anzuschaffen. Schaumt es bagegen ftart, bann ift Ralt zugefest, Rnodenmehl, wenn fich beim Sinftellen Rieberichlag bilbet.

Reis muß viel aufgeben, fowie er von ber beften Sorte gemablt wirb. Die Rorner follen flar und ohne Bruch fein; auch befitt ber befte Reis einen vorzuglichen, ihn vor allen Sorten auszeichnenben Gefdmad. Dbgleich er nicht fo besonbers nahrhaft ift, fo bat ihm feine leichte Berbaulichfeit viel Beliebtheit verfcafft. Bon ben minberwerthigen Gorten ift ber italienifche ju empfehlen.

Sago. Es gibt zweierlei Sorten — Tapiota (Siam): Sago, von ber Sagopalme tommend, und beutiden Sago von Kartoffelmehl. Bon oftinbifdem Sago tommt meiger Er muß gart fein und fein mehliges und brauner in ben Sanbel. Der erftere "Tapiota", ift Aussehen haben. Wurfelzuder eignet sich ba am besten, hart und geruchlos — er ist auch ber feinere — und ber luftig und troden gelegen, sich stets in bester Ordnung wo man eine bestimmte Anzahl Leute zu befriedigen hat. braune Siamsago wird für Obstsuppen bevorzugt. Bilbet Befinden muß. In Sachen und hangend halten sie Fich am langsten. Kleinere Bortionen halte man sich zu bei Farin und Rassinade viel ungleicher auskommt. Bu- nicht in kaltem Wasser – so ift er echt. Das Gegentheil augenblidlichem Gebrauch in Blechdosen und bgl.

Sirfe ift wenig befannt. Bollftanbig reif, bart unb troden, von golbgelber Farbe, ift febr verfchlagfam, befonbers wenn fie lange tochen tann.

Graupe. Gind bie Rorner von möglichft gleichformiger Dide, weiß und rein, nicht mit Dehl untermifcht und ohne jeben Rebenbruch, bann ift ihre Qualitat außer Frage geftellt.

Safergrube, eine befonbers nahrhafte Speife, muß frijd und rein, ohne jeben Rebengeruch fein. Um beften tocht fich bie grobe.

Buchweizengrute ertennt man fur gut an ben namlichen Gigenschaften ; fie ift ebenfo nahrhaft und fraftig! Buchmeigenmehl fet ebenfo!

Safermehl barf nicht zu viel mehlige Bestanbtheile

Aufbewahrt merben biefe und fpater gu befprechenbe Rolonialmaaren in einem froftfreien Borratheraum, welcher

Nur 5 Pf.

toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung

157

6

ung

mer,

1, 9

336

au,

9

2 auto

herei 98

19

19

959

23 Sted. inbebör. Rätieres 1903

Balton ber per n. 9848 1940

d

großen großen ehde an

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie vierte Mufnahme rumfonft.

Angeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffit golb.

Trauringe liefert bas Stud von 5 DRt. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen,

fomie Reua ertigung berfelben in fauberfier Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege,

Rein Laden. 4551 Bur Gartner u. Billen. befiger !

Unterzeichneter empfiehlt fich im Biefern von Bolbgierfleinen, Sebtannen, Bierftraucher ic. unter teeller, billiger Bebienung 6. Bachert, Landidaitegartner, Lubwigftrage 14.

Rohrstühle werden gut geflochten bei

L. Rohde, immermannftr. 1, Sth. Alle Gort, Rohrftühle

und Rorbe werben billig u. bauerhaft ge-flochten, auch find bafelbft gebr.

Bu bertaufen. W. Petry, Rirchgaffe 56, 3 St.

Walchen, Bügeln. Walchen u. Bugeln angenommen.
Da nur mit den handen getresichen wird, so haben die verektien herrschaften die anger bem Afhl "Lindenhaus", euten herrichaften die größte Sichetheit in ber Behanblung ber Balde. Es wird noch bagu ein

3m Auftrage des Borftandes: P. Geisser, Hausvater.

Bert ber Barmbergigfeit unter-

Steppdecken

werben nach ben neueften Duft. u. pu billigften Breifen angefert. fewie Bolle gefchlumpt. Raberes a Michelsberg 7, Korbladen.

Wilde jum Walch, u. Bugeln wird angenommen! Rib. Billderfir. 22, Gib. I.

Eingefriedigter Barten, ober Antheil au folden gefucht, auch wird eb. mit übernommen. Mauergaffe 3/5, 3. St.

Aufzeichnen Mustern Stoffe, Ginrichten von Applifationen u. Golbftidereien Sture 6 M. Vieter'sche Frauen-schule, Zaunusfir. 13. 292:

Das acad. Bufdneiden nebft fleidermagen

wirb gründlich erlernt (vierwöch. Lehrzeit, billiges Honorar.) a Balramftr. 32, 3. St. r.

Liebhaber.

Photographen, welche gebrauchte Blatten von bubichen Lanbichafts. aufnahmen bes Raffquer Landes ober Gegenden des Rheines ab-geben, wollen ihre Abreffen unt. Chiffre R 300 an die Erped. bes "Gen .: Ang." gelangen laffen.

Borhänge werben fcon gebügelt, à Blatt

30 Pfg. 25\* Hellmunbftraße 35, Sth. Bart. r.

Stickereiarbeiten,

fowie Monogramme jeber Art werden billig und geschmadvoll ausgeführt, auch werben gange Musftattungen angenommen. Frau Muna Röbel, geb. Dilg, Romerberg 14, Sth. Frifp.

Coffitte werben von 5 M., Haustleiber von 2 M. 50 Bfg. an bergeftellt. Margaretha Stäcker, Frankenftr. 23, Bart. 1578

Mene ev. Gefangbücher u. driftl. Schriftenniederlage bes glatt Raff. Colpostage Bereins, Bor Raff. Lart. a Faulbrunnenftr. 1, Part.

### Mein-Restaurant Joh. Preisig,

Schwalbacherftr. 27 empfehlt einen felbfigefelterten 1896er per Glas 18 Bfg

ferner per Glas 25 Bfg. 1893er Afpisheimer 1893er Mofelmein 30 1893er Dürfbeimer 30 1892er Geifenbeimer in Hafden u. Gebinben billigft.

Liebig's

Heisch futtermehl beftes Sunder und

Geflügel-Maft-Wutter von heute ab

per Centner 15 MR. ab Station Oestrich-Winkel Bestellungen bei :

Hexamer. große Burgftraße 10.

n Waggons und einzelnen Ballen gu begiehen durch

L. Rettenmayer, Biesbaben,

21 Rheinstraße 21.

Don Renbanten und eingel. Bimmern überneb. u. Garantie für Saltbarfeit p. Rolle 30 Bfg. mit Friefen p. R. 40 Bfg. Bei Borlagen von Bandstreisen p. R. 35 Pfg. mit Fries 45 Pfg. Bei vollst. Makulatur p. R. 45 Pfg. mit Fries 55 Pfg. Bestell. werd. erb. Ablerstr. 61, Part. 1941\*

Sund entlaufen glatt. Rattler, ichwarz, gelb gebr. Bor Antauf gewarnt. Abzugeben vertaufen. 2: Romerberg 12, 2 Er.

### Käufe und Verkäufe

Feuerzeug

(fdiwed.) 2 Badete. 17 Big. H. Zboralski,

Ein eleg. nußb. polirtes

Vertikow eleg. u. einf. Betten bill. ju verf. Roonstr. 7, Part. 1818

Minbeet-Grde

Brima), ju vertaufen in der Gärtnerei Schneider, verl. Rariftrage an ber Schwalbacher

Ein Jahrgang

"Moderne Kunft" eleg. geb., noch nen, billig ju verfaufen. Saalgaffe 22. 1943\*

Erferscheiben mit Rolliaden 2,50 lg. 2,75 boch find per 1. April billig abzugeb 316 Ablerftrafte 53.

Bute billige Toiletten-Seife

Mandel- und Cocodseife per Pfd. 45 Bfg., Glycerinseife p. Bfd. 55 Bfg. Adalbert Gärtner, 13 Marttftraße 13 246

Gebraucht. Breaf und eine Feberrolle

Wellritftrage 16, 1. St. r. Bu verkaufen

1 faft neuer tupferner Bafchteffel

1 Schleifftein, 1 Goldarbeiter Bertbrett mit Fell, ein Blasbalg, eine Barthie Schmelgtigel, fowie Meinwertzeug Bleichftraße 3, 1. Stod.

Weinrebenpflangen

gut bewurzelt, befte Tafelforten empfiehlt J. Scheben, Gartnerei,

obere Frantfurterftrage. Eine gut erhaltene Ginger Rahmaichine billig gu bertaufen.

(Sine Rabmafdine fur 10 Det., ein Feberfarren, gebr. Betten, gefteppte Strobfade bill. ju vert. Abelbeibftrafe 54, Sth. 1. Gt.

Gin gebrandster

nicht fo flein, fofort gu faufen gefucht. Raberes in ber Exped Diefes Blattes.

Fahrrad

für 30 M. gu vert. Bleichftr. 35 Sinterh. bei Ramipott. (Ein fleiner, gebrauchter Raffeebrenner billig ju berfaufen Gaalgaffe 3.

Schöne junge Hunde (Brachteremplare) billig gu bert. in Chierftein bei Bolling,

Degzugehalber find ju ver-taufen Bolfiermobel (Sopha, 2 Seffel, Stühle) Tifche, Gisfdrant, leere Beinflafden u. verich. Rheinftrage 11, Gtb. 1. S

Michtbinb. Frühfartoffeln jum Gegeu, per Bib. 6 Bi. fowie Magnum bonum 8 Bib. 22 Pfg., p. Malter 5 DR., werb. frei in's Saus geliefert bei Gg. Faust, Low., Sellmunbftr. 31

Gine guterhalt, Rahmafchine ju taufen gefucht a Eleonorenftraße 6, 3. Stod.

Bin fl. gebe, Stehpult 391 ist billig zu verkaufen a Bleichstraße 16, Htb. I.B 1988 2, Etage. 5 Uhr.

Rübenfraut Bfd. 10 " Birnenlatwerg " 20 " empfiehlt " F. Raifer, Metgergaffe 30.

Bienenhaus verichliefbar, in gutem Buftanbe, für 12-14 Boller eingerichtet,

mit und ohne Bolfer, wegen Blatmechfel billig ju verfaufen bei Deinrich Rörber in Rieberwalluf, hauptftraße 16.

Ein gut erhaltenes

Thor Rab. Bleichftrage 39.

Ein Stamm rebhuhnfarbige 1/4 Bantam . Gilberhals au 15 M., ein Stamm Gold-fafanen 1/1 gu 30 M. abzu-geben. Rah. in ber Exped bes General Angiages General-Anzeigers.

1 Nachtigall

und Welfch. ju vert. Druden-ftrage 1, Metgerlaben. 42° Echte Barger

Kanarienvögel (pram. Stammes) Sahnen und

Buchtweibchen billig abangeben Moritfirage 36 in ber Birthichaft bei Wendland.

Harzer Kanatien billig Bellritftr. 23, Cab. 857

für Schuhmacher! T Gaulen- u. 1 Chlinber-

mafchine frantheitebalber billig gu verfaufen. Raberes in ber Erpeb. d. Bl.

Nicht zu versaumen! Wegen Abreife su verkaufen

2 hochh. p. Bettftellen, 3 verfc Sopha's, 1 rothe Bluichgarnitur, 1 Bertitow, 1 Spiegel, 3 Rieiber-ichrante, 1 Waschfommode mit weiß. Marmorplatte, versch. Tifce 1 pol. nußb. Schreibtisch, Riffen, Blumeaux, Rudengerathichaften, Leinwand preismurbig abzugeben Swifdenhanbler berboten.

Meue vollftand. Betten von 55 DR. an, Copha, Rleiber-und Ruchenfdrante, Bertifom, und Ruchenfdrante, Balleriefdrante, Tifde, Stuble und Spiegel zu verlaufen Saalgaffe 3, Bart.

Biano (febr guterhalten von 1. Firma) Umftande halber febr preiswurbig gu verfaufen. Bu erfragen in ber Erped. b. Blattes.

frifagel. Weinfaffet und Bafchbutten in allen Größen und Preislagen ju vert. Phil. Klamp, helenenftr. 1. 299

# Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers"

(Amtliches Organ ber Ctabt Wiesbaben). Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

1 nur 10 Big. 20

Stellenfuchenden aller Berufetlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Musgug aller eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Expedition Martifir. 26, Mittags 12 Ubr gratie verabreicht.

### \*\*\*\*\*\*\* Offene Stellen. \*\*\*\*\*\*

Mannliche Berfonen.

### Lohnender & Verdienst

bietet fich gewandtem u. fleißigem ftellenlofen Raufmann burch Acquifition. Raberes burch bie Erpedition nuter Chiffre W. 200

### Bür den Vertrieb einer eingeführt. Beitschrift mird ein redegewandter junger

Mann bei bober Bergutung gefucht. Offerten unter X. 10 an die Erped. b. Bl.

(Sebilbeter junger Mann ohne Stellung fucht paffende Befchaftigung für einige Bochen. Befl. Offert, unter X. 47 beforb. Die Erpeb. b. Blattes.

### Cigarren-Bertreter

bei ber Runbichaft eingeführt, gegen bobe Provifton von einer leiftungsfähigen Eigarrenfabrit leiftungsfähigen Eigarrenfabrit gefucht. Frco. Offerten unter H. 4169 an Rub. Moffe, Coln. (Ka 554/2) 163/27

### Correspondent,

ber beutiden, frangofifden und englischen Sprache, der Stenogr. fundig, sucht Stellung. Gefäll. Unerbieten aub G. 43 durch bie Erp. bs. Bl, erbeten.

# Tüchtige

finden fofort Stellung

Druckerei bes

Wiesb. Generalanzeigers.

Gärtnergehülfe gefucht von G. Gulfc, Ben-rintbal. 1977\* ritthal.

Tüchtige Arbeiter Dolgbearbeitungemafdinen 333

Dotheimerftrafe 26. Ein Capezierergehülfe

(felbifiandig. Arbeiter) gesucht von F. C. Otto, Tapegierer, 1964 Ropellenftraße 7.

### Tüchtiger Schneider

Quifenftrage 18, 2

Jung. Gärtnergehülfe fucht I. Scheben, Obere Frant-

## Schreiner

(tudtige Bantarbeiter) und Glaser

(Rahmenmacher) gefucht. W. Gail Wwe., Biebrich a. Rh.

# Barbirgehülfen

Frau Riefentvetter, Mengergaffe 32.

### Tüchtiger **Tapezirergehülfe**

Lieglein, Belenenftrage 11.

### Ein Sattlergehülfe und ein Lebrling gefucht. 68\* Rellerftrage 14

Sattlergehilfe

### A. Assmus. Taunusftraße 7 Jg. Budbindergehülfe gefucht. Jofeph Lint, Buch-binberei, Friedrichftr. 14.

Euchtiger, juverläffiger

### Rockschneider verlangt J. Riegter, Lang.

gaffe 43, 1. Stod. Ein tüchtiger

### Schneidergehülfe und ein Lehrling gesucht. a W. Schone, Roberftrage 6.

## Tücht. Schreiner

gefucht Fürstehen, Rheinftrage 37.

Ein auftand., junger, juverlaff Hausbursche 75'

19 Jahre alt, fucht Stellung. Frankenftrage 18, Bob. Bart.

2 tüchtige Fuhrfnechte gesucht Biebricherftr. 19. a

# Lehrling gesucht.

Buchbruderei wirb ein mit gu.er Sandidrift und Schulfenntniffen ausgerufteter Lehrling per fof. ober fpater gefucht. Off. unter F. M. an bie Erp. b. Bl. 1862

## Gin braver Junge fann bie Brobe u. Feinbaderei

erlernen. 2Bo ? fagt die Erped biefes Blattes. 1916

### Bolgbildhauerlehrling

gefucht bei 0. Krebs, Roonfirage 7, 1. St.

Gin Junge mit grter Schulbilbung gef. bon J. Dillmann, Buch- u. Schreib-

### waarenhandlung, Reugaffe 1. Malerlehrling

gegen Bergutung fucht 1921\* Rücker, Drubenftr. 8.

### Schneiderlehrling

fucht 1872 C. Flechsel, Luifenstraße 18.

Buchbinderlehrling gegen Bergutung gefucht Jes. Link, Buchbinberei,

Friedrichftraße 14.

### Gin jüngerer Laufbursche

wird gefucht. Rab. in ber Expeb. bes \_ General-Angeigers "

Ein orbentlicher Laufjunge Ein braver Junge fann die Schlofferei gleich ober Louis Moos, Sellmundfir. 41.

## Sattlerlehrling

gefucht helenenftrage 25

Drechslerlehrling gefucht. 29. Barth, Reug. 17

kellnerlehrlinge, Rochvolontars, gel. Commiffionar

in Botel, jungere Sausburichen Sotel, 1 Rufer fucht W. Löb (vorm. Ritters Bureau, Webergaffe 15, Telephon 394.

### Derein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhane. Telephon-Anfdlug 19 (Rathbaus). Abtheilung für Danner. Arbeit finden:

- 2 Buchbinder
- Dreher (Bolgdreher) Gartner
- Sansburfden.
- Rnechte Rorbmader
- Rufer
- Ladirer Sattler
- Schloffer 1 Schmieb
- 12 Schneiber
- Schreiner
- Schuhmacher
- Tapezierer
- Bergolber Wagner
- Blafer-Behrling Maler-Lehrling
- Tüncher-Lebrling
- Bagnerlehrling Bilbhauerlehrling
- Sattlerlehrling Ladirer-Lehrling
- 1 Ruferlehrling 1 Buchbinder-Lehrling

### Arbeit fuchen:

- Barbiere Glafer
- Inftallateure
- Rellner
- Röche
- Strantenwärter. Ruticher
- Maler Maurer
- Spengler

### Weibliche Perfonen.

# Gine perfette

welche 9 Monate als Köchin in einem Reftaurant erften Ranges thatig war, fucht Stellung in einem Brivathaushalt. Raberes in der Erped. bs. Bl.

### Dorner's

### erfles Central-Burean,

7 Dubligaffe 7, 1. Et., (alteftes Bureau am Plate) fucht fortwährend tudtig. Sotels u. Berrichafts.

perfonal jeber Branche nach bier ausmarts gegen hohen

# Stern's erstes u. ältestes Central-Büreau

Goldgasse 6, empfiehlt und placirt 2975

Dienstpersonal aller Branchen.

Landmäddgen, welche auch noch nicht gedient haben, tonnen fofort mit 20 D. monatl. plagirt merben.

### Dorner's erftes Central-Bureau,

Mühlgaffe 7, 1. Gtage. unge Frauen erhalten burch für Bormittage gesucht. Bu melb. 3 Auslegen von Drudidriften Behrmadchen 2c. lobnende Beschäftigung. Raf. gesucht. Haupt, Damenschneider 1956\* Wilhelmstrafie 10. in der Erp. b' Bl. 1997 Dobbeimerftraße 26.

### Arbeits = Nammeis für Frauen im Rathhans.

Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. n Mufficht eines Damentomitees

- Telephon 19.

Eine Dame bes Borftanbes ift täglich Bormittags und Rach-mittags einige Stunden auf bem Bureau und nimmt besonbere Buniche und etwaige Beichwerben entgegen. Ein biefiger Rechts. anwalt ertheilt auf Empfehlung bes Direftors arbeitefuchenben Mabden unentgeltlich Rath. Desgleichen fonnen ausmartige, hulfsbeburftige Mabden auf einige Tagennentgeltlich im Dabdenheim aufgenommen werben bis man benfelben hat Arbeit verfchaffen tonnen.

### Stellung finden Abtheilung I:

Gar Dienfiboten und Arbeiterinnen.

Eine Jungfer, b. auch b. Dienfte eines f. Hausmaddens über-nehmen foll, nach Frankfurt a. M. Lohn M. 25.

Gine frangof. fprechenbe Bonne, am liebften Schweigerin, primo Beugniffe aus feinften Saufern erforderlich.

Eine perf. Röchin in berrichaftl. Saus in ber Rabe Biesbabens.

Gine guverl. Birthichafterin nach Balduinftein, Lobn M. 20. 4 perf. Rodinnen f. Benfionen

Drei Berricaftstöchinnen (Mt. 25).

und Reftaurationen.

2 guverläffige Rinberfrauen nach Maing.

Berichiebene Mlleinmabchen.

Berichiedene Sausmabchen.

Berichiebene Ruchenmabden. 5-6 jugenbl. Arbeiterinnen für Staniol- und Rapfel-Fabrit Ranges. Dauernbe Be-

fcaftigung. Ein tüchtiges Alleinmabden auf bald, bas auch für ein fleines Rind zu forgen bat. Lohn D. 16—18.

Jungere Monatemabden u. Muslauferinnen.

### Abtheilung II: Für beffere Stellen.

Eine Reprafentantin in feinft. Daufe nach Berlin. Bohn 40 bis 50 Mt.

Gine Jungfer nach Frantfurt, Bohn DR. 25, bat auch Dienfte eines Sausmadchens gu verrichten.

Für eine gemeinnütige Anftalt in ber Rabe Biesbabens eine juverlaffige gebilbete Sausmutter, die correspondiren fann und etwas von Buchführung verfteht.

Ein Rinderfraulein nach Berlin, DR. 30.

Melterer Herr sucht nach Holland eine Dame, geborene Eng-länderin, die deutsch u. fran-zösisch spricht und englisch gut Behalt bis 1200 DR. fabri.

Drei frangofifch fprechenbe Bonnen. DR. 25.

Gine feine Ergieberin, mo-möglich mit Abgangezeugniß einer boberen Behranftalt. £R. 40−50.

### Dörner's erftes Central Bureau (alt.

Bureau am Blage)
7 Mihlgaffe 7 1 Etage fucht über 40 Mabden, jeber Branche, gegen hohen Lohn, für herrschaftsbaufer u. hotels. 325

### Suche

mehrere Rödinnen, Saus- und Alleinmabden in feineherrichaftsbaufer bei bobem Lobn.

Lang, Gellen-Burean, Martftraße 11. Sinterhaus 1. St

Suche mabden, Bobn 18 bis 20 Dit. Dabden vom Cande fonnen gu jeber Stunde Stellung befommen, wo auch noch nicht gebient haben, burch bas

Stellen-Burcan Lang,

(in Madchen ober Fran für Rachmittags in einen fleinen Saushalt gelucht. Rab. Franten-frage 10, 2. Et. r. a

Wiehrere Mädchen jeber Branche finben gute Stelle. fr. Schmidt,

### Braves Mädden fann bas Rleibermachen, fomie

Bufdneiden gründlich erlernen Marg. Liut, Schneiderin, 397 Friedrichstraße 14.

Junge Madden tonnen bas Rleibermachen und Buidneiben unentgeltlich erfernen 330 Zaunusftraße 36, 1. St-

### Mädchen fann bas Kleidermachen unent-geltl. erl. Reroftr. 3, 2. St. 1880\*

Dausmädchen gefucht, welches naben u. bugeln fann und gute Beugniffe befint. Raberes bei J. Hirsch Sohne, Dobengeichaft, Ede Langgaffe u. Barenftrage.

Ein tüchtiges

Jung. Madden pom Lanbe ober altere Frau gejudt Rariftrafte 2.

### Jum Brebelanstragen eine guverläffige Berfon gefucht. 200? fagt die Erp. b. Bl. 334 Konlehrmädden

aus guter Familie in erfte Sotels in Babeorte (gute Gelegenheit nebenbei bie Eur ju gebrauchen). Nah. ertheilt W. Löb's Bureau, Webergaffe 15.

Küchenhaushälterinnen

in Café u. Beifochinnen fucht in großer Angabl für gleich ober bie Saifon nach Damftabt, Canes Schwalbach, Ems. Kreugnach, Rubesheim, Bingen 2c.

W. Löb (porm. Ritter's Bureau)

Bebergaffe 15. Telephon 394.

# Lehrmädden

für den Bertauf gesucht. 38 Adolf Koerwer.

Lehrmädchen und Laufmädden fof. gefucht Etgarrettenfabrit "Mones", M. u. Ch. Lewin, Langgasse 31. 235

Ein junges Mädden Tage fiber gefucht Friedrich

# Mannliche Perfonen.

Junger Mann, verb., 3. B. noch in Stellung, fucht fich" möglichft balb gu veranbern, eb. als

Raffierer, Ansläufer ic. Gefl. Off. unter R. 23 an bie Erpeb. b. Bl. 159

Pebensstellung gefucht von jungem Mann, 28 Jahre alt. Borhanden : Realichulbifdung, einj. Beugn., befter Bille und vorläufig 6000 Mart. Selbiger ift Chrift. Gefl. Offert. unter A. 716 an die Erpebit. bs. Blattes erbeten.

Weibliche Berfonen.

### Lehrerinnen. Berein

### Nassau.

Rachweis von Benfionaten, Lehrerinnen für Daus u. Goule Mheinfirage 65. I. Sprechflunden Mittwoch z.

### Camitag 12—1. 00000000

### Arbeits=Namweis für Frauen im Rathhan &. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung

- Telephon 19. -Abtheilung II:

### Für bessere Stellen

Die Unftalt fteht in biretter Bebindung mit auswärtigen gemein nutigen Anftalten, wie g. B. ben unter bem Protectorat 3. Rgl. Soh. ber Frau Bringeffin von Baben fiebenben Bermittelungt-Bureau bes Babifden Frauer. Bereins in Rarlsrube. Auch mit ber frangofifden Schweig find in ben letten Tagen Berbindungen angefnüpft worden, um gum laffige Bonne von bort birect ju befommen.

Eine junge Dame aus b. feinften hiefigen Rreifen fucht e. Stelle womöglich auswärts als Sanebame, Befell-fchafterin ober Bertreinin ber Mutter in ber Rinben ergichung, Diefelbe it mufitalifch, fprachfundig und verfieht es, einem vornehmen Saushalte vorzusteben, bat dr Eramen im Sandfertigfeits. Unterricht gemacht. Beit Referengen.

Dame fucht, geftüht auf Empfehlungen, jur Gr lernung ber frangöfifden Sprache ohne Anfpruch an Gehalt, in einer frangefild iprechenben Familie als Gelebichafterin ober Sausbaltern aufgenommen gu werben.

frühere Schülerin Rgl. Sochichule (Joachim) in Berlin ertheilt Unterricht für Rlavier u. Gefang, forie Barmoniclehre. Diefelt mare auch bereit, bei einer feinen Dame täglich einige Stunden gu muficiren. Empfehlungen.

Eine Dame, welche 30 Jahre in Bondon ale Graicherin thang mar, ftellt tagl, einige Stunben als Gefellichafterin, Bor leferin, Correfpondentin (beutich, frang., engl., empi fpanifc) jur Berfügung, min bereit, auch als Reifebegleiters auf einige Monate Stellung angunehmen.

Eine Rinber-Gartnerin gmei Rlaffe fucht geftust auf be beften Beugniffe und bireft Empfehlungen eine Gebt möglichenfalls zu Rindern nicht unter 5 Jahren.

empfehlenswerthe fehr Jungfer, 5 Jahre in Bieth bei einer franten Dame ben Sausbalt vorgeftand., fucht auf 15. Marg Stelle. Lohn nicht unter 25 M. Raberes burch ben Director ber Anftalt, ber taglich gwifden 10 u. 11 Uhr im Borftanbi-

gimmer bes Bureans im Rate haus zu fprechen ift. Cine perfette Rochin mit guten Beugniffen fucht Stelle fofert ober fpater in eine fi. Fam Rab. Dranienftr. 49, Stb. B.

Rotationsbrud und Beriag: Biesbad. Berlags . Anftalt Briebrich Sannemann. Berantwortl. Rebaftion: Für ben politifden Theil u. bas Feuilletes; Chef-Rebatteur

Friedrich Sannemann; für den lofalen und allgemeinen Theil: Otto von Bebren; für ben Inferatentheil:

Mug. Beiter. Sammtlich in Wiesbaden.

90r. 5 fehi Ede ber 2

# 1. St. 3 Bimmer permiethen Mat Sehnung mi Bubehi ethen. 9

Mo montipitet gude, auf 11

1 Stiege, Mem Bul Blat 1 Stod, Masab d

April ; Blo done E April 311 88 R

Salfon u & Stod ( Einzufebe Rib. 3. 98 Ro 3 Bimme 4 Zimme 2 Stod

Ri Bel-Etag 2 Manja a beem. fraße 46 Part., 8 fowie ein gu bernt

Rio

find feb: mirthen. Parterre ift eine 8 Bimm Bubeho

Dermietl

Shi per 1. 1 **200** SE SE SE

Bu ber

nebft 5

ift ein bon 2 Jum | bartfel

Freitag fehrftrafe 35,

in 1. St. nach ber Roberftrage, 3 Bimmer, Ruche und Reller gu

Markifitahe 19as Debnung von 3-4 Bimmern nit Bubebor auf 1. April gu vermiethen. Rab. bei Och. Gifert

Morikstraße 50 ntfpigwohnung, 3 Bimmer u. fide, auf 1. April ju berm. 79

Aerostr. 33 1 Stiege, 3 Bimmer, Ruche, mit dem Bubehor per 1. April gu permiethen. Rah. im Laben. 100

Blatterstraße 28 1. Etod, 3 Bimmer und Ruche asabichluß) und Bubebor auf

1 April gu bermiethen.

Platterstr. 48 fone Bohnung bon 2 bis 3 3mmer nebft Bubehör auf 1.

2000000000000 Roonstrake 1

fone Bohnung, 4 Bimmer, Salfon und allem reicht. Bubeh. & Stod (Edhaus) gu vermiethen. Engufeben tägl. von 10-2 Uhr. Ris. 3. Stod lints. 101

**68888888**888 Roonstrake 1a

telle

erin

自個

出時

ethi

tor

dip.

utra

tolt

den

ton:

n;

8 Bimmer in Barterre und je 2. Stod per 1. April 1897 gu berwiethen. Rag. im Saufe und Welbeibftraße 81, Part. 29

Röderstraße 39 Bil-Etage, 4 Bimmer, Rude, 2 Manfarden u. Reller a. 1. April berm. Rab. gu erfr. Rerofrage 46 im Laben.

Steingaffe 3 Part., 3 Bimmer, Ruche u. Rell., femie ein großes, leeres Bimmer su bermietben.

Komerberg 9|11 find fehr schöne Wohnungen von 8 gimmern, Kuche und Zubehör auf gleich ober 1. April zu ver-mitten, Rah. Philippsbergur. 10

Stiftstrafe 1

m eine icone, gefunde Bohnnng, 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe und Bubebor, gleich ober fpater

Shwalbacherftr. 27 brei Bimmer und Ruche i. Dib Der 1. April gu bermiethen.

Sawalbacherftr. 49 Sinterfi., Dadwohnung von brei Zimmern, Ruche fofort zu verm. Raberes Rr. 47, 1. Stod. 179

**可要要关系electe** Inwalkacherstraße 51 find 3 Wohnungen von je vier iconen großen Bimmern, Ruche und Bubehör, neu hergerichtet, ju bermiethen. 3114 Austunft ertheilt

Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Aboliftraße 14, rechts

malkwiiklstrasie 30

Bohnung von 4 Bimm. u. Bub., fowie Bohn. u. Stallung f.Bferbe per fof. gu perm.

Walkmühlstr. 30 4 Bimmer, Balton u. Bubeber per fofort gu berm. Dafelbft auch Bohnung und Gtallung für mehrere Bferbe ju verm. 200

Walramprake 8, Beletage, 3 Bimmer mit Balton billig gu bermiethen.

000000

Walramstake 19 3 Bimmer, Ruche, Manfarden, Reller, per 1. April gu bermieth, Rab. im Baben, 00000

Drei Zimmer mit Bubebor, befferes Sinterhaus Rab. Beilftrage 12, 1. 200

00000 Aenbau, Wellright. 51 Bohnungen von 3 Bim., Ruche, Rubehör per 1. April ju verm. Rah. Bertramftrage 13. 129 00000

Wörthstr. 13

1 St. hoch, in ruhigem Saufe Bohnung von 4 Zimmer, Ruche und Zubebor zu vm. 52

Sonnenberg. In der Billa Biesbabenerftrafe 40 (25 Minuten bom Eurhaufe und Theater entfernt), ift bie Barterrewohnung, beftebenb aus 3 Bimmern, 1 Ruche, Balton mit Bubch. u. Borgartenbenugung für 360 M. pro Jahr auf 1. April 1897 ju verm. Rah. bafelbft ober hellmundftr. 53, Bart., ju Bics-

baben. **###########** 

Wohnungen. 

nabe ber Langgaffe, 1 gr. Bimmer nebft Ruche ju bermietben. 376

Adlerstraße 9,

1 Zimmer und Kuche auf 1. April ju vermiethen. 160

Adlerstr. 20 ift eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern, Kuche u. Zub. zum 1. April zu vermieth. Rob. dortfelbit. 298

Adlerstr. 21 Barterre, zwei Bimmer u. Ruche ber April zu vermiethen. 281

Adlerstraße 52 eine abgeschloffene Bohnung, zwei

Bimmer, Ruche und Reller auf 1. April gu verm. 5122

Adlerftrafe 59, ift eine Bohnung 1—2 gim. u. Bubehör p. Monat 15 Mt. und 1 gim. per Monat 7 Mt. auf April gu verm.

Adlerstraße 60. Stallung mit Bohnung, auch ein Bimmer u. Stuche gu vermiethen, Raberes Bartingftraße 1 bei D

Albrechtstraße 11 | Session 12 find gum 1. April zwei fleine Wohnungen gu vermiethen. 114

Biesbadener General-Anzeiger.

Albrechtstraße 39 8 Bart. Bob., eine Frontfpigwohn. 2 Bimmer, 1 Ruche u. Reller, per Marg o. 1. April gu vermieth

Blücherstr. 9

Mittelbau, Dachftod, 2 Bimmer und Rudje auf 1. April an rub. Leute gu vm. Rab. Bart. 855

Feldftr. 15 2 Bimmer, Ruche und Bubehör auf 1. April ju vermieth. 308

Friedrichstr. 44 Wohnung von 2 Zimmern und Ruche a. 1. April zu vm. 38\*

Goldgaffe 17 eine Wohnung von 3 Zimmern und Ruche u. f. w. fofort gu um. Rah. 1. Stod bafelbft.

Helenenitr. 8 eine freundliche Manfarde nebft Ruche an eine brave Frau gu permiethen. 377

Hellmundstraße 53 im Sinterh., eine Bart.-Bobnung, 1 Bimmer, 1 Ruche, 1 Reller, eine Dachwohnung, 1 Bimmer, 1 Ruche, 1 Reller auf 1. April 1897 gu verm. Rah. bafelbfi Borberh. 1. Stod rechts. 404

Hirschgraben 18a bei Balter, eine fcone Bohnung von 2 Bimmer, Ruche u. Reller auf 1. April zu verm.

Hochstätte 23 eine Bohn. 1 Bimmer, 1Rammer, Ruche und 1 Reller auf 1. Febe. gu bermiethen.

Karlstraße 30 icone Dadiwohnung, 2 Bimmer und Ruche gu berm. 401

Kirchgasse 13 ift eine Frontfpihmobnung, beft aus 2 Zimmern, 2groß. Manfarben Ruche u. Reller, gang ob. getheilt, auf den 1. April zu vermiethen. Raberes bafelbft 1. St. 136

Kirchgaffe 56 1 Bimmer, Ruche u. Reller auf gleich ob. fpat. ju vm. 1986\*

Andwigstraßt 2 Renban, 1., 8. und Dachstod je 2 Zimmer und Küche, Keller auf gleich oder später zu vermiethen. Raberes Blatterftrage 32,

Ludwighrake 14 2 Bimmer, Rude, Reller fofort ober auf 1. April gu vm. 360

Metgergaffe 37 Ede ber Goldgaffe, eine freund!. Bohnung von 2 Zimmern, Ruche, mit Zubeh. v. 1. April gu vm. 14"

Röderallee 18 im Stb., eine Wohnung von 1 auch 2 Bimmern auf 1. April

au vermiethen. Röderallee 19 1 St. b., zwei Bimmer, Ruche Reller und Manf. auf 1. April au vermieth. Breis DR. 350. 283

Moderstraße 25. hinterhaus, find 2 Bimmer und Ruche auf 1. Apr. ju vermiethen. Rab. im Laben. 34

Röderitr. Bimmer, Ruche, ben auf April ob. fpat. gu vm. 384

Römerberg 7

Sth., Dachflod, 2 Bimmer, Ruche und 2 Reller jum 1. April gu vermiethen. Dasfelbe tann auch getheilt vermiethet werden. Rab Borberh, Barterre. 90 000 000 000 000

Komerberg 16

Dachlogis, 2 febr fcone, große Bimmer u. Ruche fur 20 Mart pro Monat gu berm. 2. Meurer, Luifenftrage 31. Römerberg 17

eine ichone Manfard .- 2Bohnung Bim. Ruche an ruhige B mou Beute auf 1. April billig ju verm. Es fann auch 1 B. und Ruche abgegeben werben. Rab. 1 St.

Schachtstraße done Manfard-Bohnung 2 Bimmern u. Ruche per 1, April ju bermiethen. Rab. Bart. 1911\*

Inamelitrate 10 2 auch 3 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. April ju verm. 293

Schachtstr. 25 fl. Wehnungen ju um.

Schachtfrage 33 (EdeSteingaffe) 2 Bimmer, Ruche Glasabfolug), Reller an fleine Familie ber 1. April billig gu ju vermiethen. Rab. Romer: Deug 19, Laben. 1907\*

Samalbacherftr. 45a 1. Stod, 2 Bienmer, Ruche und Bubebor (Mt. 400) ju vermieth. Raberes Rr. 47, 1.

କଥାବର୍ଷ କଥାବର ବିବର୍ଷ ବର୍ଷ ବର୍ଷ ବର୍ଷ Sawalbagerftr. 55 ist im Sth., 2. St., 2 U. Zim., Küche mit Zubehür an eine Keine Familie auf 1. April zn berm. Ebenso Seitb., Part., 2 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu berm. R. Bbh. 2. St. 230

Schulgasse 9, 1. St., 2 Bimmer, Ruche und Reder per 1. April ober auch fpater ju berm. Gingufeben von Borm. 9-12 n. Rachm. 2 bis 6 Uhr. Raberes bei Friedrich Zollinger, Mauritiusplat 3. 51°

Steingasse 2 ein Bart .- Bimmer mit Reller, auf Berlangen eine Dachtammer, auf 1. April gu vermiethen.

Steingasse 16 ift eine Wohnung von 1 Zimmer und Ruche (im hinterhaus gel.) au vermietben. 309 gu vermiethen.

Steingaffe 17 eine icone Dachwohnung. Bimmer und Ruche fofort ober ipater gu vermietben.

Steingasse 30 eine fleine Bohnung per 1. April au vermiethen.

Steingaffe 23 Dadimohnung 2 Bimmer, Ruche und Bubehör fofort ober fpater

Steingaffe 27 Bob. Frifp., Wohnung von zwei Zimmer u. Ruche auf 1. April gu berm ethen.

Steingaffe 31 Seith. Part., ift eine Bohnung von 2 Zimmern, Ruche u. Bub. auf gleich ober fpat, ju vm. 323

Steingasse 36 2 Zimmer, Ande, Mansarde u. Keder auf 1. Abril zu vm. 365

Walramftr. 4 Borberh., eine Bohnung v. zwei Bimmern u. Ruche nebit Bubeb. Adlerstraße 26,
time Wohnung von 3 Zimmer und Rüche per 1. April
30 Kömmerberg 24
1 Zimmer und Rüche per 1. April
31 Kömmer u. Rüche auf 1. April zu verm. fowie eine Kieine Dachwohnung auf gleich
31 Zimmer u. Rah. bei D. Geiss
32 Kömmer u. Rüche auf 1. April zu verm. Käh. Luisenstr. 43, 2. L.
32 Simmer u. Rüche nebst Zubeh., sowie eine Kieine Dachwohnung auf gleich
32 L. Adlerstraße 60,
33 Simmer u. Rüche au vm. Räh. Luisenstr. 43, 2. L.
34 Simmer u. Rüche nebst Zubeh., sowie eine Kieine Dachwohnung auf gleich
34 Luisenstr. 43, 2. L.
35 Simmer u. Rüche nebst Zubeh., sowie eine Kieine Dachwohnung auf gleich
36 Luisenstr. 43, 2. L.
36 Simmer u. Rüche nebst Zubeh., sowie eine Kieine Dachwohnung auf gleich
36 Luisenstr. 43, 2. L.
36 Simmer u. Rüche nebst Zubeh.

Walramfirake 13

Bohnungen von 2-3 Bimmer mit Bubebor im 1. Stod auf April gu vermiethen. Rab. im

Walramstraße 20 ig eine Wohnung von 2 Bimme: und Ruche gu verm.

28ebergaffe 50 2 Bimmer n. Rudi im Sinter-baus auf 1. Moril - vermiethen.

Wellrigitr. 48 im Laben, eine icone Dadwohn. mit Glasabiding, 2 Bimmer, Rude u. Referraum p. 1. April 311 vermiethen.

Landhaus nor Tounenberg

Biesbabenerftraße 20 und 2 ichine Wohnungen, nen bergerichtet, an rusige, finderlose Leute bidig zu vm. Part, zwei Jimmer, Küche, Keller, Holzstaf, 2. Etage, wit Clasabschluß, vier Jimmer, Küche, Keller, Holzstaf mit Bennspung ber Waschlüche, Bleichplat u. Trodenspeich. 1750

In Eltville fa. Manfardwohunng 2 Bimmer und Ruche, in neuem Saufe, berrliche Lage, fofort ober 1. April billig zu vermietben. Raberes bafelbft bei herrn Fuhrmann neben bem Amtsgericht ober in Miesbaden bei Frau Reinheimer, Sotel "Raffaner

Läden. A CONSTRUCTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

Laden u. Ladenzimmer filr Barbier ober Spengler ges eignet, mit ober ohne Bobnung gleich ober fpater billig ju berm. Geft. Offert, unter K. 8, 100 an bie Erpeb. b. Blattes. 198

Mein Laden ift mit Inventar auf gleich od fpat. ju bm. Alblerftr. 13. 71

faulbrunnenstraße 6 Laben mit Barterre-Wohnung und Bubehor auf 1. April gu vermiethen. Bu erfragen 161

Gin Laden mit Labengimmer gu vermiethen, Rab. Fanibrunnenftr. 7. 389

Laden = Beldäft. Radmeislich gutgeh. Bietnalienu. Burftbereitungegefchaft gute Bage, icone Bobmung, tann verhaltnigh übernommen werben. Rur Gelbftrefleftirende erhalten nabere Mustinnft Guftav-Abolfftrage 11, Part.

Gin Laden mit 2 gimmer, Ruche, 2 Reller und Bubeh. auf 1. April zu vm. hermanuftr, 17.1.L. 17

Marktstr. 26 1 Saben mit Labengimmer und Soutrain ift auf 1. Oftober 1897

gu vermiethen. Rab. Jahuftr. 8 bei Gr. Betterling.

Adlerstr. 5
Addie Mit eine Wohnung von 2 Zimmer, Küche und Zimmer, Küche und Küche mit Abschließ von 1 Wärz an zu verm. Nächeres im März an zu verm. Nächeres im Meisten.

292
Mit eine Wohnung von 2 Zimmer, Küche und Zimmer, Küche und Zimmer, Küche und Zimmer, Küche und Küche mit Abschließ von 1 Wärz an zu verm. Nächeres im März an zu verm. Nächeres im Mitchen.

256
Mit eine Wohnung von 2 Zimmer, Küche und Zimmern wie der den der von Herrn A. Weit und gehabte Laden mit der den oder ohne wie der den der ohne Mächen.

256
Mit eine Wohnung von 2 Zimmer, Küche und Zimmern wie der den der von Herrn A. Weit und gehabte Laden mit der von Herrn A. Weit und gehabte Laden mit der von Herrn A. Weit und gehabte Laden mit der von Herrn A. Weit und gehabte Laden mit der ohne wie der ohne Mächen.

256
Mit der von Herrn A. Weit und gehabte Laden mit der von herrn A. Weit und gehabte Laden nicht der ohne wie der ohne weiter der ohne Wohnung von 2 Zimmern nicht der ohne Wicken wird der ohne wird der ohne Wicken wird der ohne Wicken wird der ohne Wicken wird der ohne wi Moripfirage 15 bei D. Beng ober Philippsbergftrage 10 bei Georg Steiger.

> Mauritinstrage Ede ber Edwalbacherfir., Laben mit ober obne Bohnung auf 1. April ob. auch früher bill. zu verm. Raheres b. 6 Minor, Schwalbacherfir, 27.

00000

Mauritinsfraße 8, mehrere Laben mit ober Bobn., fowie ein Beinteller, für 60-70 Stud, ju vermiethen.

Metgergaffe 12 in der Rabe der Markiftraße ift ein großer, schöner, heller Laben (für jedes Geschäft Filiale, Bureau geeignet) auf 1. April 1897 sehr preiswürdig zu verm. Rab bei les. Dienst, Specereilad. 371

Romerberg 9 11 Labenzimmer und Ruche mit ober ohne Bohnung von 3 Bimmern b. Bubeb. auf gleich ober 1. April

beillig gu berm. Rab. Philipps-bergftraße 10, Bart. 48 Römerberg 39 fconer Laben mit Labengimmer, febr geeignet für Frifeur-Gefchaft, fofort gu bermiethen. DR. 380.

Laden 11 verm. Saalgaffe 22

Schwalbacherftr. 14 Laben mit Bohnung, Reller zc., ebenbafelbft 2 Bohnungen, je 4

Bimmer, Ruche 2c. ju bm. Rab. bei Reftaurat, Jos. Kautmann. 239 

Laden mit Bohnung auf gleich ober fpater zu vermithen. Rab. Tan-nuspraße 43, 3. St. 329

Wellritsftraße 20 Barterregimmer nach ber Strafe, ev. ale Laden auf 1. April gu vermiethen.

Wellritiftr. 49 Reubau, Laben mit Bohnung, fowie Zweizimmerwohnungen auf 1. April zu verm. 120

Webergaffe 50 Laben mit ober ohne Wohnung billig gu vermiethen.

Gin Laden mit 3 Bimmer-Bohnung gu bermiethen. Wilh, Becker, 9orffirage 4.

Laben mit ober ohne Wohnung, paffend mit ober ohne abouting. Debger, für jebes Gefchaft, fpeg. Debger, 74\* gleich od. fpater ju verm. 74\* Schierftein, Bilbelmftrage 37

Kleines Bureau ift im Entrefol Rengaffe 7a per 1. April zu verm. Raberes Abolisallee 31, port.

mit Thorfahrt, Werfpätte, Magaine ain und sonstige Näume in welchen
trüber ein Geschäft mit gutem
Ersolg betrieben wurde ift nebst einer Wohnung zu vermiethen.
Näheres Köberalles 34, lints Barterre.

Meroftr. 3537

Villa Nizza.

Leberberg 6.

Schon möblirte Bimmer, Gub-feite, mit und ohne Benfion gu

Komerberg 30

ift ein mobl. Zimmer mit Roft ju vermiethen (10 Mt.) Rab.

Schachtitr. 11

5th. 2. Stod, erhalten Arbeiter

erbalten 2 reinl. Arbeiter Logie.

Stiftstraße 26

1. Etage find eleg. mobl. Bimmer (in febr ruhigem Saufe) preis-wurdig zu vermietben. 84

Sawalbadieritrake 53

1 St., ein icones, großes mobl. Bimmer, auf Bunfc mit Rlavier

Steingaffe 11,

rechts, fcon mobi. Bimmer

gu vermiethen.

Schachtstrafte 22

bie be

g. El

amm l un

ipettor !

dien über

3 Ubr

0 11

mbe am

edung b

nd 1 Bor unt. Da wurder

lub ber

icht bint

Mirfilia

Barger

mobren

Nasten 30

Recgens ir Boolog §§ G

murbe bier mper Btg te Erber

atte bie S

Bant i

ine Stei men 45

Steeblichte

ing burd

es Jahre

nod goo

finstiges find Abgi

996 ein

oppelte t

im, 746

alugarbei

Seifer Ei heier (alte ber 2 Se

. 28

ber febr f

tättige R

mben ge

beitpiger rächtige F kinder un

denfe alte

2. 480-

Saar Brei

nt Stier

64meine

mmlt

### 

Freitag

Werkstatt

für jebes Wefchaft paffend, ift fofort ober fpater gu vermiethen. Raberes Ablerftrage 29. 297

Werkstätte per 1. April gu bermiethen. 78 Louifenftrage 16.

Werkfintte per fofort gu vermiethen. Rab. 61\* Mauergaffe 11, 2. Stod.

Werkstätte helle, mit großem bolg. ichoppen per 1. April gu verm Rab. Reroftrage 28 im Laben.

Röderallee 16 ift eine icone, belle Bertfiatte preiswurbig gu bermietben. 326

Sawalbameritrake 55 ift eine fr. Berfftatte mit ober ohne Bohnung auf 1. April gu vermiethen. Rab. Borberhaus 2 Stiegen.

Balramftr. 32, fleine helle glech ober fp. ju berm. 12

Adleritr. 3

ein möblirtes Bimmer gu ber-

Adlerstraße 69

2 St. rechts, finbet ein anftand. faub. Mabchen fof. Schlafftelle. a

Albrechtstr. 21

1. Etage, gut mobl. Bimmer gu bermiethen. 327

Albrechtstraße 27

Ede der Morinstrafie ein fein mobl. Zimmer, 1. Etage, separ. Eingang, in der Rabe bes neuen Gerichtsgebaubes, an einen

anftandigen herrn ju berm. Bu erfragen bafelbft im Laben. 242

gleich ober fpater gu om.

Bleichstraße 3

Bleichstr. 3

perrn gu bermiethen.

Dokheimerstrake 26

Eleonoreuftraße 5

Stall. Keller etc.

Stallung ju berm. Ableritraße 56.

Rheimitrage 58 Stallung für 2 Pferbe nebft mer gu berm.

Stallung

für 2 Bferben, Futterraum mit ober ohne Bohn, fofort ob. fpater 3. verm. Schierftein, Wilhelmftr.37.

Römerberg 16 Flaschenbierkeller nebft Wohnung, 2 Zimmer und Küche für 480 M. zu vm. Räh L Meurer, Luisenstr. 31, I. 1752\*

72 Quabratmeter großer

Emferfir. 2, Part. r.

Reller (Thorfahrt) mit ober ohne Comptoirbauschen im Sof gu verm. auf gleich ober fpater. Raberes

Eleonorenitr. 24

1. Stod, ichone mobl, Bimmer mit ober ohne Benf. g. vm. 377

Ellenbogengaffe 7

Emferstr. 19

billig gu bermiethen.

Bimmermannftr. 5 3. Stod, icon möblirt. Bimmer mit Balfen bill. ju vm. 367 eine Manfarde auf 1. April 311 verm. Friedr. Gichbacher. Moderstraße 35. 400

Zimmermanufte. Stb., fcon mobl. Bimmer mit ober obne Benfion gu bm.

Bwei Schüler Gumnafien Oberrealidule finben gute Penfion und Aufficht in einem burgerlichen Daufe gang in ber Rabe ber Schulen. Rah. in der Expedition be. Blattes.

Leere Zimmer.

Adlerstr. 30 im Seitenb., ift ein leeres Bimmer gu vermiethen, auf gl. o. 1. April. Rab. Borberd. 1 St. b. 282

Adlerstraße 52 ein feeres Bimmer auf 1. April 3u vermieiben. 386

Adlerftraße 56

ein großes, leeres Bimmer im 2. Stod ju vermiethen. 350

Roderstrake 19. 1. L. leere Manfarbe an anftanb, bei ruh. Familie ju verm. 305 | Berfon gu vermiethen.

Das

Immobilien = Geschäft

ftrage 2, Wiesbaden, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Baben, Berrfchaftemobnungen ac. ac.

fofort fehr preiswerth an berfaufen folib gebantes rentebl Ctagen hane mit Dor u. Gart-chen, Bertramftraffe. Rah. burch bie Jmmobilien-Agentur bon

Im Westend

folid gebautes Sans mit Pjerdeftall ober Bertftatte, für jebes Befchaft geeignet, febr preiswerth gu verfaufen burch bie

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Mervitrage 2.

3n bermiethen ober gu bert, per fofort, per 1. April ober 1. Juli b 3. Billa Abbaggig, Mogartftrage 7, mit Garten, Stallung für 8 Pferde, Remife für 10 Bagen, eigene Reitbahn ze. burd bie Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2

für einzelnen herrn ober Dame ift in feiner Billa Wohnung bon 1 Zimmer und Rammer zu bermiethen. Ausfunft ertheilt J. Ohr. Glücklich.

Bu vertaufen die Befitzung des herrn Becurius, mit 31/2, dis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2



mit zwei Laben, mitten ber Ctabt, befte Ge ichafte-Lage, rentabel, zu v rfaufen. Angahlung 15000 Mf. Durch Schussler, Jahuftrage 36.

Ein tuchtiger, fautionsfähige

fucht bis 1. April eine gangbare Bierwirthichaft gu übernehm. Offerten unter Chiffre L. A. 100 in ber Erpedition be. Blattes

Gin tücht. cautionefah Wirth

fucht bis 1. April eine gangbare gute Birthichaft ju übernehmen. Offert, unter Chiffre Z. 68 in der Expedition Diefes Blattes

in der Allee

Die Villa

Dohringftrafte 6 ift weg-Shalber gu verfaufen ober au mehrere Jahre gu verm.

Echhaus neu, bodrent, Sobens Edonialwaarengefchaft, febr billig, bei ti. Angahlung, gu vert.

Bwischen Biesbaden, Schwalbach, an frequenter Landftr. gute alte Wirthschaft mit 30 Morgen Ländereien billigft seil. A. L. Fink. Oranienstr. 6. 2457

Villa Aerothal 15

eingerichtet, gu vertaufen.

Bheingan, Bahnhof, reigendes Landhaus, m. gr. Wein-, Dbftu. Biergart. rc., berrl. Ausficht a. Rhein, Taunus zc. gunftig feil, A.L. Fink, Oranienftr.6. Gpr. 12-2.

Neues Haus

mit Spezereiwagrenbanbl., Stadt im Rheingau, gunftig gu verkaufen. A. L. Fink, Oranien-frafte 6. Sprechft. 12—2, 2457

RL rent. waus Philippsberg) fofort unter gunft. Bebingungen gu bertaufen. 2457

Haus füdlichen Stadttheil, Rheinftrage, 3 Bimmer-Bobnum

Thorfahrt, hinterhaus, gr. Bi raum, welches abzüglich alle Untoften 1000 M. frei renter gu verfaufen burch 2707 Schüssler, Jahuftrafie 36

Villenbanplate nabe der Maria Dilf Rirde Bebingungen ju verlaufen. 2457 23, 16, 14 Ruthen groß, ju m'

Gin

14 Bobnraume lebengebanbe, ca. 4200 D.sM. Glachengehalt, berrlich am Balbe m Biefengrund, ftaub. u. wind-rei gelegen, 10 Minuten von Babnflation, ca. eine halbe Stbe. von Franffurt, Biesbaden und Maingguerreichen, als Sommerfrifche, Luftenrort, Aneippeuranftalt wunderbar geeignet, fliegende Quellmaffer mit ca. Meter Gefälle burch bas Grund. ftud ift ju bertaufen. Off. unt. B. 30 beforgt bie Exped, biefes Blattes.

welche gute Capitalanlage und geneigt find fich bei einen großen und angesehenen Beiline Beichaft - patentirter Confin artifel, ber feit Jahren b. Bin u. Dividenden abwirft manditiftifch ju betheiligen, to lieben ihre Abreffen eingufenbu unter 448 H. B. an Rob. Exner u. Co. in Berlin SW., ftraße 50. (E 1815)

Capitalien.

fucht ein tüchtiger hiefiger Beichäftsmann ameds Bergrößerung feines flotten Beichafts. Sicherftellung bes Rapitals burch Lebensver-ficherungspolice. Gef. Abr. wolle man u. Chiffre Z. 500 in ber Exped. d. Bl. nieder-1843\*

find auszuleihen auf gute 2. Shpothele Cbenjo mehrere Rapitalien für 1. Sypotheke auf prima Grundstüd. Off. gu richten an die Erped. . Bl. unt. M. O. 180,

auf gute zweite Supothete gu leihen gefucht. Erped. b. Blattes. Rab. in ber 327b

unne

Shpothele 1/2 Tare à 43/4°/0, ca. 60°/0 der Tare. Ra-20,000 M. 1/3 der Tare costensrei durch Ludwig à 31/2°/0, 15,000 Mt. g. Winkler, Langg. 9, 11. zweite Spothete à 5%, 15,000 Dt. nach ber Raff. Landesbant à 41/20/0, 12,000 a. b. Zinfen oder d. Rūdzahlun eines Wechfels gel. Offert, und à 41/20/0 und 5—6000 Mt. Z. 18 an d. Exp. d. Bl. 1949 Nachhypothete auf zwei gute Dbjette a 5%. Ausguge leibt einem jungen Mann u. Raheres toftenfrei burch 100 Mart? Offerten unn Lud. Winkler,

Langgaffe 9, 2 Treppen.

14 - 16,000Wark

find gegen 2. Supothete, wenn fehr gut, gu 41/2 pCt. am 1. April gu verleihen burd Ludw. Winkler, Langgaffe 9 angest. F. Werth, Köln. 683

20-25000 Marf auf fehr gute 2. Supothele pa 1. April gefucht. Offert. unm L. 35 an bie Erp. b. Bl. 1979

merben bon einem Raufmann mit guter Firma gegen 5% Binfen und Gicherheit # leihen gefucht. Off. unter L. S. 200 an die Exped. 281.

> 18-20,000 Mark

find bei 1/2 Beleihung # 38/40/0, 40-50,000 DR. ju 4% (Beleif. bis 70%) ber Tare) u. 16—18,000 ML gegen febr gute 2. Supote an 41/40/0 auszuleihen burg Lud. Winkler, Lang gaffe 9, 2 Tr. Gichere Gprech geit von 11-3 Uhr

22-23,000 Mt. 30-35000 DR. g. erfte Weinberge in befter 200 Winkler, Langg. 9, B

500—1000 His.

Welche Dame

F. 500 poftlag. Berlint

Dypotheken werden für Rapitaliften foften und ichnellftens vermittelt bur Stern's Supothefen . Agents Goldgaffe 6.

Caution u. Darlehen as Caution f. Beamte u. Privat

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanft Fir ben politischen Theil und bas Fenilleton: Chefredartes Friedrich hannemann: für den localen u. allgemeinen The Otto von Behren; für den Inferatentheil: A. Beitet Gammtlich in Wiesbaden,

# Berhältniffe halber

bon 3. Chr. Glüdlich, Rero-Sth. 1 St. r., ein gut möblirtes Bimmer m. feparat. Gingang fof.

J. Chr. Glücklich, 2402 Reroftraße 2.

Billa Friefe, eing. u. gufammenhangende mobl. Bimmer p. Boche ober Monat preiswerth ju ver-

miethen mit Benfion pro Monat v. 50-80 Mt. Groß. Gart. 302 Frankenstraße 9, St., erhalten junge Leute

Grabenstraße 26 3. Stod, fcon mobl. gimmer mit ob. ob. Benf. bill. gu vm. 39" Albrechtstr. 31 gwei gut mobl. Bimmer für ein givet gut mobi. Ointenb, auf ober givei herren paffenb, auf

Häfnergaffe 3 2. Stod, fd. mobl. Bimmer mit Roft für 9 D. p. Boche 3. vm. 382

1. Stod, ein fcon mobl. Bim. mit Benf. fof. ober fpat. ju vm. helenenstrake 4 1. Stod, gut möblirtes Bimmer an bermiethen.

Bleichstraße 3 1. Stod, ein ichon mobl. Bim. mit Benfion fofort ju vm. 380 hellmundstrape 41. 2 St., erhalten 2 anftand. Beute gute Roft und Logis wochentlich 9 Mart auf gleich. 145

1. Stod, 1-2 Schüler, finden in besterer Familie gute Penfion ftrenge Beaufichtigung, Penfionspreis jahrlich 700 Dtt. 393 Hermannstr. 26 Sth. 1. St., einfach möblirtes Bimmer mit ober ohne Roft gu permiethen. 23\* Bleichstr. 3

Bermannftrafe 26 1. Stod. In befferer Familie finden fofort oder fpater 1-2 junge Raufleute gute burgerliche mit ob. ohne Koft ju vm. 1876\* Penf. mit Familienanfcl.

Jahustr. 40 Sth. 2 St., ein einsach möblirt. Zimmer zu verwiethen. Bleichstraße 4 8. St. L, mobl. Bimmer, monatl. 15 Mt., ju vermiethen 403

Karlstraße 30 Bleichftrafe 24 Bbh. 1 St., icon mobl. Bimmer 3. Stod rechte, mobl. Bimmer mit feparatem Gingang an einen gu vermiethen.

Luisenstr. 7 2. Stod, möblirtes Bimmer an Blücherstr. 7 3. Stod, gut mobl. Bimmer fof. gu bermietben. 378

Wieggergaffe 18, erhalten 2 reinl, Arbeiter Roft und Logis, p. Woche 7 Mt. 1820\* Mith. I I., finden zwei anftanb. Leute billig Roft u. Logis. 269

Morikkrake 36 find zwei fcon moblirte Bimmer gufammen ober aud getrennt an 1. Stod, erhalten Arbeiter Roft einen ober zwei herren abgu-

Wirth

fuche ich 1-2 Morgen Terrain mit ca. 25-30 Meter Frontbreite ju toufen. Offerten mit Breis-angabe u. 367\* an bie Erpeb.

A. A. Fink, Dranienftrage 6.

mit allem Comfort ber Rengeit

Raberes Glifabethenftr. 17

и поф E. Wita Breifen i leblid apellirt deorg

les B sierur ijae 9 den bis this habe Renn,

Sartit in Sande A bie Mad Drohung the qu

bie ber Antage ju Grunde liegenden Borfälle abgespielt, ich in bie fem Falle wurde bie Bernfung verworfen. Ein mit, welcher ju spat eintraf, verfiel diesertwegen in 10 Mart sprafe, ferner wegen Ungebuhr in eine sofort ju vollstredende aftrase von 3 Tagen.

Freitaga

Aus der Umgegend.

g. Ebberobeim, 4. Marz. Rachten Sonntag, ben 7.
wies Monats, findet bier im "Gafthaus zum Anfer" auf Bermuffung bes 13. landwirthschaftlichen Bezirksvereins eine Bertammlung flatt. In derselben wird u. A. der Landwirthschaftsinhelter Raif er aus Königstein einen Bortrag über neue An-

anheftor Kaiser aus Konigftein einen Bortrag über neue Ansigen über Dungerlehre halten. Die Mitglieder des Bereins, weit alle sonstige Interessenten find wie immer zu dieser Bersesommlung freundlichst eingeladen. Die Bersammlung beginnt 3 Uhr Rachmittags.

O Uffingen, 4 März. In unserem Nachbarorte Eschach wiede am Sonntag eine hoch zeit geseiert, die mit kurzer Untermung brei Tage dauerte. Es wurden zum Festagsbraten verwedet: I schwerer gemästeter Ochse, 3 recht ansehnlie Kälber und I Borstenthierchen, das ebenfalls ein ganz respektables Gewicht wer Dos Kuchenboden nabm mehrere Tage in Ansvend und

mb 1 Vorstenthierchen, das ebenfalls ein ganz respektables Gewicht wer. Das Kuchenbacken nahm mehrere Tage in Anspruch und a wurden hierzu etwa 5 Centner Mehl in Angriff genommen. nuch der "Stoff", Wein und Bier, stand bezüglich des Duantums icht hinter dem der Speisen zurück. Die Anzahl der Gäte einstätiglich der Kinder betrug über 200 Bersonen.

St. Frankfurt, 3. März. Unserem Berichte über den kürger. Masken beiterste Carnevalssaume berrschte. Zu den schoffen zusten zählte das "Analbondon", die Dame in weiß Seide mit widen Bein. Kanken, der "Rettungs. King" zc. Bis 6 Uhr Lurgens wurde slott getanzt. Für die 1500 Ballgäste sorgte die in Jeselog. Garten Restauration ganz vorzüglich.

St. Geoblenz, 3. März. Heute Worgen gegen halb 7 Uhr wurde die finzer bestiger Erd st oh verspürtt. Wie der "Cobmer Ita." aus Ballen dar gemelbet wird, wurde auch dort is Etderschütterung um 6 Uhr 23 Min. bemerkt. Der Erdstoß with die Kichtung von Südost nach Nordwest.

latte bie Richtung von Guboft nach Rorbmeft.

Berfehr und Statiftif.

Bebensbersicherungs- und Ersparnisbant in Stuttgart. Der Reuzugang von Bersicherungsmiden im vergangenen Jahre hat wieder gewaltige Fortschritte
macht. Er beläuft sich auf 55,7 Millionen Mart. Berglichen
mi dem Bugang, wie er noch vor 5 Jahren war, bedeutet das
me Steigerung um mehr als 20 Millionen. Jur Aufnahme
knen 45,4 Millionen Mart. Durch Tod wurden gablar 5,1
Milionen Mart, d. i. um 397000 Mart weniger als 1895. Die
sierblickfeit war also eine auffallend ganstige. Der porzeitige Ab-Sutblichteit war also eine auffallend gunftige. Der vorzeitige Ab-ung burch Runbigung, mangels Pramienzahlung ze., betrug in ber Anbeilung für Todesfallversicherung nur 0,95 pCt. ber im Laufe bi Jahres versichert gewesenen Summen; damit ift ber niedere an Japres berichert geweienen Summen; damit ist der niedere ber von 1,07 pCt. in 1895 noch unterboten worden, ein äußerst mitiges Zeichen für die Stabilität des Bersicherungsbestandes. In Abzug der erloschenen Bersicherungen verbleibt der Bant Ende 1996 ein Reinzuwachs von 83,2 Millionen, d. i. mehr als das Lapelte von dem vor 10 Jahren noch erzielten Reinzuwachs. Der kommtversicherungskand stellt sich Ende 1896 auf 84600 Boim, 74647 Bersonen und 479,6 Millionen Bersicherungskapital. iter bie finangiellen Refultate werben wir fpater, wenn bie Ab-Mugarbeiten beenbigt find, berichten.

### handel und Verkehr.

1 Limburg, 3 Marg. Rother Weigen pro Malter Mt. 13,85 Seifer Weigen Mt. 13,90, Korn Mt. 9,55, Gerfte Mt. 7,30, Deier (alter) Mt. 0,00, (neuer) Mt. 5,55, Butter 1 Kilo Mt. 2,00,

an 2 Stud 11 Bfg. Der heute bier abgehaltene Darft but febr ftart mit allen Biebgattungen befahren und es waren be-leutend mehr Käufe abgeschlossen worben, wenn frischmeltenbe und bigige Rube und Rinder, die augenblidlich febr gesucht find, boranten gewesen maren. Frischmelfenbe Rube, Die meift in minberinden gewesen wären. Frischmeikende Kühe, die meist in minderuntiger Waare am Plate waren, galten das Stück M. 230—250,
tätige Kinder und Kühe M. 200—400, unter einem Jahre alte
inder und Stiere M. 60—90, 1½ jährige Rinder M. 100—125,
tans alte Stiere M. 125—150 das Stück, Habrochsen das Paar
L. 480—520, Einstellochsen M. 600—650. Fahrfühe erzielten im
kar Breise die zu M. 500. Fette Ochsen galten pro 50 Kilo
Schachtgewicht 1. Oual. M. 62—64, 2. Oual. M. 58—60, Rinder
and Stiere M. 56—58, 2. Oual. M. 50—52, Kälber M. 50 und
Schwine M. 50—52. Fersel wurden im Paar zu M. 30—36,
kuste zu M. 40—50 und Einleger zu M. 60—80 verkauft. Der
uchste Markt sindet hier am 1. Juni katt.

Die Lage auf Kreta

noch immer nicht getlart. Bie uns unfer Berliner Bitarbeiter ichreibt, ift man in Berliner maßgebenben Artifen überwiegend ber Anficht, baß bie Dachte ber . Bellich on Die "Weisheit ber griechifchen Regierung" Spellirt haben. Bu oft und zu bestimmt haben König Corg und die Minifter betheuert, feinen Schritt gurud bichen ju wollen, als bag nun noch, felbft wenn man bellte, eine gefchidte Form bes Rudgugs gefunden merben lante, Gefchabe es bennoch, jo murbe ein Sturm bes Boltsunwillens bie griechifche Retrung, mabricheinlich auch bie griech: 14 Dynaftie binmegfegen. Bubem ift nach ilm bisherigen Erfahrungen Oberft Baffos, ber Bediff gang richtig annimmt, im Berein mit ben Rretern ber Frift gu ftellen und nach Ablauf Derfeiben ber Entleten boll im Stande, eine gange Beile ben Machten auf bem Rrieg zu erflaren beabsichtige, welchen man für ben Rrieg gu erflaren beabsichtige, welchen man für Canbe Trot zu bieten, In ben feche Tagen Frift werben unvermeiblich balt. be Rachte ihrerfeits berathen, mas gur Ausführung ihrer Erphung ju geichehen haben murbe. Ingwijden tonnen ter auch ernfte Unruhen in Bulgarien, Serbien, Maces

tues

Die Rote, welche ber Regierung burch bie Legations. Secretare überrreicht murbe, bat folgenben Bortlaut:

"Auf Befeht meiner Regierung bringe ich jur Kenntniß Eurer Excelleng, baß tie Großmächte beabsichtigen, die Berhaltungelinie sestalbeilen, bie bestimmt ift, einer Lage ein Ende zu machen, der borzubeugen nicht von ihnen abbing, deren Berlangerung aber dazu angethan sein wurde, den Frieden Europas zu gefährden. Die Blächte haben sich über die beiden solgenden Buntte geeinigt:

1. Rreta konnte auf keinen Fall unter den gegen warti. gen Um ft anden von Griechenland annektirt werzben:

2. Angesichts der durch die Türfei berbeigeführten Berben; 2. Angesichts ber burch bie Eurtei herbeigeführten Bergerung in der Anwendung ber mit ihr vereinbarten Reformen find die Machte entschloffen, unter voller Aufrechterhaltung ber Integrität bes ottomanischen Reiches Kreta mit einem vollstän big burch geführten Selbftbermaltungefielem auszu-ftatten, bas bestimmt ift, ber Infel eine besondere Regierung unter ber hoben Suzeranitat bes Sultans zu sichern. Die Berwirt-lichung dieser Absicht wurde nach Ansicht ber Machte nur zu erreichen fein burch die Burudgiebung ber griechischen Truppen und Schiffe aus Areta. Die Machte erwarten zuversichtlich von der Beisheit der griechischen Regierung die Entschließung, daß sie nicht auf einem dem Beschlusse der Machte zuwiderlaufenden Wege verharren wolle. Die Gesandten verheblen nicht, daß ihre Justruttionen ihnen vorschreiben, der griechischen Regierung im Boraus mitzutheilen, daß im Falle einer Weigerung die Machte unwiders ruflich entschlossen find, vor teinem Zwangmittel zurückzuschreden, wenn nach Ablauf einer Frift von 6 Tagen die Zurückberufung der griechischen Truppen und Schiffe in Kreta nicht erfolgt ift.

Der "Boff. Big." wird aus Athen telegraphirt, bag bie griechische Regierung fich ben Forberungen ber Dachte nicht fugen werbe, wie berhangnifvoll bies auch ausfallen burfte. Befonbers werbe fich bas Occupations. heer unter bem Oberften Baffos unbedingt auf Rreta behaupten, einmal weil es die Rretenfer nicht mehr fortliegen und weil es nur burch eine ftarte Armee bertrieben werben tonne, falls es fich ins Innere gurudgieht.

Bei Befprechung ber gemeinfamen Rote fahrt bie "Reue Fr. Br." aus: "Das europäische Concert ift complett ; feine ber 6 Dachte zeigt bie geringfte Reigung, es gu fioren ober zu verhindern. Bos bie Stellung Defterreich. Ungarns in bemfelben betrifft, fo ift es felbftverftanblich, daß bas Biener Cabinet in ber Gemeinschaft einen entprechenben Blat einnimmt ohne Ambition fich borgubrangen, und bog es nur barauf bebacht ift, an bem großen Bert ber Friedenserhaltung nach bem natürlichen Dase feiner Autorität mitzuwirfen." Das Blatt meint, bem gemeinfamen Billen ber Machte wiberfpreche es feinesfalls, baß bie Türlei ihre militarifchen Rrafte jufammenfaßt und in ihren Provingen ftarte Truppenconcentrirungen bornimmt. Es fei erwünicht, bag bie Türlei ihren Rachbarn auf ber Baltanhalbinfel militärifch imponite, bamit man in Bel-grab, Sofia und Cettinje nicht bem Bahne berfalle, baß bie Türfei eine quantité négligeable fei.

Das Frembenblatt bezeichnet Die Ueberreichung ber Rote an bie griechische Regierung und bie Pforte als bie einzige Lojung, welche Europa unter ben gegenwärtigen Umffanben als Ausweg aus ber berwidelten Lage mablen tonnte. Es fei möglich, bag, wenn Guropa nicht eingeichritten mare, die Griechen beute in Rreta gebieten würben, und gleichzeitig murben bann vielleicht bie Turten in Athen gebieten. Es bleibe zu hoffen, bag unter bem Ginbrude bes gemeinfamen Auftretens ber Dachte bie Briechen bie Thatfachen weniger phantaftifc beurtheilen und fich mit ber ehernen Rothwendigfeit befreunden murben

Berlin, 4. Marg. Bie bas "Berl. Tagebl." hort, machten fich in athen gegenwärtig ftarte Familieneinfluffe geltenb, um ben Ronig jum Rachgeben gu bewegen. Gs wurden bie perichiebenartigften Argumente in's Ereffen geführt. Tropbem wird in biplomatifchen Kreifen wenig Soffnung gehegt, baß Griechenland bereit ift, feine Streitfrafte bon Rreta gurudguberufen.

Wien, 4. Marg. Die weiteren Berhanblungen ber Machte aber die zu ergreifenden 8 mangsmagregeln gegen Griechenland werben borausfichtlich noch einige Tage bauern.

Baris, 4. Marg. Angefichts ber Eventualität, bag Briechenland fich weigern wirb, bem Ultimatum ber Dachte gu entfprechen, bereitet ber Darine-Dinifter bie Mobilmadungs = Orbre für bas Referbe Mittelmeer. Geschwader por, ba nothigenfalls mit eingreifen Rugel, die er fich in die Schläfe jagte. Busch blieb unverlett. nud unter bas in Suba, des Admirals Humann, gestellt werden wird.

Miben, 4. März. Der Ronig empfing mehrere Zeitungs.

Berichterstatter, welchen er erflärte, daß die Boller der griechilden

Berichterftatter, welchen er erflarte, baf bie Bolter ber griechifden Sache fumpathifch gegenüberftanben und bie Regierungen bei ihrem Borgeben gegen ben Billen ber Bolfer hanbelten. Erop allebem feien bie Rretenfer entichloffen, bis gum letten Dann gu fterben, um bie Bereinigung ber Infel mit Griechenland herbeiguführen.

Athen. 4. Mary. Das Ultimatum ber Dachte bat kilbhaber bes Offupationsheeres auf Rreta, nicht ber hier einen ungemein tiefen Ginbrud hervorgerufen. Ueber Benn, einer Abberufung Folge zu leiften. Schritt um ben Entichluß ber Regierung berlautet, bag Stritt ift er vormarts gegangen, und, wie man in Athen Griechenland bei ben Dachten ben Untrag auf Berlangerung

Athen, 4. Marg. Ueber ben geftern Rachmittag fortgefehten Dinifterrath cirtufiren bie berichiebenften Berüchte. Gine Unnohme ber bon ben Dachten geftellten Gerberungen mird allgemein als f um bentbar bezeichnet. Rachte, und ficherlich mehr noch als die Iretifchen Wirren. In einer großen Bollsversammlung wurde die Regierung ju einer energischen Saltung aufgesorbert.

### Telegramme und lette Hachrichten.

h Berlin, 14. März. Die wirthschaftliche Ber-einigung bes Reichstages ift auf nachften Montag Abend einberufen worben, um über bie Interpellationen in Betreff ber Durchführung bes Borfenreformgefetes gu berhanbeln.

h Berlin, 4. Marg. Wie ber "Borfen-Courier" erfährt, ift bie am hiefigen Sofe accrebitirte ferbifche Befandticaft jum Range einer Boticaft erhoben worben. Der bisherige Gefanbte Dirga-Rega-Rhan ift jum Botichafter befignirt.

O Berlin, 4. Marg. Die Bubget. Com. miffion bes Abgeordnetenhaufes hat geftern über bie Bebalter ber Richter und Regierungsrathe Beichlug gefaßt. Das Sochfigehalt ber Richter murbe einstimmig auf 6600 Mart, bas Behalt ber Regierungsrathe auf 4200 bis 7200 DR. mit 15 gegen 13 Stimmen fefgefest.

C Bamburg, 4. Mary. Das ehemalige Bange. viertel in der Speciftrafe, ein großer Gebaubetompler, ift geftern Abend in Brand gerathen. Drei Wohnhaufer und ein Solglager find niebergebrannt.

Dien, 4. Marg. Am Samftag fand ein blutiges Sabelbuell fiatt. Gin Student ber Rechte ichlug feinem Gegner bas linke Auge aus. Die Bolizei verhaftete geftern ben Stubenten fowie brei Setunbanten.

Das "Reue Biener Tage-blatt" melbet aus Conftantinopel: Aus Armenien finb boje Radrichten eingelaufen. Rufland berftanbigte bie Bforte, baß bie ruffifden Truppen Armenien fofort offupiren, falls bafelbft Unruhen ausbrächen.

2 Baris, 4. Marg. Ueber die franco-ruffissiche Alliang außert fich ber "Figaro" Wir haben mit unferer Geheimthuerei unrecht. In Betersburg weiß es und fagt es Jebermann, die Alliang habe gum & wede bie Aufrechthaltung bes Friebens, welcher nach ber Unab-hängigfeit bas größte Glud ift. Im Falle eines Anpriffes gegen Frankreich ober Rugland würben bie beiben Länber ihre Truppen gegen bie ober ben Angreifer in bas Felb diden.

O London, 4. Mary. Bei bem geftrigen Bochen-Empfang bes biplomatifden Corps hatte Borb Salisbury Conferengen mit bem beutichen, frangofiichen, öfterreichifden, italienifden und türfifden Botfcafter über bie Lage im Drient. Der Minifterprafibent brangte unter Sinweis auf bie revoltirenben türlifchen Genbarmen abermals auf Burudziehung ber türfifchen Truppen auf Rreta. Der deutsche Botichafter, Graf Saufelb, foll feine Buftimmung biergu bermeigert haben.

### Renes aus aller Welt.

Deenes aus auer Abelt.

— Berben, 3. März. Im Mordprozeh gegen bie Hebamme Schmidt aus Lehe wurde heute vom hief. Schwurgericht das Urtheil gesprochen. Die Angeslagte wurde des Mordes und Mordversuchs schuldig befunden und zum Tode berurtheilt sowie serner zu 12 Jahren Zuchaus, dauerndem Ehrbersuft und zur Tragung der Kosten. Der Staatsanwalt hatte Todesstrase, 15 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrversuft beantragt. Die heutige Berhandlung nahm dadurch eine überraschende Wendung, daß die Angeslagte an die Staatsanwaltschaft ein eigenhändiges Schreiben gerichtet hatte, worin sie die Absicht tund gab, gestehen zu wollen. Bei Beginn der heutigen Berhandlung gestand sie beide Mordthaten ein, leugnete jedoch ihre Schuld betress der übrigen, nicht unter Anslage gestellten Fälle.

— Berlin, 3. März. Die Kesselssche Kacht döllig niederze gebrangt. Die Entstehungsursache ist noch undekannt. Erst nach

gebrannit. Die Entfiehungsurfache ift noch unbefannt. Erft nach

Mitternacht gelang es, bes Feuers herr ju werden.
— Infterburg, 3. Marg. Im Georgenburger Forfte wurden unter aufgethauten Gon eem affen 5 Leichen, barunter brei mannliche, aufgefunden, vermuthlich Opfer ber beftigen Schneefturme

- Bruffel, 3. Darg. Bei einer geftrigen Fenersbrunft in einer Solgnieberlage von Rureghem tam ein Feuermebr. mann in ben Glammen um.

- Jum Schauplat einer anfregenden Scene wurde gestern Bormittag die Piazza Lipfia in Triest. Der Clavierlehrer Taribolo feuerte aus bem hinterhalte auf seinen Reffen, ben Custos bes städtischen Museums, Professor Pulchi, bor bem Museum zwei Rebolbers füt ffe ab und tödtete sich hierauf burch eine zwei bie er fech in bie Kalle lacte.

- Gine gute Freundin. Brautigam: "Run, mein Liebden, wem ichiden wir benn unfere Bertobungsanzeige querft?" -Braut: "Deiner Freundin Baula - bie argert fich am meiften!"

### Die Post

nimmt für ben Monat Mars für 50 Bfennig noch immer

Renbeftellungen auf ben

### "Wiesbadener General - Anzeiger"

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben entgegen. Dan beftelle bas Blott bei, bem Boftamt bes Bobnortes ober bei bem Brieftrager unter Do. 6546 ber

idir

Widrei

Brafung

ma frie

earantir

und Mo

für Wie

ga

B

2 Stüd

Telepl

my Do

M at

Bebt. S Silber

Jahrräi

lim

äd

mr Gier

Tag frife

40]

Ger

Ger

Bri

Sdi

N gegen 2

200

21

Freitag

Beste und Professe Bingen in "Ein Anops", spielt Carl Sontag noch den Baron von Egge im "Brobepfeil" und den Schriftsteller Deinrich im "Borbeetbaum und Betteffab." Die Münchener Blatter better und betteffab. Die Münchener Blatter int volungen von Egge im Brobepfeil. Die Münchener Blatter ich volungen volungen zu beachten. 72 fcreiben über des im Porteetbaum und Betteffab. Die Münchener Blatter ich volungen volungen volungen die bei bei bei der Barten bei im Porteetbaum und Betteffab. Die Münchener Blatter ich volungen volungen die bei der bei im Porteetbaum und Betteffab. Die Münchener Blatter ich volungen volungen die bei der bei im Porteetbaum und Betteffab. fchreiben über bas im Ronigl. Theater ftattgehabte Gaftfpiel: "berr Carl Sontag spielte die beiden so verschiedenen Rollen, den Dr. Beste, ben eitlen, selbstgesälligen Geden und den Dr. Bingen, den zendreuten Gelebrten, mit einer solchen Frische und hinreißender Natürlichteit, daß der Erfolg nicht ausbleiben konnte.

\* Allweg Hoch 30llern" ift ein Festpiel betitelt, welches herr Redacteur Bild. Clobes in Allenstein i. Ofter verfaßt hat

und Bereinen und Rorporationen gur Aufführung anläglich ber Wieberfehr bes 100jabrigen Geburtstages weiland Raifer Wilhelms I. am 22. Mary bestens empfohlen werden fann. Begen bes Aufführungsrechts wolle man fich an ben Berfaffer wenben

Seidenfabriken G. Henneberg (k. n. k. Hofl.) Zurich. Seiden-Damafte IIIh. 1.35 bis 18.65 p. Meter — fawie famarze, weiße innb farbige Denneberg Ceibe von 60 Big. bis M. 18.65 per Meter — glatt, gefireit, farriert, gemußtet, Damafte rc. (ca. 240 verichied Qual. und 2000 perich. Farben, Deffins 2c.) porto- u. ftenerfrei ins Hans. Mufter umgebend. — Durchichn. Lager: ca. 2 Mill. Meter Seidenfabriken G. Henneberg (k. u. k. Hoff.) Zürich

# Conntag, ben 7. Mary c.: lusilug nach Biebrich in den neuerbanten

Saal der dortigen Turngemeinde, Raiferitrafic (Dampfbahn-Dalfeftelle Ratbbaus)

hierzu find unfere verehrlichen aftiben und nuaftiven Mitglieder, Inhaber von Gaftfarten, fowie bie zu unferer Schubertfeier eingelaben gewesenen Gafte freundlichft eingelaben.

Buff, Laug ic. ift bedens Sorge getragen.
Anjang ber Festichteit borten: Rachmittage 31/3, Uhr.

### Sängerchor des Lehrervereins. Sonntag, den 7. d. M., Abends 7 Uhr:

in den Räumen des Casinos, unter Mitwirkung des Fräuleins Ant. Bloom (Alt)

und des Herrn Fred Voss (Clavier). Unsere geehrten Mitglieder und Gäste werden hierzu ergebenst eingeladen.

Der Verstand. 3016

> 25 Pf. Cablian, imAnsfnitt 30 n.35Pf. Frifde Schellfiche grot. Rollmöpie 5 Bf., J. Schaab, Grabenftr. 3.

3015 Mauritinsplay 6 Shuhwaaren-Ausverkauf.

Begen Aufgabe bes Labengeichafts billiger als bei 3014

10 SPfund Naturbutter, Kamerling 17, Tlufte (Oftpr.)

Reichshallen-Theater. Täglich große Specialitäten-Borftellungen. Anfang Abends 8 Ubr. Conntags 4 und 8 Uhr.

Miles Dabere burch bie Anichlaggettel. Südafrikanische u. austral. Werthe

mitgetheilt von Schöber & De	nitz. Dresden u. London E. C.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
minghing and advance -	London, 2. Marz.	3 . a re-b-(Miscu-Lite)
		14 . StEB. HObl.
Süd-Afrik. Minen:	Süd-Afrik. LandGes	6% Span, Enssere AnL
	Chartered 2.12	
and the same of th		10 10 william william .
man tall white		5% do. Zoll-
Eastrand 2.56	Mashonal'd Agency , 1.81	10/2 do
Geldenhuis Deep 3.12	Matabele Gold Reefs . 312	40 Ungar, Gold-Rente
George Goch , 1.12	Willoughby's Cons 1.16	
George Goch		\$ 12 4 John B A. Weitel.
Henry Nourse 5.25	Australische Ges.	141/2 - Silb
Langlasgta Est 3.56	Associated Gold Mines 2.44	5% Argentinier 1887
May consolidated . 1,62	Brilliant Block 0.66	41/2 innere 1888
Meyer & Charlton . 4.75	Cons. Goldf. of N. Zeal, 1.75	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
The state of the s		The state of the s
Modderfontein . 2.06	Fingall Reefs Ext 0.34	
Nigel 1,50	Gibraltar Consol 1.31	31/2 Priv
Rand Mines 16,25		
Randfontein 1.81		A 14 did annihmer the contribution
The state of the s	Per character and the contract of the contract	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA
Sheba 1.81	Great Fingall Reefs . 0.34	
Transvaal Gold 2.81	Hampton Plains 1.81	Stadt-Obligation
United Roodeport 3.62	Hannans Brown Hill . 6.50	1 Staut-unilgation
Van Ryn, New 2.62	Hananns Oroya 1.18	11/2 abg. Wieshadener
Welhuter 3.75	The state of the s	
The second secon	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	100 4000
Tendens:	Lake View South . 1.50	
Afrikaner:	Mount Morgan 3.56	4º/o Stadt Lissabon
Australier:	North Boulder 0.87	140/ Stadt RomI/VIIII

Zur Confirmationszeit

ächt chinesischen Thee'n von der ersten, bekanntlich der besten Pflückung zu decken und empfehle DSO ausgewogen, nicht durch kostspielige Packungen vertheuert, als Susserst preiswerth:

Moning-Congo, naturel, Mk. 2.-Southong, fein, Seuthong, feinst, staubfrei, Lapseng Souchong, kräftig und aromatisch Lapsen, Souchong, hochfein und kräftig, Lapseng Souchong, extra fein, das Beste der Saison 3,50, 1896 97er Kaiser - Mischung, bestehend aus extra feinem Souchong Ernte. mit Blüthen Pecco, Theespitzen, staubfrei, Theespitzen, feino Qual., 1.40 1.60

Chr. Tanber, Kirchgasse 6. Thee- und Drogen-Handlung.

Panorama Photoplastik Banggaffe 25, Sutreefol. Bum 1. Mate bier. Reuefie Erfindung. - F fowie Tag- und Rachtbeleuchtung.

Diefe Boche: Mostau. Krönungsaug Kuifer Mitolaus. Das Unglüd auf bem odinstyfeld. Aussellung Rifchni-Rowgorod 1896. Thodingthfelb.

Rönigliche Schauspiele. Freitag, ben 5. Mary 1897. ing. 36. Borftellung im Abonnement B. 65. Borftellung. Meu einftubirt :

Figaro's Sochzeit. Romifde Ober in 4 Atten. Dufit von B. A. Mogart. Rufitglifde Leitung : herr Roniglicher Rapellmeifter Rebicet. Regie: Berr Dornewag

Residenz-Theater. Samflag, ben 6. Mars. 1. Galifpiel Carl Contag, Ronigl. Breug. Soffdaufpieler, Ehrenmitgl. ber Hoftbrater Caburg, Schwerin 2c. Dr. Bespe. Luftspiel von Benedig. Gin Anopf.

Kinderwagen, febr gut erhalten, billig ju ver-faufen. Steingaffe 20, Borberb. Batterre.

ift eine Manfarbe Bobnung, auch einzelne Manfarben an ruhige Beute gu vermiethen. Maberes Metgergaffe 29, 2. St.

Rei

Se

Wauritiusitrage (Ede 81. Schwalbacherftrage 9) Reller, auf 1. April gu verm. Dachwohnung gu permi.

### 12 - 13,000Wart

als alleinige Supothele auf prima Objett in der Umgebung Bies-babens gesucht, Offerten unter A. L. 400 an die Erpeb. d. 21

### \*\*\*\*\*\* **E**Gummiartike Parifer Renheiten

für herren u. Damen H. Brück, 1950\* Saulbrunnenftrafe 10. 3

<del>6000000000000000</del>

## Lehrmädchen

jur Stiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Tr. rechts.

Gine tücht. Erifenrin ucht noch einige Runben 1831 Belenenftrage 15, 1 Ct.

Eine erfahrene grau incht togenber Beidaltigung. Rab. Steingaffe 31, Stb. Part. L. 1868\* Ein ausgelerntes

Bügelmädchen fucht Stelle Bellritftrage 1, Geitb.

Tücht.Aleidermacherin mpfiehlt fich in und außer bem baufe. Rab. Wellrigfte. 8, Sth.

Mäddjen pom Banbe finben bei bobem Cobn fofort Stellung. Bebergaffe 15, 2.

Junger Mann welcher fich im Dotel (Buregumefen) ausbilben will, ngagement in Gaifonftelle nad Bad Reuenahr in größ. Sotel. 29. 20b. Blactrunge.Bureau, Webergaffe 15.

Ein freundliches, junges Wädchen

15 Jahre alt (bier fremb) bon Saufe aus angelernt in Saus-arbeit, wünscht als Sausmabden oder in fleinen Sausbalt als Affein-Stellung, Rab, burch 28. 286, Bebergaffe 15.

### Obstbäume.

Wegen Aufgabe einer fleinen Baumichule find Repfel- und Birnbaume billig abzugeben. Dab. Emferftraße 44, 1. Gt.

Zimmermannnt. ift eine Bohnung von 1 Bimmer u. Ruche auf 1. April ju vm. a Schloffer Berfgeng billig gu berfuufen & Steingaffe 84, 2. St. r.

Ladenthefe

Blücherftr. 12 3 Er., ein fcon mobl. Bimme

an einen herrn bill. gu bin. Adleritt. 54

ein großes Bimmer und Rude und ein Dachzimmer auf gleich ju bermiethen. Welche Dame leiht einen

jungen Manne 100 Mart.

Offerten unter F. 500 poblagernd "Berliner Sof." Dabchen fucht Befagiftigung einer Bafderei Bluderfrage 12, Sth. 2. Gt

Sanciderleurling gefucht Wellrinftrafte 3. 80 2tügt. Verkauferinnen uchen Stelle, gleich welch. Brande 82\* 3abnftraße 44, Dtb. II. : Gin Schreinerfebrling pur gefucht DR. Rilp, Find brunnenftraße 6, Seitb. 409 Schneiderlehrling fuch 410 Ph. Maier, Mblerfir.

Ein Frijenrichtung gefucht D. Brild, Faulenunen, frage 10.

Gin Fuhrknedt gefucht Roberalee 16. 81' Gin Mabrhen empfichten

im Dafdinennaber, que Musbeffern von Rleibern Bajche. Raberes Ade beibftr. 81, Sinterb. 2 Treppen.

Bermalter, 29 Jahre alt,

fathol., mit einem fpateren Bermogen von 15,000 M. fucht fich mit einer Bittme, melde ein Gefchaft befigt, gu berheirathen. Gefällige Offerten unter

Chiffre J. 31 an die Epbes "Gen.-Ang." erbeten.

Budis

gu Ginfaffungen ju verfaufen Selenenftrage 21.

Jahnstrafte 5, 2011. mit Reale (noch ueu) billig gu ver- einfach mobil. Bimmer mit abe faufen. Rab. Mublgaffe 7, 790 ohne Roft zu vermietben.

## Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 4. März.

(Besonderer Telephon-	resp. Depeschendienst	des "Wiesbadener	General-Anzeiger	8"
Staatspapiere.	Bank-Action.	D. Gold u. StibSen.	269 90 Berlin	er

orantohahiot e.	Dank-Motion.	177
ichsanleihe 104,10	Deutsche Reichsbank . 158,10	Fa
do 108 95	Frankf. Bank . 178,90	B11/41
de, \$7,70	Dentsche EffWBank 115,90	tot
anna Connela 104 10	Deutsche Vereins- , 109 -	
do. 104 50 do. 87,85 rischen 23,60	Dresdener Bank 155,60	No
do. 87.85	Mitteldeutsche Gred,-B. 117.80	Ve
rischen 23,60	Nationalb. f. Deutschl. 143,80	
al. Rente 88.70	Pfalzische	Ze
st. Gold-Rente . 104,40	Rhein. Credit 187 00	
Silber-Rente . 36,40	Hypoth 107.6	He
ortug. Staatsanl, 37,00	Wiirttemb, Verbk 148,00	Pfi
lo Tabakani. 94,40	Oest, Creditbank , 308,-	Di
lo, Tabakani, 94,40 anssero Ani, 24,00	The state of the s	Sta
im. v. 1881/88 . 99,60	Bergwerks-Action,	Lo
o. v. 1890 88,10	Bochum, Bergb,-Gusset, 151 50	No
188. Consols 102 90	Concordia 228,50	EH
in. Consols 102 do	Dortmund Union-Pr 47.40	Ju
rb. Tabakanl,-	Gelsenkirchener 162 70	Go
Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener 172,50 Hibernia 174,00	80
StHB. HObl,-	Hibernia 174,00	00
an, Enssere Anl 59,50	Kaliwe Aschersleben . 148.30	
irk Fund. 87,-	do. Westeregeln . 175,80	Ita
lo. Zoll- , 89,80	Riebeck, Montan 189,00	w
lo 18.50	Ver. Kön, und Laurab, 157 90	
ngar, Gold-Rents 108,70	Oesterr. Alp. Montan 69 00	811
. Eb. , v. 1889 104 50	Industrie-Action.	E
Silb 86,50	Allgem, ElektrGes 174	49
rgentinier 1887 -,-	Atigem, Lieger, Geo 175.	7
, innere 1888 58 60	Anglo-Cont-Guano , 255.20	49
, hussere 50,10	Bad, Anilin. u. Soda 76,50	40
nif. Egypter . 165,10	Brauerei Binding . 428,50 z. Essighaus 228,00	
mv 102.00	z. issaignaus 228,00	40
exicaner Sussers 93,90	. z. Storch(Speier) 127,80	40
do. EB (Teh.) 87,40	Cementw. Heidelberg 178,00	40
do. cons. inn. St. 25,60	Frankf. Trambahn 260,00	40
	La Veloce VorzAct. 117,70	ϰ
adt-Obligationen.	do. Stamm-Act. 113, 0	P.
og. Wieshadener 100,70	Brauerei Eiche (Kiel) 108,00	88
887 do 101,20	Bielerelder Maschf 312,50	59
do. v. 1896 100,60	Chem, Fabr. Griesheim 264,00	40
ndt Lissabon 88,- adt Romi/VIIII 89,20	, . Soldenberg 164.00	30
adt RomI/VIIII 89.20	Weiler 2:4,	180

10	Farbwerke Höchst . 428,	00
90	Glasind, Siemens 201,	00
90	intern. Bauges. PrAct. 182.	
_	St 176,	
60	BlektrGes. Wien 125	56
80	Nordd. Lloyd 110,	
80	Verein d. Oelfabriken 99	
00	Zellstoff, Waldhot 229,	50
00	Eisenbahn-Action.	
611	Hess. Ludwigsbahn . 119.	20
00	Date:	
	Dan Dalashark AE	
	Cu-sababa Oca	
50	T combandes 677	05
20.0	Mandayanik 000	
40	Winshall 1990	H.F.
	Terms Classifica	00
70	Catthandhahm 188	
00	Schweizer Nord-Ost . 183,	200
30	Central . 139	
80	Ital, Mittelmeer 93	
00	Merid (Adr. Netz) 12),	
90	Westsicilianer 54	
00	sub Prince Heary 95,	
40	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	
	Eisenhahn-Obligationen	
=	4% Hess. Ludwigsb 100.	
20	4% do.v.81(81/101.40) 100.	10
50	4% Prair Nordb, Ldw.	
50	Bex. u. Maxbahn . 102,	
00	6% Elisabethb.steuerf. 108,	
80	4º/o do stengrpfi. 99,	
00	140/ Kasch, (ldb,-Gold -	-
£10	4°/. do. Silber 84,	30
70	1 Dol. Oest. Nordwestb. 114.	
40	Do   Budb. (Lomb.) 1 8,	25
00	137 a do /4.	DO.
,TiG	5% Stantshahn . 116	3713

G	Credit	226,5
0	Disconto-Command	204,5
0	Darmstädter	1500
0	Deutsche Bank	197,
	Dresdener Bank	156,5
0	Berl. Handelsges	162
ő	Russ. Bank	109,4
	Dortmund, Gronau .	168,7
5	Mainzer	88.8
5	warienontage	200
0	Ostpreussen	94.7
0	Lübeck, Büchen	163,7
0	Fransonen	38,
0	Lombarden	134
0	Buschtersder L. B.	4400
0	Buschtersder L. B.	95.6
0	Prince Henry	1675
0	Gotthardbahn	95,6 167,9 140,9 134,0
0	Schweiz, Central Nord-Ost	1340
0	Nord-Ust , .	269.4
71	Warschau, Wiener Mittelmeer	299,7
ß	Meridional	194,7
0	Russ, Noten	216.2
~	Italiener	89,4
0	Türkenloose	-6
Ó	Maninapar	16,
0		100,0
	Dortmund, Union V. A.	Atten
0	Bochumer Gussstahl .	153.9
Ö		1681
5	Maynanay	174
0		1755
n	1 to william of Mile & South # 1	1955
0		1920
0	Dynamite Truste	97,7
0	Reichsanleihe	D. 1

### Schlusscourse 8. Marz Nachm, 3,45.

March and San Street or Street	Balan .	03
dara Nachm.		Hol
	226,58	
-Command.	204,50	Ado
dter	150,-	
e Bank .	- 197,70	6
er Bank .	. 156,50	
andelsges	162,	
ank	109,40	1
nd, Gronau	168,70	Biermit :
·	: 88.80	Manri
urger.	94.70	(CT
ssen . , .	163.70	EII
Büchen .	100,1	Striene 1
en	38,50	Barber
den	134	GHIPPE
rader L. B.	273,20	Estibe.
	95,60	
Henry .	167.90	2000
Central .	140,99	2002
Nord-Ost	134,09	. 3
au, Wiener.	269.00	6
mere acres on a	0.7 40	Sec. 2

bollft Bert

28833

### Anfertigung ichriftl. Arbeiten jeber Art

Schreibmaschine

Midreiben von Briefen, Manuffripten, Bortragen, Brufungsarbeiten, Theaterftuden, Batent- u. Rlagefdriften. Alleinige Bertretung der Remington Schreib-

mafdine und Gdifons Mimeograph. Wörthstrafe 13 bei H. Hahn.



Größte frische italienische Gier grantirt frifch und reinfchmedend, vorzüglich gum Sieben mb Robeffen, per Stud 6 Bfg., 25 Stud Mt. 1.45, für Wiederverfaufer bedeutend billiger.

Größte garantirt frische beutsche Gier 2 Stud 11 Big., 25 Stud Dit. 1.35.

In Originalfiften von 1440 Stud und 720 Stud Biebervertaufer bedeutend billiger, empfiehlt

J. Mornung & Co., 3. Safnergaffe 3.

Telephon 392. Telephon 392. NB. Für Soteliers u. Reftaurateure auf Bunich gegen Monats-Rechnung.

3d bitte genau auf Firma J. Hornung & Co. mb Sausnummer 3 gu achten.

m ansnahmsweise hohen Preisen Bebr. Berren., Franen- und Rinderfleider, Golde und Eilberfachen, einzelne Möbelftude, gange Ginrichtungen, Johrraber, Baffen, Inftrumente.

Auf Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Imzinge werden billigst per webbet und Rouwagenbesorgt
Louis Blum, Aarstraße 12, Telephon 2402

411

0,10

Weiner's

achte Hausmacher Gier-Nubeln,

tur Gier und bestes Mehl, teine Fabritwaare, febr ausgiebig, jeden Lag frijd fabricirt. Jede praftische Hausfran probire diefelben. Warktstrafte 12, Laden im Hinterbaus, Bart. 2767

40 M. Almerif. Ringapfel 60 M. Gemischtes Obst per Pfb. 30, 40, 50 Pf. Gemiifenndeln per Bib. 20, 24, 30 n. 40 Bi Bruchmaccaroni per Bib. 26, 30, 32 Bf. Schittala, garantirt rein, per Bib. 40, 45, 60 Bi Hollmopfe mit Surfeinlage Stud 5 Bf. 2580 Adolf Haybach, Wellrights. 22,

Gelchaftsverlegung.

biermit ergebenft an, bag ich meine Bohnung nebft Befcaft von Mauritiusftrafte 5 nach

Ellenbogengaffe 14, 1. Stock, betlegt babe. Hatte mich bei Bebarf von herren- u. Anabenarberoben bestens empfohlen. Aufertigung nach Maß unter Garantie für guten Sit. Ecibe und billige Bebienung. — Reichbhaltige Musteranswahl. Hochachtungsvoll

Bernh. Böcker. herrnschneiber.

jehr billigen Preisen Derben bis auf Weiteres nachverzeichnete

in quier Qualitat perfauft : bollftanbige Betten

Rleiberichränte jum Abichlagen Berticoto8 Rommoden

M. 25.-Auszichtische Auchenschränfe W. 25.-M. 26.-

omie alle übrigen Dobel entsprechend billig. Ferd. Marx Nachf.,

8 Rirchgaffe 8.

M. 40.-

M. 20.-

Dr. 40.-

# Photographie A. Bark,

1 Museumstrasse 1.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$**\$\$\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Telephon 484.

Personen-Aufzug

Central-Heizung.

Einem hochgeehrten Publiknm, sowie meinen werthgeschätzten Kunden zeige hiermit ganz ergebenst an, dass mein Nenbau Wuseumstrasse I nunmehr vollendet ist und sich mein Photographisches Atelier von jetzt ab in dem auf's eleganteste eingerichteten neuen Hause befindet. Dasselbe, mit allen Neuheiten der Zeit ausgestattet, kann mit seinen vornehmen Empfangs-, Warte- und Umkleide - Raumen als den höchsten Anforderungen entsprechend bezeichnet werden. Indem ich in Bezug auf Ausführung photogr. Arbeiten jeder Art nur das Volendetste zusichere, lade ich zum Besuche meines neuen Etablissements ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

A. Bark, Museumstrasse 1.

Personen-Aufzug.

Telephon 484.

### Wir bitten uns Anmeldungen Stadtumzug zum bevorstehenden Quartalgefl. bald

zukommen zu lassen.

Comptoir:

Telephon 59.

J. & G. Adriam, Bahnhofstrasse 6.

Lebensversicherungs-u. Ersparnig-Bank in Stuttgart. - Gegrundet 1854. -- Unter Staatsaufficht. -

Versicherungsstand Ende 1896: 479,6 Millionen Mark.

Rene Berficherungsantrage in 1891: 34, Millionen Mart.

,, 1892: 40, . 1893: 42, 1894: 48, 1895: 52,0 1896: 55, 116/27

Bu weiterem Beitritt labet ein ber Generalagent in Biesbaben: Rich. Ad. Moyer.

Bin guter Acter

gu pachten geincht. bei herrn Kalser. Gine anftändige, alleinstehende Fran sucht freie Wohn ung gegen Berrichtung bon Saussarbeiten. Rah. Dobbeimerftr. 17, Seitb. 3 St. lints.

Ein junges Mädagen bom Banbe gefucht, Gartnerei Soheben, obere Frantfurterftraße

folibes, gesethes filt Baber bei gutem Lohn und bobem Trint-gelb von jett bis Eube Ottober gesicht. Offert nebst Beugnis-abschrift an

Dr. Borcherdt, Muerbach an ber beff. Bergftrage.

# apeten-Lager

entspricht allen Anforderungen der Neuzeit.

Herm. Stemzel, Ellenbogengasse 16.

Meiner werthen Kunbschaft, Freunden und Befannten die er-gebene Anzeige, bag ich mein Laben-Geschäft II. Weber-gaffe 2 bis 1. April aufgebe. Mein

Sohuhmacher-Maassgeschäft befinbet fich bom 1. April c. ab

3 Webergaffe 3, "Bum Ritter", im Ceitenban, 1 Stiege boch.

Fritz Ballhaus, Shuhmacher. Meine Laben-Cinrichtung ift fofort ju verfaufen. Ein Schrant mit Auffat, 2,50 breit, 2,50 boch, 2,50 lang, die Erfereinrichtung mit Glastafeln, ber Stauberter, 3 hoch, 2 breit.

Sammtliche Schuhe und Stiefel felbftangefertigte) gebe jum Gelbftoftenpreife ab. Der Obige.

Riechliche Anzeigen.

Bergelitifche Gultusgemeinde. Synagoge: Micheleberg.

Freitag: Abends 5.46 Uhr.
Sabbath: Morgens 9 Uhr. Nachm. 3 Uhr. Abends 6.55 Uhr.
Bochentage: Morgens 7.— Uhr. Rachmittags 5.— Uhr.
Die Gemeindebibliothet in geöffnet: Sonntag von 10—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
MIt-Fraesfrische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstraße 25. Freitag: Abends 5.45 Uhr. Fabbath: Morgens 8,30 Uhr. Nachmittags 3 Uhr. Abends 7.— Uhr. Vochentage: Morgens 6.45 Uhr. Abends 5.80 Uhr.

### Hausmacher Eier-Nudeln, Eier-Maccaroni,

sowie sämmtliche Sorten getrocknetes Obst. als:

Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikosen, Brünellen, Pfirsiche, Mirabellen, Kirschen etc.

in reicher Auswahl empfiehlt

3010

K. Linnenkonl,

15 Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852.

Telephon No. 94.

Rindfleisch per Pfund 44 Pfg.
Schweinefleisch per Pfund 60 Pfg.
Ralbfleisch per Pfund 50 Pfg.
wird moraen Freitag Römerberg 23 ausgebauen.

Mobel and Betten gut und billig ju baben, auch Zahlungserleichterung.
A. Loicher, Abelhaibstraße 46.

(4)人4人4人4人4人4人4人4人4人 Nur noch einige Tage! Husverkauf

Umban und Pergrößerung des Jokales

nochmals herabgesetzten Preisen!

W. Pütz,

Schuhwaaren=Lager,

Webergasse 37, "Stadt Frankfurt".

**\$X\$X\$X\$X\$X**\$



Ausserte PRALAT KNEIPPam 9 Febr. 1895 nach Prüfung des nach seinen Principien

hergestellten Praparats. UNERREICHT IN DER WIRKUNG GEGEN HUSTEN UND HEISERKEIT!

Angenehm im Geschmack Verkauf nur in eleganten Bonbonieren à 35 u. 50 Pfg.

Eingepackt u. Versiegelt-Man hüte sich vor Nachahmung Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

### Verkaufsstellen in Wiesbaden:

Kurz, Dr., Löwen-Apotheke. Rau, Victoria-Apotheke. Cratz, Dr., Droguerie.

Acker, C., Hoflieferant. Blank, Franz. Birk, Wilh. Heinr. Böhm, Eduard, Bücher, Georg, Nachf. Eifert, Heinrich. Fuchs, Dan. Groll, Fried.

Keiper, J. C. Klitz, F. Leber, C. W. Müller, F. A. Quint, Peter. Roth, J. M., Nachf, Schaab, J. Weber, J. W., Moritzstr.



Cassel, Kirchgasse 40.

Garantirt reinen Bienenhonig

von vorzüglichem Geschmack in Gläser gefüllt und offen ausgewogen **per Pfund 80 Pf.** empfiehlt

Fr. Rompel, Neugasse, Ecke Mauergasse.

Möbelwagen und Feder-Wilh. Blum, 37 Friedrichftr. 37,

über Land bejorgt.

werben Umgüge ber Stadt und 2643

Bezugsquelle	Polsterwaaren in größter Auswahl.  J. Weigand & Co., Warktster. 26, I.			für Esrantanıs
Billigste B	Rleiderschränke bo. extra große Küchenschränke Stühle Betten, complett Sophas	mt. " " " "	14.00 25.00 24.00 2.50 40.00 30.00 2959	stattungen.

### Feinste Centrifugen-Tafelbutte

ber Molferei Züschen aus pafteurifirtem Rabm, magiger Abnahme u. bon mindeftens b Bid, per Dio. allerfeinsten vollsetten Stamer Käse, bei Abnahmt is gangen Kugeln, eirea 4 Bsb., à Bsb. M. 0,75, Schweizerkäse, seinsten Alganer Emmenthaler, bei 5 Pind pro Bsund M. 0,75, beögleichen prima Alganer, bei 5 Psid prima frische Landeier pro Stild M. 0.06, Diamantmehl, seinstes Tonsectmehl, à Bsb. 18 Pfg, bei 10 M. a Psiund M. 0.16. besgl. banrifche Landbutter flets frifd, besgl.

题

Sämmtliche Colonialwaaren 311 billigften Tagespreifen. Lebensmittel-Consumlokal.

49 Schwalbacherftrage 49, vis-a-vis ber Blatterftra

Daber'sche Speisekartoffeln gefte rothe Branbenburger, pro Centner Mart 2 Lebensmittel Confumlotal, Schwalbacherftr.

Rotationsbrud und Beriag: Biesbabener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chej-Redactent-Friedrich hannemann; fur ben lolalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für ben Inseratentheil: Aug. Beiter. Sammtlich in Biesbaben.